



Lieferantenportale und Bestellungen

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1406

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Übersicht, Einrichtung und Verwendung von Internet-Portalen mit MOS'aik.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
2. Lieferantenportale	4
2.1. IDS/OCI-Schnittstelle	4
2.2. ()	37
2.3. Einrichtung von Adressmerkmalen für Lieferantenportale	46
3. Spezielle Lieferanten-Schnittstellen	49
3.1. Caparol / CapaData	49
3.2. METApus	66
3.3. Produktsuche mit CD-ROM Bildkatalogen	68

Kapitel 1. Einführung

Zahlreiche Lieferanten, Großhändler und Hersteller bieten Ihre Produkte und Leistungen über Internetportale (sog *Online-Shops* oder auch *Web-Shops*) an. Hier bieten diese u.a. die Möglichkeit, in Online-Katalogen Produkt- und Preisrecherchen durchzuführen sowie Warenkörbe zusammenzustellen und Bestellungen vorzunehmen.

MOS'aik bietet verschiedene Möglichkeiten, um Lieferantenportale in die Geschäftsabläufe der Handwerker-Software einzubinden. So können beispielsweise Produkte ausgewählt und in ein MOS'aik-Projekt, z.B. in ein Angebot für einen Kunden oder eine Bestellung an einen Lieferanten, übernommen werden:

1. Lieferantenportale zur Online-Produktsuche und Übernahme von Warenkörben und Bestellungen:

Durch die Unterstützung von Schnittstellen, wie z.B. [IDS](#) und [OCI](#), kann MOS'aik Lieferantenportale direkt ansprechen. Im Allgemeinen ist für die Anmeldung an den Lieferantenportalen ein entsprechender Vertrag mit dem Lieferanten bzw. eine Registrierung beim Lieferantenportal erforderlich. Mit den erhaltenen Zugangsdaten ist in der Regel auch die Verwendung der Software-Schnittstellen möglich.

MOS'aik ist so in der Lage eine Verbindung zum Internetportal des Lieferanten aufzubauen, den Benutzer automatisch anzumelden und z.B. im Artikelkatalog die Produktinformationen zu den benötigten Artikeln abzurufen oder Warenkörbe in Vorgänge zu übernehmen.

Auf diese Weise müssen keine vollständigen Artikelkataloge der Hersteller eingelesen werden, es reicht ggf. der Import von Rabattgruppen. Die in den Portalen ausgewählten Produkte oder die Angebote von Lieferanten können direkt in einen MOS'aik-Vorgang eingefügt und ggf. direkt online bestellt werden.

Diese Funktion können Sie natürlich auch nutzen, wenn zuvor die Artikel, bzw. Leistungen und Rabattgruppen des Lieferanten z.B. per [DATANORM](#) in die MOS'aik-Datenbank eingelesen wurden.

Mehr dazu unter [Abschnitt 2.1, „IDS/OCI-Schnittstelle“](#).

2. Lieferantenportale zur Artikelaktualisierung und zum Abruf von Artikel- und Zusatzinformationen:

Open Masterdata On Demand ist ein branchenübergreifender Standard zur Übermittlung der Produktstammdaten von Großhandels- und Industrieunternehmen zum Handwerk. Mit einer Anbindung von MOS'aik an ein OMD-Lieferantenportal ist es möglich, aktuelle Preis- und Artikelinformationen sowie Zusatzinformationen, wie Bilder und Dokumente abzurufen sowie Vorgänge und Stammdaten zu aktualisieren.

Die Schnittstelle ist damit in der Lage, eine aufwendige Preispflege von Artikeldaten per [DATANORM](#) zu ersetzen.

Mehr dazu unter [Abschnitt 2.2, „\(\)“](#).

3. Portaldienste für Download bzw. Upload von Daten im UGL-Format:

Das UGL-Format (*U*ebergabeschnittstelle *l*ang) beschreibt ein Datenformat zum Datenaustausch zwischen einer kaufmännischen Software in Handwerksbetrieben (z.B. MOS'aik) und den Internetportalen von Großhändlern. Preisanfragen oder Bestellungen können als UGL-Datei abgespeichert und per E-Mail, FTP oder direkte Datenübergabe an das Internetportal eines Lieferanten übermittelt werden.

Weitere Details:

- Zusätzliche Hinweise zur Einrichtung von Adressmerkmalen für diese Formate erhalten Sie im [Abschnitt 2.1.2, „Einrichtung von Zugangsdaten“](#).
- UGL-Import für kunden- und lieferantenseitige Vorgänge ([UGL-Schnittstelle](#))
- [Logistik - Preisanfrage im UGL-Format exportieren](#) bzw. [Preisanfrage erstellen](#)

4. Portaldienste für Daten im UGS-Format:

UGS-Dateien werden zum Datenaustausch zwischen einer kaufmännischen Software in Handwerksbetrieben (z.B. MOS'aik) und den Internetportalen von Großhändlern eingesetzt. So können beispielsweise Preis-

anfragen oder Bestellungen als UGS-Datei abgespeichert und per E-Mail, FTP oder direkte Datenübergabe an das Internetportal eines Lieferanten übermittelt werden.

Ebenfalls können Daten im UGS-Format in den MOS'aik Warenkorb importiert und in einen MOS'aik Vorgang übernommen werden.

Weitere Details:

- Zusätzliche Hinweise zur Einrichtung von Adressmerkmalen für diese Formate erhalten Sie im Abschnitt [Abschnitt 2.1.2, „Einrichtung von Zugangsdaten“](#).
- [Logistik - Preisanfrage im UGS-Format exportieren](#) bzw. [Preisanfrage erstellen](#)
- [Abschnitt 3.3, „Produktsuche mit CD-ROM Bildkatalogen“](#)

5. Internetportal "SHK-Connect":

Die Großhändler der Haustechnik betreiben mit dem Dienst DATANORM Web bzw. SHK-Connect (siehe auch im Internet unter www.shk-connect.de [<https://www.shk-connect.de>]) einen eigenen Verzeichnisdienst zum Download von DATANORM-Daten.

Das Portal SHK-Connect wird auch verwendet, um automatisiert aktuelle Zugangsinformationen für die vielfältigen Lieferantenportale zu ermitteln und die Konfiguration von (IDS/OMD) Portalen damit deutlich zu vereinfachen (siehe [Abschnitt 2.1.4, „IDS-Portalschnittstelle“](#), [Abschnitt 2.2.1.2, „Einrichtung von Zugangsdaten“](#)).

Mehr zu diesem Thema finden Sie unter [DATANORM - SHK-Connect](#).

6. Internetportal "imatro.sto.de" der Sto AG, Stühlingen (Vollvernetzung):

Mit dem Internetportal imatro.sto.de [[http://imatro.sto.de/](http://imatro.sto.de)] hat die **Sto AG, Stühlingen**, bereits eine umfassende *Plattform für Maler und Stuckateure* geschaffen. Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Moser Software GmbH und der Sto AG wurden die Handwerkersoftware MOS'aik und das Internetportal voll vernetzt.

Als Anwender von MOS'aik bauen Sie zunächst eine Verbindung zum Internetportal *imatro.sto.de* auf und rufen im Artikelkatalog des Portals alle Produktinformationen zum ausgewählten Artikel ab. Zur Artikelsuche stehen Suchbäume und weitere Suchmechanismen zur Verfügung.

Recherchieren Sie Produktdaten, Einkaufspreise, Produktkonfigurationen (z.B. Farbtöne) und komplette Leistungen und prüfen direkt die Lieferverfügbarkeit.

Sie können die Produkte in den Portalwarenkorb legen und abschließend in den betreffenden MOS'aik-Vorgang übernehmen. Selbstverständlich können Sie in dem MOS'aik-Vorgang neben den Positionen aus dem Internetportal auch Positionen aus der MOS'aik-Datenbank einfügen.

Bestellungen werden auf Knopfdruck über *imatro.sto.de* an das jeweilige Sto-Verkaufcenter übertragen – Preis und Verfügbarkeit umgehend bestätigt. Ebenfalls ist eine Bestellverfolgung möglich.

Sie haben auch die Möglichkeit, z.B. einzelne Artikel eines bereits in MOS'aik vorbereiteten Angebots direkt im Artikelkatalog des Lieferanten zu prüfen. Markieren Sie dazu den betreffenden Artikel im MOS'aik-Angebot, bauen per Knopfdruck eine Verbindung zum Internetportal *imatro.sto.de* auf und rufen im Artikelkatalog alle Produktinformationen und Produktkonfigurationen (z.B. Farbtöne) zu dem betreffenden Artikel ab.

Zu der interaktiven Bestellabwicklung im Internetportal der Sto AG steht der Themenbereich [Sto Portal Installation und Anwendung](#) zur Verfügung.

7. Produktsuche mit zuvor importierten Artikel- bzw. Leistungsdaten in CD-ROM Bildkatalogen:

Diese Funktion können Sie nur nutzen, wenn zuvor die Artikel, bzw. Leistungen und Rabattgruppen des Lieferanten z.B. per [DATANORM](#) in die MOS'aik-Datenbank eingelesen wurden.

In der CD-Bildpreisliste des Lieferanten werden die Artikel ausgewählt, die Mengen erfasst und als UGS-Datei ausgegeben. Diese UGS-Daten werden anschließend in den MOS'aik-Warenkorb importiert und können in ein geöffnetes Projekt übernommen werden.

Mehr dazu unter [Abschnitt 3.3, „Produktsuche mit CD-ROM Bildkatalogen“](#).

Übersicht: Lieferanten-Schnittstellen

Folgende **Protokolle** werden aktuell von MOS'aik für den Datenaustausch mit den Lieferanten unterstützt:

Protokoll	Beschreibung
IDS	Die IDS-Schnittstelle zur Kommunikation mit Lieferantenportalen ist eine auf <i>OCI</i> basierende Weiterentwicklung mit zusätzlichen Funktionen: • Im Online-Katalog können Artikel ausgewählt und in einen MOS'aik-Vorgang übernommen werden. • Abhängig vom Lieferanten sind auch Online-Bestellungen möglich. • Zusätzlich können Sie mit <i>IDS</i> Ihren Warenkorb direkt aus MOS'aik an das Portal übermitteln.
OCI	<i>OCI</i> ist eine offene Standardschnittstelle zur Kommunikation mit Lieferantenportalen: • Im Online-Katalog können Artikel ausgewählt und in einen MOS'aik-Vorgang übernommen werden. • Abhängig vom Lieferanten sind auch Online-Bestellungen möglich.
Open Masterdata (OMD)	<i>OMD</i> ermöglicht den Abruf von Produktinformationen direkt von den Portalen der Großhandels- und Industrieunternehmen: • Abruf aktueller Preisinformationen. • Abruf von Zusatzinformationen. • Abruf zusätzlicher Dokumente und Bilder. • Aktualisierung von Vorgangsartikeln und Stammdaten mit eindeutiger Lieferantenzuordnung.
UGL FTP	Bestellung können im UGL-Format über das FTP-Protokoll importiert und exportiert werden. Beim Export werden Bestellungen sofort in das Bestellsystem des Lieferanten übertragen. Das Weiterleiten einer Bestellung im Internetportal des Lieferanten entfällt.
UGL	Eine Preisanfrage oder die fertige Bestellung kann in MOS'aik als UGL-Datei exportiert und anschließend im Onlineportal des betreffenden Lieferanten importiert werden. Weiter können Lieferscheine und Eingangsrechnungen importiert werden.
UGS Url	Preisanfragen oder Bestellungen in MOS'aik können im UGS-Format online an das Lieferantenportal und dort zur weiteren Bearbeitung direkt in den Warenkorb des Lieferanten übertragen werden.

Kapitel 2. Lieferantenportale

Händlerportale und Online-Shops im Internet bieten die Möglichkeit ganz einfach auf Waren und Artikel zuzugreifen sowie diese direkt zu bestellen. Mit der direkten Anbindung an MOS'aik können Sie Warenkörbe aus den Portalen direkt in einen Vorgang übernehmen, Zusatzinformationen abrufen oder Bestellvorgänge an den Shop übermitteln.

Dazu stehen im Wesentlichen folgende Schnittstellen zur Verfügung:

- > [IDS/OCI-Schnittstelle](#)
- > [Open Masterdata \(OMD \)](#)
- > [Einrichtung von Adressmerkmalen für Lieferantenportale](#)

2.1. IDS/OCI-Schnittstelle

Ablaufübersicht: IDS/OCI-Lieferantenportale

Ablaufübersicht

Einrichtung

1 Plugin aktivieren

Zum Lizenzieren in MOS'aik auf das **<Systemmodul>** einstellen und das benötigte Plugin auswählen (siehe [Abschnitt 2.1.1, „Lizenzierung“](#)).

2 Zugangsdaten für Internetportal anfordern

Fordern Sie die Zugangsdaten für das Internetportal Ihres Lieferanten bei diesem an.

3 Lieferantenstammdaten einrichten

Richten Sie die Adress-Stammdaten des Lieferanten ein und legen Sie mit den Zugangsdaten die erforderlichen Merkmale an ([Abschnitt 2.1.2, „Einrichtung von Zugangsdaten“](#)).

MOS'aik-Vorgang

4 Vorgang in MOS'aik erstellen

Erstellen Sie beispielsweise ein Kundenangebot, einen Auftrag oder direkt eine Lieferantenbestellung in MOS'aik. Dazu ist das Modul **Logistik** erforderlich.

5 Lieferantenplugin aufrufen

Rufen Sie das Lieferantenplugin direkt aus dem MOS'aik-Vorgang auf und öffnen Sie so das Internetportal Ihres Lieferanten ([Abschnitt 2.1.6, „Einsatz der Lieferantenportale“](#)).

Aktionen im Lieferantenportal

6 Artikelsuche im Online-Katalog und Ablage im Portalwarenkorb

Suche Sie im Internetportal Ihres Lieferanten die benötigten Artikel und legen Sie diese im Portalwarenkorb ab. Alternativ können auch Angebote Ihres Lieferanten oder "geparkte" Bestellungen verwendet werden.

7 Übergabe des Portalwarenkorbs an MOS'aik

Aus dem Portal wird der Inhalt des Warenkorbs direkt an den geöffneten MOS'aik-Vorgang übergeben. Die Artikelpreise werden aus dem Portal übernommen.

Die Plugins bzw. Schnittstellen zu den Lieferanten-Portalen von Richter+Frenzel und Cordes & Graefe ermöglichen außerdem die Übernahme des Portal-Warenkorbs in den internen MOS'aik Warenkorb.

Auf diese Weise können die im Portal ausgewählten Artikel direkt in die Materialbuchungen für die Nachkalkulation übernommen werden (siehe dazu [Nachkalkulation - Portal-Warenkorb übernehmen](#))!

Bestellung

- 8 Falls Sie eine Bestellung vornehmen möchten, kann diese wahlweise direkt online aus dem Lieferantenportal oder durch Übermittlung eines MOS'aik-Bestellvorgangs erfolgen:

Online-Bestellung

Lieferantenportal für Bestellvorgang erneut aus MOS'aik aufrufen und Bestellung im Portal auslösen.

Anschließend den MOS'aik-Bestellvorgang verbuchen.

MOS'aik-Bestellvorgang

Bestellung aus MOS'aik an den Lieferanten übermitteln (z.B. E-Mail im Excel-, UGL-, UGS- oder GAEB-Format).

Nachfolgende Themen:

- > [Lizenzierung](#)
- > [Einrichtung von Zugangsdaten](#)
- > [Übersicht der Zugangsmerkmale für IDS/OCI-Lieferantenportale](#)
- > [IDS-Portalschnittstelle](#)
- > [OCI-Portalschnittstelle](#)
- > [Einsatz der Lieferantenportale](#)

2.1.1. Lizenzierung

Die Lizenzierung der Schnittstellen zu den Lieferanten-Portalen im Internet (WebShop oder e-Shop) erfolgt über den Dialog  Extras > Lizenzierung (z.B. MOS'aik-Projektverwaltung .

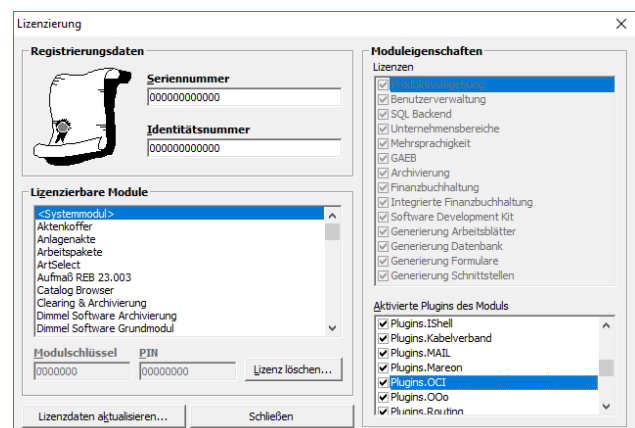
Markieren Sie zunächst im Bereich **Lizenzierbare Module** das **<Systemmodul>**.

Im Bereich **Aktivierte Plugins des Moduls** können die verfügbaren Schnittstellen bzw. Plugins einzeln an- oder abgewählt werden:

- Wenn Sie ein Häkchen entfernen (deaktivieren) wird das betreffende Plugin in der Menüauswahl der Plugins (z.B. bei den Bestellungen) nicht mehr zur Auswahl aufgelistet.

Im Systemmodul sind auch andere Plugins wie z.B. das Excel-Plugin an- und abwählbar. Diese Schnittstellen müssen aktiv bleiben und dürfen nicht ausgeschaltet werden!

Abbildung 2.1. Lizenzierungsdialog



- Die Plugins der Lieferantenportale sind für Artikelrecherchen im Angebotswesen und in der Logistik kostenfrei verfügbar.

Lieferantenbestellungen können nur mit lizenziertem Modul Logistik abgewickelt werden!

• IDS-Schnittstelle

Für die IDS-Schnittstelle wird das generische Plugin ☒ **Plugins.IDS** für den Zugriff auf alle IDS-Lieferantenportale angeboten.

- Ist das Plugin aktiviert, werden Lieferantenportale für Lieferantenadressen mit dem Merkmal **IDS Benutzername** an den entsprechenden Aufrufstellen im Programm angezeigt (siehe [Abschnitt 2.1.4, „IDS-Portalschnittstelle“](#)).
- Portale für ausgeblendete Lieferantenadressen können lediglich aus lieferantenseitigen Vorgängen des betreffenden Lieferanten angesprochen werden.
- Bei Bedarf können eigene IDS-Portalzugänge konfiguriert werden.

• OCI-Schnittstelle

Für die OCI-Schnittstelle wird das generische Plugin ☒ **Plugins.OCI** für den Zugriff auf alle OCI-Lieferantenportale angeboten.

- Ist das Plugin aktiviert, werden alle Lieferanten mit einem Merkmal vom Typ **OCI URL** an den entsprechenden Aufrufstellen im Programm angezeigt (siehe [Abschnitt 2.1.5, „OCI-Portalschnittstelle“](#)).
- Ausgeblendete Lieferantenadressen sowie Lieferanten ohne vorhandenes Merkmal **OCI URL** werden nicht berücksichtigt.
- Bei Bedarf können eigene OCI-Portalzugänge konfiguriert werden.

2.1.2. Einrichtung von Zugangsdaten

Bevor Sie auf das Lieferantenportal eines Anbieters zugreifen können, schließen Sie einen Vertrag mit Ihrem Lieferanten.

- Dieser stellt Ihnen anschließend erforderlichen die **Zugangsdaten** für das Portal und die Verwendung der Software-Schnittstellen zur Verfügung.
- Ggf. ausgehandelte Konditionen Ihres Lieferanten können damit auch bei Ihren Preisanfragen, Bestellungen usw. berücksichtigt werden.

Sobald Sie Ihre Zugangsdaten erhalten haben, können diese in den folgenden Arbeitsblättern erfasst werden:

- Einrichtung der **Adressmerkmale** zur Lieferantenadresse:

Die allgemeine Vorgehensweise wird unter [Abschnitt 2.3, „Einrichtung von Adressmerkmalen für Lieferantenportale“](#) beschrieben.

Eine **Übersicht aller Merkmale** finden Sie in [Abschnitt 2.1.3, „Übersicht der Zugangsmerkmale für IDS/OCI-Lieferantenportale“](#).

- Einrichtung individueller **Personalmerkmale** für IDS-Lieferantenportale:

Persönliche Zugangsdaten einzelner Mitarbeiter für die Anmeldung an IDS-Lieferantenportalen werden in MOS'aik als "Merkmale" zum jeweiligen Mitarbeiter hinterlegt:

Abbildung 2.2. Alle Mitarbeiter

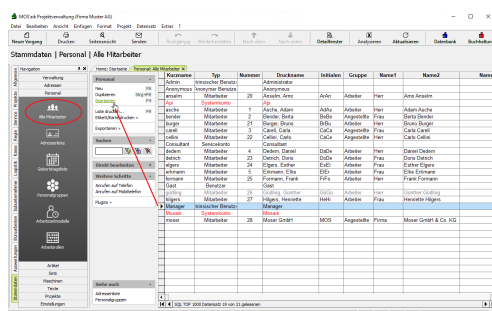
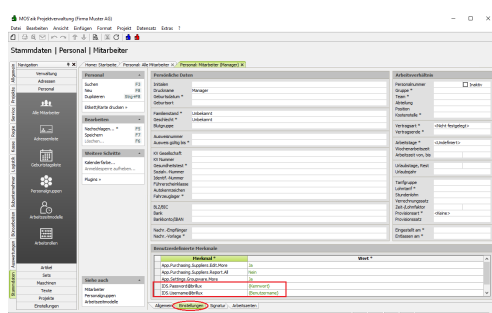


Abbildung 2.3. Mitarbeitermerkmale



1. Öffnen Sie dazu die entsprechenden **Mitarbeiterstammdaten** über das Arbeitsblatt Alle Mitarbeiter.
2. Markieren Sie einen Mitarbeiter und öffnen Sie diesen mit der Funktion **Bearbeiten** [F4].

Wechseln Sie im Arbeitsblatt **Mitarbeiter** auf die Registerkarte **Einstellungen**:

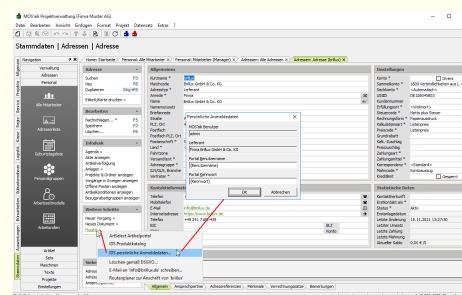
1. Fügen Sie mit der Funktion **Nachschlagen** [F5] das Mitarbeitermerkmal **IDS.Username@<Lieferant>** (mit <Lieferant> für den gewünschten Lieferantenkurznamen, hier: *brillux*) ein und legen Sie dazu den Benutzernamen für die Anmeldung am jeweiligen IDS-Portal fest.
2. Fügen Sie mit der Funktion **Nachschlagen** [F5] das Mitarbeitermerkmal **IDS.Password@<Lieferant>** (mit <Lieferant> für den gewünschten Lieferantenkurznamen, hier: *brillux*) ein und legen Sie dazu das Benutzerkennwort für die Anmeldung am jeweiligen IDS-Portal fest.
3. Bestätigen Sie die Eingaben mit **Speichern** [F7].

Alternative

Alternativ ist es auch möglich, die persönlichen Zugangsdaten des aktuell angemeldeten Benutzers auf folgendem Weg festzulegen:

Öffnen Sie die gewünschte Lieferantenadresse.

Rufen Sie die Funktion **Weitere Schritte > Plugins >> IDS persönliche Anmeldedaten...** auf und geben Sie hier Ihren Benutzernamen sowie das Kennwort für den Portalzugriff ein.



2.1.3. Übersicht der Zugangsmerkmale für IDS/OCI-Lieferantenportale

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der Zugangsmerkmale für Lieferantenportale (Beschreibung der Einrichtung unter [Abschnitt 2.1.2, „Einrichtung von Zugangsdaten“](#)):

Übersicht unterstützter Merkmale

Schnittstelle	Merkmal	Bezug	Beschreibung
IDS Abschnitt: „IDS-Portal-schnittstelle“	IDS Artikelverwaltung	Adresse	Legt das Verfahren zur Übernahme der Artikelnummer fest: Dieses Merkmal wird standardmäßig mit dem Wert <i>"Nur die Bestellnummer übernehmen"</i> verwendet und muss dazu nicht konfiguriert werden. Für erweiterte Funktionen, wie z.B. den Artikel-Deeplink ist jedoch die Verfügbarkeit der Portalartikel in den Artikelstammdaten inklusive Artikelnummer, Bestellnummer und Hauptlieferant nötig und eine entsprechende Grundeinstellung erforderlich: • Nur die Bestellnummer übernehmen [Standard] Bei der Übernahme eines Artikels aus dem Lieferantenwarenkorb in einen MOS'aik Vorgang werden Lieferant, Preis und Bestellnummer übernommen. • Es wird kein neuer Stammartikel angelegt. • Vorhandene Stammartikel mit dem jeweiligen Hauptlieferanten und passender Bestellnummer werden über die Artikelnummer im Feld <i>Nummer</i> referenziert. Es werden keine Preise in den Artikelstamm übernommen. • Vorhandene Stammartikel ohne Hauptlieferant und passender Einkaufskondition zu Lieferant und Bestellnummer werden über die Artikelnummer im Feld <i>Nummer</i> referenziert. Die aktuellen Preise werden in die Kondition übernommen. • Artikelnummer bei bereits vorhandenen Stammartikeln übernehmen Die Funktion dieser Auswahl unterscheidet sich aktuell nicht von der Option <i>Nur die Bestellnummer übernehmen</i>. • Artikelnummer immer übernehmen (gegebenenfalls einen neuen Artikel anlegen) Bei der Übernahme eines Artikels aus dem Lieferantenwarenkorb in einen MOS'aik Vorgang werden Lieferant, Preis und Bestellnummer übernommen. • Es wird ggf. ein neuer <u>Stammartikel</u> mit Hauptlieferant, Preis und Bestellnummer angelegt. • Vorhandene Stammartikel mit dem jeweiligen Hauptlieferanten und passender Bestellnummer werden über die Artikelnummer im Feld <i>Nummer</i> referenziert. Es werden keine Preise in den Artikelstamm übernommen. • Vorhandene Stammartikel ohne Hauptlieferant und passender Einkaufskondition zu Lieferant und Bestellnummer werden über die Artikelnummer im Feld <i>Nummer</i> referenziert. Die aktuellen Preise werden in die Kondition übernommen. • Artikelnummer immer übernehmen und Stammdaten aktualisieren Bei der Übernahme eines Artikels aus dem Lieferantenwarenkorb in einen MOS'aik Vorgang werden Lieferant, Preis und Bestellnummer übernommen. • Es wird ggf. ein neuer <u>Stammartikel</u> mit Hauptlieferant, Preis und Bestellnummer angelegt. • Vorhandene Stammartikel mit dem jeweiligen Hauptlieferanten und passender Bestellnummer werden über die Artikelnummer im Feld

Schnittstelle	Merkmal	Bezug	Beschreibung
			<u>Nummer</u> referenziert und mit den aktuellen Preisen im <u>Artikelstamm</u> aktualisiert. Vorhandene Stammartikel ohne Hauptlieferant und passender Einkaufskondition zu Lieferant und Bestellnummer werden über die Artikelnummer im Feld <u>Nummer</u> referenziert. Die aktuellen Preise werden in die Kondition übernommen. Manuelle Artikelstammpflege Falls Sie Ihre Stammartikel manuell anlegen und pflegen, darf das Merkmal <i>IDS Artikelverwaltung</i> lediglich auf "Nur die Bestellnummer übernehmen" oder "Artikelnummer bei bereits vorhandenen Stammartikeln übernehmen" eingestellt sein, um zu vermeiden, dass ungewollt neue Artikel angelegt werden.
	<u>IDS Benutzername</u>	Adresse	Enthält den zentral hinterlegten Benutzernamen für die Anmeldung am Lieferantenportal. - An den Aufrufstellen für IDS-Lieferantenportale werden nur Lieferantenportale angezeigt, für die dieses Merkmal eingerichtet ist. - Falls Sie individuelle Zugangsdaten über das entsprechende Personalmerkmal <i>IDS.Username@<Lieferant></i> (siehe unten) verwenden, hinterlegen Sie hier einen beliebigen Wert (z.B. "Unbekannt"), damit die Portalfunktion aktiviert wird. Weiterhin darf die Adresse für den Einsatz von Portalen aus kunden-seitigen Vorgängen nicht ausgeblendet sein.
	<u>IDS Kennwort</u>	Adresse	Enthält das zentral hinterlegte Kennwort für die Anmeldung am Lieferantenportal.
	<i>IDS.Username@<Lieferant></i>	Personal	Enthält den individuellen Anmeldenamen des Mitarbeiters für die Anmeldung am Lieferantenportal. Der Wert <Lieferant> repräsentiert dabei den Kurznamen des jeweiligen Lieferanten. An den Aufrufstellen für IDS-Lieferantenportale werden nur Lieferantenportale angezeigt, für die das Merkmal <u>IDS Benutzername</u> eingerichtet ist. Falls Sie individuelle Zugangsdaten verwenden, hinterlegen Sie für dieses Adressmerkmal einen beliebigen Wert (z.B. "Unbekannt"), damit die Portalfunktion aktiviert wird. Weiterhin darf die Adresse für den Einsatz von Portalen aus kundenseitigen Vorgängen nicht ausgeblendet sein.
	<i>IDS.Password@<Lieferant></i>	Personal	Enthält das individuelle Benutzerkennwort des Mitarbeiters für die Anmeldung am Lieferantenportal. Der Wert <Lieferant> repräsentiert dabei den Kurznamen des jeweiligen Lieferanten.
	<u>IDS Kundennummer</u>	Adresse	Enthält die Kundennummer des <u>IDS</u> Benutzers für die Anmeldung am Lieferantenportal. Diese Information ist lediglich erforderlich, falls sie vom Portalanbieter bereitgestellt und explizit gefordert wird.
	<u>IDS Lieferantenkürzel</u>	Adresse	Enthält das DATANORM Lieferantenkürzel des <u>IDS</u> Anbieters.

Schnittstelle	Merkmal	Bezug	Beschreibung
			Dabei handelt es sich um den verwendeten Kurznamen des Lieferanten für die Hinterlegung als Artikel-Hauptlieferant.
	<i>IDS Hybrid</i>	Adresse	Enthält den Schalter zur Verwendung des Moser Application Server für die Warenkorbübergabe vom Lieferantenportal an MOS'aik. - Der Schalter führt automatisch zur Verwendung des externen Standard-Internetbrowsers (z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox® oder Microsoft Edge®). Voraussetzung für die Verwendung ist eine funktionsfähige Einrichtung für den hybriden Einsatz (siehe FAQ - Neue Produktgeneration). Falls Sie zu diesem oder einem anderen Thema Hilfe oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Moser Produktservice oder Ihren Moser Kundenberater (Kontakt). Beachten Sie dazu auch die Informationen unter Abschnitt 2.1.4.2, „Einrichtung für hybride Systeme“.
	<i>IDS Externer Browser</i>	Adresse	Enthält den Schalter zur Verwendung eines externen Internetbrowsers für den Aufruf des Lieferantenportals. - Der Schalter wird nur für System benötigt, die den Moser Application Server nicht einsetzen. - Mit Einführung des integrierten Internetbrowsers auf Basis von Microsoft Edge® ist der Einsatz dieses Merkmals nicht mehr erforderlich. Beachten Sie dazu auch die Informationen unter Abschnitt 2.1.4.3, „Einrichtung externer Browser ohne Anwendungsserver“.
	<i>IDS Parameter Trennzeichen *</i>	Adresse	Legt das Trennzeichen für die Parameterübergabe zur Kommunikation mit der Portalschnittstelle fest. Das Merkmal wird in der Regel nur für besondere Portale benötigt. Soweit erforderlich wird das Merkmal im Standard für diese Adressen mit ausgeliefert.
	<i>IDS Provider *</i>	Adresse	Legt die Unternehmenskennung des Lieferanten im SHK-Connect Portal fest. - Über eine Anmeldung an diesem Portal wird die aktuelle Internetadresse des angeforderten Lieferantenportals automatisch ermittelt. - Falls diese Lieferantenummer unbekannt ist, kann alternativ das Merkmal <i>IDS URL</i> verwendet werden, um die Internetadresse des Lieferantenportals direkt festzulegen. Wenden Sie sich an den Moser Produktservice (Kontakt), falls Sie hierzu weitere Fragen haben.
	<i>IDS URL</i>	Adresse	Enthält die URL des Lieferantenportals. - Das Merkmal wird nach erfolgter automatischer Anmeldung am SHK-Connect Portal einmal täglich aktualisiert. - Falls für ein Lieferantenportal keine gültige SHK-Connect-Unternehmenskennung vorliegt (siehe Merkmal <i>IDS Provider</i>), kann die Portaladresse (URL) mit diesem Merkmal manuell festgelegt werden. Das Merkmal muss also vom Anwender nur konfiguriert werden, falls keine oder kein gültige Lieferantenummer im SHK-Connect Portal für den Lieferanten bekannt ist. In diesem Fall kann hiermit die Adresse des IDS-Lieferantenportals direkt angegeben werden und muss das Merkmal <i>IDS Provider</i> entfernt werden. Um die IDS-Portaladresse zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Schnittstelle	Merkmal	Bezug	Beschreibung
			Auch wenn das Internetportal <i>SHK-Connect</i> temporär nicht verfügbar sein sollte, kann diese Einstellung für eine direkte Verbindung mit dem Lieferantenportal genutzt werden. Dazu muss jedoch der Wert des Merkmals <i>IDS Provider</i> gesichert (z.B. aufgeschrieben) und das Merkmal anschließend gelöscht werden. Die Änderung sollte unbedingt rückgängig gemacht werden, sobald das Portal wieder erreichbar ist. Für die diverse Lieferanten (z.B. Bürkle, Efg, Elmer, Famo, Fegime, Fischer, GC, Gut, Heix, Hti, Sonpar NO, Tfg, Zander) werden im Standard die aktuellen IDS-URLs in der Setup Datenbank ausgeliefert.
	<i>IDS Version</i>	Adresse	Steuert versionsabhängige Funktionen der Schnittstelle. Benötigt wird das Merkmal nur für besondere Funktion, wie z.B. die Abschnitt 2.1.4.4, „IDS Artikelsuche“.
IDS HEIZUNGSlabel HEIZUNGSlabel	<i>IDS HEIZUNGSlabel Lieferantenkürzel</i>	Adresse	Enthält das Lieferantenkürzel des IDS Anbieters für das HEIZUNGSlabel Portal. Das Merkmal dient der Generierung von Energieverbrauchskennzeichnungen ("EnergieLabel") per IDS-Schnittstelle.
	<i>IDS HEIZUNGSlabel URL</i>	Adresse	Enthält die URL des HEIZUNGSlabel Portals. Das Merkmal dient der Generierung von Energieverbrauchskennzeichnungen ("EnergieLabel") per IDS-Schnittstelle.
OCI Abschnitt 2.1.4.4, „OCI-Portalschnittstelle“	<i>OCI Artikelverwaltung</i>	Adresse	Legt das Verfahren zur Übernahme der Artikelnummer fest: Nur die Bestellnummer übernehmen Bei der Übernahme eines Artikels aus dem Lieferantenwarenkorb in einen MOS'aik Vorgang wird die Warenkorbbestellnummer in die Bestellnummer von MOS'aik übertragen. Artikelnummer bei bereits vorhandenen Stammtiteln übernehmen Sind die Bestellnummer und der passende Hauptlieferant bereits im MOS'aik Artikelstamm enthalten oder ist die Bestellnummer mit dem passenden Lieferanten in den Einkaufskonditionen bzw. auf der Registerkarte Lieferanten der Artikelstammdaten enthalten, wird auch die MOS'aik Artikelnummer in den Vorgang übernommen. Dadurch können Sie z.B. in einem Kundenangebot die Kalkulationsdaten aktualisieren. Artikelnummer immer übernehmen (gegebenenfalls einen neuen Artikel anlegen) Bei der Übernahme eines Artikels aus dem Lieferantenwarenkorb in einen MOS'aik Vorgang wird die Warenkorbbestellnummer in die Bestellnummer und in die Artikelnummer des MOS'aik Vorgangs übertragen. Zusätzlich wird (falls noch nicht vorhanden) ein Artikelstammsatz mit der Bestellnummer als Artikelnummer angelegt. Artikelnummer immer übernehmen und Stammdaten aktualisieren Bei der Übernahme eines Artikels aus dem Lieferantenwarenkorb in einen MOS'aik Vorgang wird die Warenkorbbestellnummer in die Bestellnummer und in die Artikelnummer des MOS'aik Vorgangs übertragen.

Schnittstelle	Merkmal	Bezug	Beschreibung
			Zusätzlich wird (falls noch nicht vorhanden) ein Artikelstammsatz mit der Bestellnummer als Artikelnummer angelegt. Beim Übernehmen von Artikeln aus einer OCI-Schnittstelle in ein Projekt werden alle Felder des Artikels in den Stammdaten aktualisiert.
	OCI Benutzername	Adresse	Enthält den Anmeldenamen des OCI Benutzers für die Anmeldung am Lieferantenportal. Nur Portale von Lieferanten mit diesem Merkmal werden an den entsprechenden Programmstellen zur Verwendung angeboten.
	OCI Checkout	Adresse	Enthält einen optionalen Makrobefehl, der nach der OCI Warenkorbübernahme ausgeführt wird. Bei OCI Plugins besteht die Möglichkeit über dieses Merkmal optional einen Befehl festzulegen, der nach der Übernahme des Warenkorbs ausgeführt wird. Damit kann beispielsweise der Makrobefehl [Close] zum automatischen Schließen des Browserfensters nach erfolgter Datenübernahme aus dem Portalwarenkorb verwendet werden.
	OCI HOOKURL Parameter *	Adresse	Enthält optionale Parameter für eine individuell angepasste Zuordnung der Portalwarenkorbfelder des Lieferantenportals zu MOS'aik. - Die angepassten Parameter werden beim Portalaufwurf der Adresse für die Warenkorbübergabe (sog. <i>HOOK_URL</i>) zugefügt. - Eine Anpassung ist nur im Fall von individuellen Absprachen mit dem Lieferanten erforderlich. - Beispiele: <i>AdditionalCostsCustomField=4</i> <i>ListPriceCustomField=2&RawMaterialCustomField=1</i> - Die erforderlichen Informationen finden Sie bei Bedarf in der OCI-Spezifikation Ihres Lieferanten.
	OCI HTTP Methode	Adresse	Legt die Anfragemethode (<i>POST</i>, <i>GET</i>) für die Kommunikation mit dem Lieferantenportal fest. Wenn die Einstellung nicht festgelegt wird, wird standardmäßig die <i>POST</i>-Methode verwendet.
	OCI Kennwort	Adresse	Enthält das Kennwort des OCI Benutzers für die Anmeldung am Lieferantenportal.
	OCI Kundennummer	Adresse	Enthält die Kundennummer des OCI Benutzers für die Anmeldung am Lieferantenportal.
	OCI Lieferantenkürzel	Adresse	Enthält das DATANORM Lieferantenkürzel des OCI Anbieters. Dabei handelt es sich um den Kurznamen des Lieferanten für die Hinterlegung von Hauptlieferanten für Artikel.
	OCI Organisation	Adresse	Enthält die regionale Organisationsbezeichnung des OCI Anbieters für die Anmeldung am Lieferantenportal.
	OCI URL *	Adresse	Das Merkmal enthält die URL und Parameter des Bestellsystems des OCI Anbieters. - Auf diese Weise kann die OCI-Schnittstelle bei Änderungen von Portaladressen durch die Lieferanten jederzeit einfach angepasst werden. - Über die <i>OCI URL</i> erfolgt der Aufruf des Lieferantenportals. Dabei werden die Merkmale <i>OCI Benutzername</i> und <i>OCI Kennwort</i> für die Benutzeranmeldung am Portal übergeben. Zusätzlich wird

Schnittstelle	Merkmal	Bezug	Beschreibung
			eine interne Adresse für die Rückgabe des Portalwarenkorbs (sog. <i>HOOK_URL</i>) dynamisch erzeugt und an das Portal übergeben. Dieser Adresse wird optional das Merkmal <i>OCI HOOKURL Parameter</i> zugefügt.
	<i>OCI URL Bestellübermittlung *</i>	Adresse	Das Merkmal enthält eine von der <i>OCI URL</i> abweichende URL und Parameter der Bestellübermittlung des OCI-Lieferantenportals.
	<i>OCI URL Deeplink *</i>	Adresse	Das Merkmal enthält die URL und Parameter des Lieferantenportals für den Link zur Artikelverfolgung ("Deeplink", s. auch Abschnitt 2.1.6.2, „Anzeige von Produktdetails“). Auf diese Weise kann die OCI-Schnittstelle bei Änderungen von Portaladressen durch die Lieferanten jederzeit einfach angepasst werden.
UGL UGL-Schnittstelle	<i>UGL Eingangsrechnung Belegnummer</i>	Adresse	Das Merkmal enthält die Einstellung zum Festlegen der Belegnummer beim Import einer UGL Eingangsrechnung. Möglicher Werte sind: • <i><Nicht festlegen></i> • <i>Wie Fremdbelegnummer</i>
	<i>UGL Eingangsrechnung Kostenstelle</i>	Adresse	Das Merkmal enthält die Einstellung zum Festlegen der Kostenstelle beim Import einer UGL Eingangsrechnung: Möglicher Werte sind: • <i><Nicht festlegen></i> • <i>Aus dem Kundenauftragstext</i>
	<i>UGL FTP Benutzername</i>	Adresse	Das Merkmal enthält den Anmeldenamen des UGL FTP Benutzers für den Zugriff auf den FTP-Server.
	<i>UGL FTP Downloadverzeichnis</i>	Adresse	Das Merkmal enthält den vollständigen UGL FTP Verzeichnisnamen zum Herunterladen von Dateien vom FTP-Server. Es sollte darauf geachtet werden, dass hier nur der Verzeichnisname <u>ohne</u> den Protokollnamen (z.B. "ftp://") eingetragen wird. Am Ende des Verzeichnisnamen muss in den meisten Fällen noch ein abschließendes "/" angehängt werden.
	<i>UGL FTP Hostname</i>	Adresse	Das Merkmal enthält den Namen des UGL FTP-Servers.
	<i>UGL FTP Kennwort</i>	Adresse	Das Merkmal enthält das Kennwort des UGL FTP Benutzers für den Zugriff auf den FTP-Server.
	<i>UGL FTP Uploadverzeichnis</i>	Adresse	Das Merkmal enthält den vollständigen UGL FTP Verzeichnisnamen zum Hochladen von Dateien auf den FTP-Server. Es sollte darauf geachtet werden, dass hier nur der Verzeichnisname <u>ohne</u> den Protokollnamen (z.B. "ftp://") eingetragen wird. Am Ende des Verzeichnisnamen muss in den meisten Fällen noch ein abschließendes "/" angehängt werden.
	<i>UGL Kundennummer</i>	Adresse	Das Merkmal enthält die Kundennummer des Handwerkers beim Großhändler, also Ihre Kundennummer beim Portalanbieter.
	<i>UGL Lieferantennummer</i>	Adresse	Das Merkmal enthält die Lieferantennummer des Großhändlers beim Handwerker, also Ihre Lieferantennummer beim Portalanbieter.
	<i>UGL Lieferzeitraum</i>	Adresse	Das Merkmal enthält die Anzahl der Tage zum Ermitteln des gewünschten Liefertermins aus dem Tagesdatum bei Bestellungen ohne individuellen Liefertermin.

Schnittstelle	Merkmal	Bezug	Beschreibung
			Wenn eine MOS'aik Bestellung selbst keinen Liefertermin enthält, kann der Liefertermin von UGL-Bestellungen anhand des UGL Lieferzeitraums (in Anzahl Tagen ab dem Tagesdatum) vorgegeben werden.
UGS	UGS URL	Adresse	Das Merkmal enthält die Adresse der Webseite zum Übermitteln einer UGS-Datei an einen Lieferanten. Falls Sie Bestelldaten im UGS-Format exportieren möchten, müssen Sie dieses Merkmal mit user (Benutzername) und pwd (Kennwort) erfassen.

*) Erforderliche Merkmale dieses Typs werden standardmäßig in (ggf. ausgeblendeten) Lieferantenadressen für bekannte Portalanbieter bereitgestellt (auch beim Update).

- Sie finden die aktuellen Einstellungen (z.B. Merkmal **OCI URL** oder **IDS Provider**) in der jeweiligen, ggf. ausgeblendeten Lieferantenadresse.
- Die im Standard hinterlegte **OCI URL** für das Lieferantenportal der Firma Würth wurde aktualisiert.
- Ausgeblendete Lieferantenadressen können einfach eingeblendet und individuell ergänzt werden, um das zugehörige Lieferantenportal einzusetzen.

2.1.4. IDS-Portalschnittstelle

In MOS'aik können IDS-Lieferantenportale auf folgende Weise eingesetzt werden:

a. Aufruf von IDS-Produktkatalogen aus kundenseitigen Vorgängen (z.B. Angebot).

Öffnen Sie einen kundenseitigen Vorgang und rufen Sie die Funktion **Weitere Schritte > Plugins >> IDS Produktkataloge ...** auf.

- Es wird eine Liste aller eingerichteten Lieferantenportale zur Auswahl angezeigt.
- Das Portal wird mit den hinterlegten Anmeldedaten in einem Internetbrowser geöffnet und Sie können wie gewohnt im Portal stöbern, Artikel suchen und einen Warenkorb zusammenstellen.
- Das Lieferantenportal stellt eine Funktion zum Senden des Warenkorbs über die IDS-Schnittstelle an MOS'aik bereit.¹ Warenkorbartikel können auf diese Weise direkt in den MOS'aik Vorgang übernommen werden.

Beispiele zum Einsatz finden Sie in [Abschnitt 2.1.6, „Einsatz der Lieferantenportale“](#).

b. Aufruf des zugehörigen IDS-Produktkatalogs aus lieferantenseitigen Vorgängen (z.B. Bestellung).

Öffnen Sie einen lieferantenseitigen Vorgang und rufen Sie die Funktion **Weitere Schritte > Plugins >> IDS Produktkatalog** auf.

- Es wird eine Liste aller eingerichteten Lieferantenportale zur Auswahl angezeigt.
- Das Portal wird mit den hinterlegten Anmeldedaten in einem Internetbrowser geöffnet und Sie können wie gewohnt im Portal stöbern, Artikel suchen und einen Warenkorb zusammenstellen.

¹Die Beschriftung dieser Funktion hängt vom jeweiligen Lieferantenportal ab. Informieren Sie sich in der Dokumentation des Portals, welche Schaltfläche zur Übermittlung des Warenkorbs an die Handwerkersoftware verwendet wird.

- Das Lieferantenportal stellt eine Funktion zum Senden des Warenkorbs über die die IDS-Schnittstelle an MOS'aik bereit.¹

Warenkorbartikel können auf diese Weise direkt in den MOS'aik Vorgang übernommen werden. Beispiele zum Einsatz finden Sie in [Abschnitt 2.1.6, „Einsatz der Lieferantenportale“](#).

c. Aufruf von Artikelinformationen zu Artikeln einer Vorgangsgliederung aus kundenseitigen oder lieferantenseitigen Vorgängen.

Öffnen Sie einen Vorgang mit bereits zuvor aus einem Lieferantenportal eingefügten Artikeln, markieren Sie die gewünschte Artikelzeile und rufen Sie die Funktion **Datensatz > Weitere Funktionen >> IDS Produktinformationen zum Artikel xxx** auf. Damit wird die Internetseite des Lieferantenportals mit Informationen zum gewählten Artikel aufgerufen und angezeigt. Voraussetzungen für die korrekte Funktion des Artikel-Deeplink sind folgende:

- Der Artikel ist bereits in den MOS'aik Artikelstammdaten erfasst.
- Dem Artikel wurde in den Artikelstammdaten der Lieferantenkurzname zum Portal als Hauptlieferant zugeordnet.
- Der Artikel verweist mit dem Feld **Nummer** bzw. **Artikelnummer** der Artikelstammdaten auf die zugehörige Bestellnummer im Lieferantenportal.

Weitere Details finden Sie unter [Abschnitt 2.1.6.2, „Anzeige von Produktdetails“](#).

d. Artikelsuche zur Lieferantenadresse

Öffnen Sie das Adressarbeitsblatt eines Lieferanten Stammdaten | Adressen | Adresse und rufen Sie die Funktion **Weitere Schritte > Plugins >> IDS Produktkatalog** auf.

Ab IDS Version 2.5 besteht die Möglichkeit einen oder mehrere **Suchbegriffe direkt in MOS'aik einzugeben**. Der Browser zeigt dann direkt die Suchergebnisse im Lieferantenportal an.

Mehr dazu unter [Abschnitt 2.1.4.4, „IDS Artikelsuche“](#).

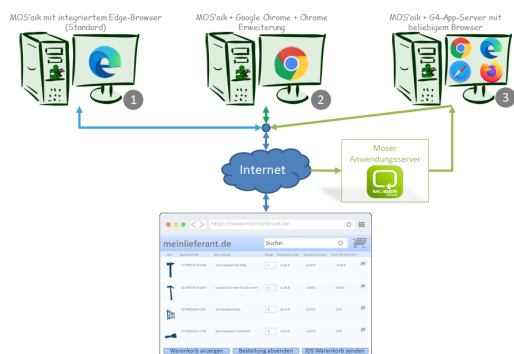
- Das Lieferantenportal wird im Internetbrowser geöffnet und Sie können wie gewohnt im Portal stöbern, Artikel suchen und einen Warenkorb zusammenstellen.
- Das Lieferantenportal stellt eine Funktion zum Senden des Warenkorbs über die die IDS-Schnittstelle an MOS'aik bereit.¹

Warenkorbartikel können auf diese Weise direkt in den MOS'aik Vorgang und/oder in die MOS'aik Stammdaten übernommen werden.

Zur Kommunikation mit den Lieferantenportalen stehen in MOS'aik verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

Internetbrowser für IDS-Portale

Abbildung 2.4.



Einsatzfälle

1

Sie verwenden den integrierten Internet-Browser (Standard) basierend auf Microsoft Edge®.

- Es können **alle Lieferantenportale** verwendet werden.
Der Einsatz des integrierten MOS'aik Internetbrowsers erübrigt standardmäßig den Einsatz externer Browser.
- Über den Arbeitsbereich Allgemein | Home | Internet können Sie den integrierten MOS'aik-Internetbrowser aufrufen und über das blaue Fähnchen eine Liste der verfügbaren externen Artikel- und Leistungskataloge anzeigen. Bei Auswahl wird ggf. eine Liste einzelner Portale angezeigt. Durch einfache Auswahl eines Portals wird die zugehörige Seite aufgerufen ([Details](#)).
- **Warenkörbe** werden direkt aus dem Portal in den MOS'aik-Vorgang übernommen.
- Der Moser Application Server wird nicht verwendet.
- [Abschnitt 2.1.4.1, „Einrichtung für den integrierten Internetbrowser“](#)

2

Sie verwenden ein System (ab Version 3.36) ohne den Moser Application Server und möchten Internet-Browser Google Chrome verwenden.

- Es werden **nur ausgewählte Lieferantenportale** unterstützt.

Das IDS-Makro für die externe Anbindung des Browsers unterstützt aktuell die Lieferantenportale von *Cordes & Graefe (GC)* sowie *J.W. Zander GmbH & Co. KG*.

Internetbrowser für IDS-Portale	Einsatzfälle
	• Es wird lediglich der Internetbrowser Google Chrome unterstützt und es muss eine spezielle Browser-Erweiterung [https://chrome.google.com/webstore/detail/mosaik-plugin-extension/oghpaoainapobjbfjhjkmfngooiinmdnf] installiert werden. • Der Moser Application Server wird nicht verwendet. • Abschnitt 2.1.4.3, „Einrichtung externer Browser ohne Anwendungsserver“
	3 [Empfohlen] Sie verwenden ein hybrides System mit SQL-Datenbank (ab Version 4.41). • Es können alle unterstützten Lieferantenportale und beliebige, aktuelle Internetbrowser verwendet werden. • Warenkörbe werden über den Moser Application Server in der Mandantendatenbank abgelegt und können über die Funktion Einfügen > Weitere >> Warenkorb einfügen... anschließend in den Vorgang übernommen werden. • Abschnitt 2.1.4.2, „Einrichtung für hybride Systeme“ (empfohlen)

Ablauf der **Kommunikation mit IDS-Lieferantenportalen**:

1. Ausgehend von einem MOS'aik-Vorgang rufen Sie eine der oben beschriebenen Portalfunktionen auf.
2. Falls vorhanden, erfolgt beim Aufruf einer IDS-Funktion mithilfe der Lieferantennummer aus dem Merkmal [IDS Provider](#) eine automatische Anmeldung und Anfrage im SHK-Connect Portal (siehe dazu auch [DATA-NORM Web: SHK-Connect](#)).

Das Portal liefert die erforderlichen Zugangsinformationen für das gewählte Lieferantenportal und aktualisiert (max. einmal täglich) das zugehörige Merkmal [IDS URL](#).

Der Datenabruf vom Portal erfolgt verschlüsselt über das HTTPS-Protokoll.

3. Mit dem Merkmal [IDS URL](#) und Ihren persönlichen Zugangsdaten [IDS Benutzername](#), [IDS Kennwort](#) sowie ggf. [IDS Kundennummer](#) erfolgt nun der Aufruf und die automatische Anmeldung am Portal des Lieferanten.

Suchen Sie Artikel und stellen Sie so ihren Warenkorb zusammen. Der Warenkorb kann anschließend an MOS'aik zurück übermittelt werden und die enthaltenen Artikel werden in den geöffneten Vorgang eingefügt

und (abhängig von der Einstellung im Merkmal *IDS Artikelverwaltung*) in die Artikelstammdaten übernommen.

Weitere Details:

Generisches Plugin	Die IDS-Schnittstelle wird durch ein generisches Plugin bereitgestellt, das beliebige, dem IDS-Standard entsprechende Lieferantenportale unterstützt.
Hybrider Einsatz	Für den hybriden Einsatz der IDS-Schnittstelle in MOS'aik <u>und</u> 'allround' sind die Merkmale kompatibel.
Preisübernahme	Mit der Warenkorbübernahme werden Lieferant, Preis und Bestellnummer unabhängig von der Einstellung des Merkmals <i>IDS Artikelverwaltung</i> in den Vorgang eingefügt. Bereits vorhandene Einkaufskonditionen für entsprechende Stammmartikel werden grundsätzlich aktualisiert (siehe Artikelverwaltung).
Manuelle Artikelstammpflege Falls Sie Ihre Stammmartikel manuell anlegen und pflegen, darf das Merkmal <i>IDS Artikelverwaltung</i> lediglich auf "Nur die Bestellnummer übernehmen" oder "Artikelnummer bei bereits vorhandenen Stammmartikeln übernehmen" eingestellt sein, um zu vermeiden, dass ungewollt neue Artikel angelegt werden.	
Festpreise	Für bereits in den Stammdaten hinterlegte Artikel mit Festpreisen (VK1-5) wird beim Einfügen aus einem IDS-Warenkorb bei Auswahl der entsprechenden Kalkulationsart im Vorgang (z.B. VK2) der hinterlegte Festpreis zugeordnet.
Abholauftrag	Bei IDS-Warenkorbübergabe an ein Lieferantenportal wird ein beliebiger Versandtext mit dem Wort "Abholung" (siehe Registerkarte <i>Anschrift</i> der Vorgangseigenschaften) im Portal automatisch als " <i>Abholauftrag</i> " gekennzeichnet.
IDS-Warenkorbübergabe	- Die Übermittlung von Warenkörben mit Artikeln, die in den MOS'aik Artikelstammdaten mit einer Auswahlsperre versehen sind, führt ggf. zu einem Fehler. Prüfen Sie deshalb zuvor die entsprechende Einstellung. - Im Rahmen der IDS-Warenkorbübernahme wird die Lieferadresse des Vorgangs grundsätzlich nicht überschrieben. - Bei IDS-Warenkorbübergabe an ein Lieferantenportal wird die Lieferadresse des Vorgangs nur übergeben, wenn diese nicht leer ist. - Die Schnittstelle unterstützt die Verarbeitung von Formulardaten mit dem Encryption Type "<i>multipart/form-data</i>".

Nachfolgende Themen:

- > [Einrichtung für den integrierten Internetbrowser](#)
- > [Einrichtung für hybride Systeme](#)
- > [Einrichtung externer Browser ohne Anwendungsserver](#)
- > [IDS Artikelsuche](#)
- > [Verarbeitung von Rohstoffanteilen \(IDS\)](#)

2.1.4.1. Einrichtung für den integrierten Internetbrowser

Im einfachsten Fall wird für Lieferantenportale der integrierte Internetbrowser verwendet. Damit können alle Lieferantenportale ohne Einschränkungen aufgerufen werden.

Um den Zugriff auf ein Lieferantenportal entsprechend einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lizenzieren Sie die IDS-Schnittstelle (siehe [Abschnitt 2.1.1, „Lizenzierung“](#)).
2. Richten Sie ihre Zugangsdaten für ein Lieferantenportal ein.

Folgende Merkmale sind hier relevant:

- *IDS Provider* bzw. *IDS URL* ([Details](#))

Diese Merkmale werden in der Regel bereits mit ausgeliefert.

- *IDS Kundennummer* (Optional, [Details](#))

Diese Information ist lediglich erforderlich, falls sie vom Portalanbieter bereitgestellt und explizit gefordert wird.

- Die Adressmerkmale *IDS Hybrid* und *IDS Externer Browser* werden nicht benötigt.
- Für die Benutzeranmeldung am Portal sind weiterhin Benutzername und Kennwort erforderlich. Dabei kann grundlegend entschieden werden, ob ein zentraler Portalzugang für alle Mitarbeiter verwendet werden soll oder jeder Mitarbeiter eigene Zugangsdaten besitzt:
 - *Zentraler Portalzugang für alle Mitarbeiter*

Richten Sie folgende Adressmerkmale ein ([Details](#)):

- *IDS Benutzername*

Hinterlegen Sie hier den zentral verwendeten Benutzernamen für die Anmeldung am Lieferantenportal.

- *IDS Kennwort*

Hinterlegen Sie hier das zentral verwendete Kennwort für die Anmeldung am Lieferantenportal.

- *Individueller Portalzugang*

Hinterlegen Sie die persönlichen Portalzugangsdaten Ihrer Mitarbeiter ([Details](#)):

- *IDS.Username@<Lieferant>*

Hinterlegen Sie hier Ihren persönlichen Benutzernamen für die Anmeldung am Lieferantenportal.

- *IDS.Password@<Lieferant>*

Hinterlegen Sie hier Ihr persönliches Benutzerkennwort für die Anmeldung am Lieferantenportal.

MOS'aik mit integriertem Edge-Browser
(Standard)



Falls keine individuellen Zugangsdaten hinterlegt werden, werden für eine Portalanmeldung die zentral hinterlegten Zugangsdaten verwen-

det. Damit kann jeder Anwender (Mitarbeiter) selbst entscheiden, ob er eigene oder zentral hinterlegte Zugangsdaten verwenden möchte.

Die allgemeine Vorgehensweise zur Einrichtung der Zugangsdaten wird unter [Abschnitt 2.1.2, „Einrichtung von Zugangsdaten“](#) beschrieben.

Verwendung:

- Rufen Sie das **Plugin** für das IDS-Lieferantenportal aus der Vorgangsbearbeitung auf (siehe [Abschnitt 2.1.4, „IDS-Portalschnittstelle“](#)).

Das Portal wird im integrierten **MOS'aik-Internetbrowser** geöffnet und Sie werden automatisch angemeldet.

- Stellen Sie im geöffneten **Lieferantenportal** Ihren **Warenkorb** zusammen und übermitteln Sie diesen anschließend zurück an MOS'aik (z.B. [IDS Warenkorb senden](#)²).
- Der Warenkorb wird unmittelbar in den MOS'aik-Quellvorgang eingefügt und es erfolgt eine Mitteilung, dass die Daten übernommen wurden.

2.1.4.2. Einrichtung für hybride Systeme

Im Regelfall setzen Sie bereits ein [hybrides System mit 'allround'](#) ein. In diesem Fall können Sie auf alle unterstützten Lieferantenportale über beliebige, aktuelle Internetbrowser zugreifen. Ihre Warenkörbe werden dazu vom Portal an den Moser Application Server übergeben und können anschließend in einen Vorgang eingefügt werden.



Um den Zugriff auf ein Lieferantenportal entsprechend einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lizenzieren Sie die IDS-Schnittstelle (siehe [Abschnitt 2.1.1, „Lizenzierung“](#)).
2. Richten Sie ihre Zugangsdaten für ein Lieferantenportal ein.

Folgende Merkmale sind hier relevant:

- [IDS Provider](#) bzw. [IDS URL](#) ([Details](#))

Diese Merkmale werden in der Regel bereits mit ausgeliefert.

- [IDS Kundennummer](#) (falls vom Portalanbieter bereitgestellt, [Details](#))

Diese Information ist lediglich erforderlich, falls sie vom Portalanbieter bereitgestellt und explizit gefordert wird.

- [IDS Hybrid=Ja](#) ([Details](#))

Das Merkmal "IDS Externer Browser" wird in diesem Fall nicht benötigt, da mit dieser Einstellung Lieferantenportal automatisch im Standard-Internetbrowser geöffnet werden.

- Für die Benutzeranmeldung am Portal sind weiterhin Benutzername und Kennwort erforderlich. Dabei kann grundlegend entschieden werden, ob ein zentraler Portalzugang für alle Mitarbeiter verwendet werden soll oder jeder Mitarbeiter eigene Zugangsdaten besitzt:

- *Zentraler Portalzugang für alle Mitarbeiter*

Richten Sie folgende Adressmerkmale ein ([Details](#)):

- [IDS Benutzername](#)

²Die Beschriftung dieser Funktion hängt vom jeweiligen Lieferantenportal ab. Informieren Sie sich in der Dokumentation des Portals, welche Schaltfläche zur Übermittlung des Warenkorbs an die Handwerkersoftware verwendet wird.

Hinterlegen Sie hier den zentral verwendeten Benutzernamen für die Anmeldung am Lieferantenportal.

- **IDS Kennwort**

Hinterlegen Sie hier das zentral verwendete Kennwort für die Anmeldung am Lieferantenportal.

- *Individueller Portalzugang*

Hinterlegen Sie die persönlichen Portalzugangsdaten Ihrer Mitarbeiter (**Details**):

- **IDS.Username@<Lieferant>**

Hinterlegen Sie hier Ihren persönlichen Benutzernamen für die Anmeldung am Lieferantenportal.

- **IDS.Password@<Lieferant>**

Hinterlegen Sie hier Ihr persönliches Benutzerkennwort für die Anmeldung am Lieferantenportal.

Falls keine individuellen Zugangsdaten hinterlegt werden, werden für eine Portalanmeldung die zentral hinterlegten Zugangsdaten verwendet. Damit kann jeder Anwender (Mitarbeiter) selbst entscheiden, ob er eigene oder zentral hinterlegte Zugangsdaten verwenden möchte.

Die allgemeine Vorgehensweise zur Einrichtung der Zugangsdaten wird unter [Abschnitt 2.1.2, „Einrichtung von Zugangsdaten“](#) beschrieben.

Verwendung:

- Rufen Sie das **Plugin** für das IDS-Lieferantenportal aus der Vorgangsbearbeitung auf (siehe [Abschnitt 2.1.4, „IDS-Portalschnittstelle“](#)).

Das Portal wird nun nicht mehr in MOS'aik, sondern in Ihrem **Standard-Internetbrowser** geöffnet und Sie werden automatisch angemeldet.

Sollte kein Standardbrowser festgelegt sein, wird ggf. ein Auswahldialog der verfügbaren Internetbrowser angezeigt, mit der Möglichkeit die Auswahl auch zukünftig zu verwenden. Wählen Sie hier einen unterstützten Browser, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox® oder Apple Safari® aus.

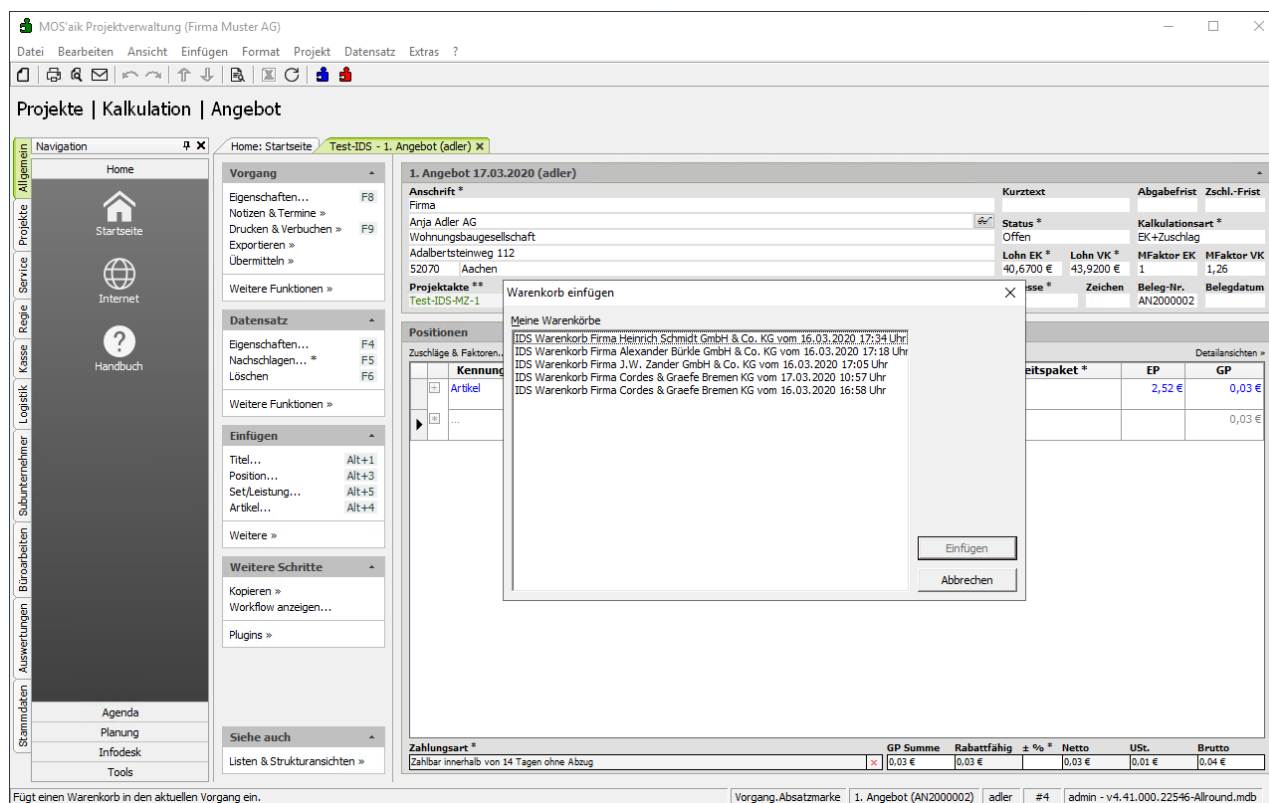
- Stellen Sie im geöffneten **Lieferantenportal** Ihren **Warenkorb** zusammen und übermitteln Sie diesen anschließend zurück an MOS'aik (z.B. **IDS Warenkorb senden**³).

Der Warenkorb wird damit nicht unmittelbar in den MOS'aik-Quellvorgang eingefügt, sondern zunächst in der Mandantendatenbank zwischengespeichert.

- Öffnen Sie den **Quellvorgang** und rufen Sie über die Funktion **Einfügen Weitere >> Warenkorb einfügen...** einen Auswahldialog der verfügbaren Warenkörbe auf:

³Die Beschriftung dieser Funktion hängt vom jeweiligen Lieferantenportal ab. Informieren Sie sich in der Dokumentation des Portals, welche Schaltfläche zur Übermittlung des Warenkorbs an die Handwerkersoftware verwendet wird.

Abbildung 2.5. Warenkorb einfügen ...



- Wählen Sie den gewünschten Warenkorb aus, um die enthaltenen Artikel in den aktuellen Vorgang einzufügen.

2.1.4.3. Einrichtung externer Browser ohne Anwendungsserver

Falls Sie den Moser Application Server bzw. 'allround' nicht einsetzen und gerne den Internetbrowser Google Chrome einsetzen möchten, können Sie auf dem hier beschriebenen Weg den Zugriff auf diese Portale einrichten.



- Für die externe Anbindung des Browsers wird ein zusätzliches Makro verwendet, welches aktuell die Lieferantenportale von *Cordes & Graefe (GC)* sowie *J.W. Zander GmbH & Co. KG* unterstützt.
- Es wird lediglich der Internetbrowser Google Chrome unterstützt und es muss eine spezielle [Browser-Erweiterung](https://chrome.google.com/webstore/detail/mosaik-plugin-extension/oghpaoinapobjbfjhjkmfngooi-inmdnfj) [https://chrome.google.com/webstore/detail/mosaik-plugin-extension/oghpaoinapobjbfjhjkmfngooi-inmdnfj] installiert werden. Außerdem muss Chrome als Standardbrowser im System festgelegt werden und ein vorgegebenes (Standard-) Downloadverzeichnis verwendet werden.

Um den Zugriff auf ein Lieferantenportal entsprechend einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Lizenzieren Sie die IDS-Schnittstelle (siehe [Abschnitt 2.1.1, „Lizenzierung“](#)).
2. [Abschnitt 2.1.4.3.1, „Einrichtung Google Chrome“](#)
3. [Abschnitt 2.1.4.3.2, „MOS'aik Komponenten installieren“](#)

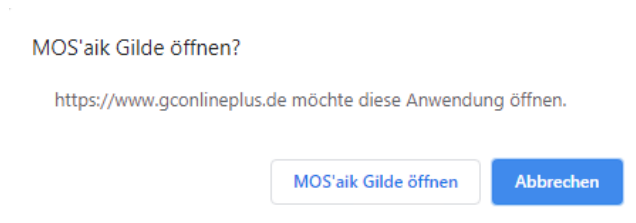
4. Abschnitt 2.1.4.3.3, „MOS'aik Einrichtung“

Verwendung:

- Rufen Sie das **Plugin** für das IDS-Lieferantenportal aus der Vorgangsbearbeitung auf (siehe [Abschnitt 2.1.4, „IDS-Portalschnittstelle“](#)).

Das Portal wird im Google Chrome Browser geöffnet und Sie werden automatisch angemeldet.

- Stellen Sie im geöffneten **Lieferantenportal** Ihren **Warenkorb** zusammen und übermitteln Sie diesen anschließend zurück an MOS'aik (z.B. [IDS Warenkorb senden](#)⁴).
- Der Warenkorb wird damit an den externen Browser übermittelt, von der installierten Erweiterungskomponente heruntergeladen und als **xml**-Datei im Downloadverzeichnis gespeichert.
- Mit dem Empfang der Warenkorbdaten fordert Sie der Browser auf MOS'aik zu öffnen:



Stellen Sie an dieser Stelle sicher, dass keine weiteren Mandanten auf Ihrem Arbeitsplatz mit einer MOS'aik-Anwendung geöffnet sind, da in diesem Fall die Zuordnung der Warenkorbdaten nicht eindeutig ist.

Bestätigen Sie die Anfrage mit [MOS'aik Gilde öffnen](#).

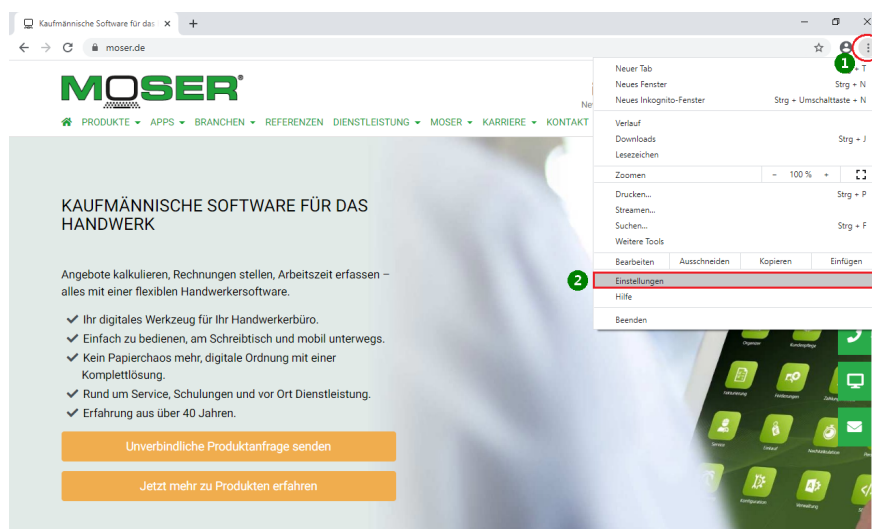
- Die MOS'aik-Projektverwaltung  wird damit ggf. geöffnet und der empfangene Warenkorb in den zugehörigen Vorgang eingefügt.

2.1.4.3.1. Einrichtung Google Chrome

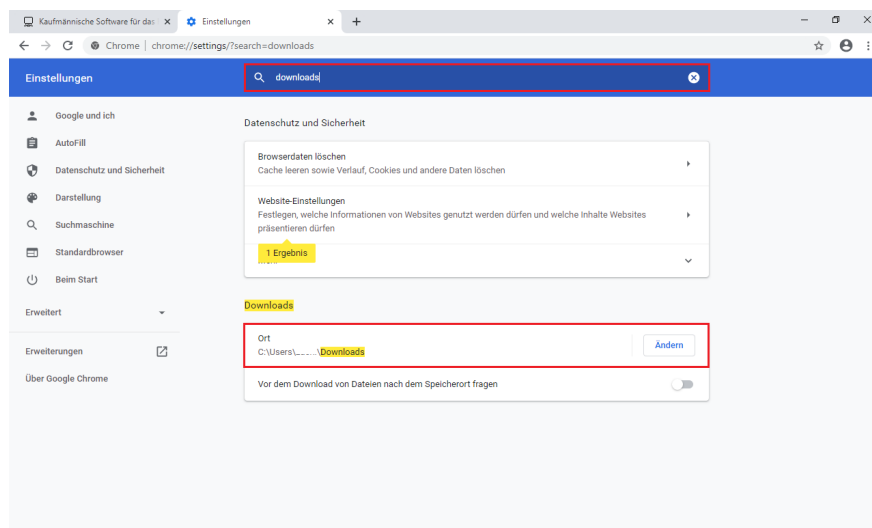
Stellen Sie mit den folgenden Schritten sicher, dass der Internetbrowser Google Chrome betriebsbereit installiert ist und richten Sie diesen wie folgt ein:

Internetbrowser Google Chrome installieren.	- Um den Browser zu installieren, laden Sie diesen hier [https://www.google.com/chrome/?brand=CHBD&gclid=EAIaIQobChMIImJ7MgO6D6gIVh7PtCh3UBwV5EAAYASABE] herunter und führen Sie das Installationsprogramm aus - Starten Sie anschließend den Google Chrome Browser: 
Das Standardverzeichnis für Downloads muss auf <code>%USERPROFILE%\Downloads</code> eingestellt bzw. unverändert sein.	Rufen Sie im Browser das Menü ≡ Einstellungen auf:

⁴Die Beschriftung dieser Funktion hängt vom jeweiligen Lieferantenportal ab. Informieren Sie sich in der Dokumentation des Portals, welche Schaltfläche zur Übermittlung des Warenkorbs an die Handwerkersoftware verwendet wird.



- Klicken Sie in das Feld **In Einstellungen suchen** und geben Sie den Suchtext **downloads** ein:



- Prüfen Sie den Speicherort für Downloads. Dieser sollte die Standardeinstellung **%USERPROFILE%\Downloads** enthalten, wobei **%USERPROFILE%** hier durch ihr Benutzerverzeichnis (z.B. **C:\Benutzer\{Benutzername}**) ersetzt wird.

Falls die Einstellung abweicht, klicken Sie auf **Ändern** und wählen Sie das Standardbenutzerverzeichnis für Downloads aus (z.B. **C:\Benutzer\{Benutzername}\Downloads**).

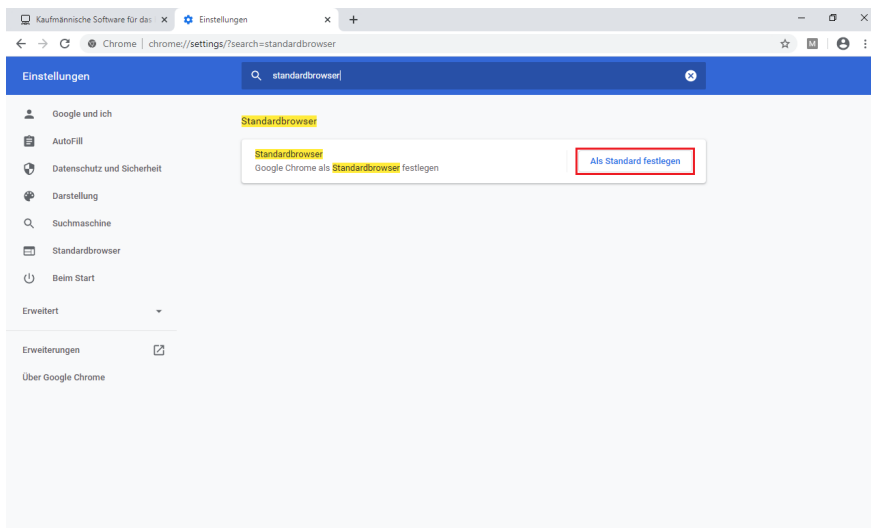
Erweiterte Einstellungen

In einigen Umgebungen verweist die Umgebungsvariable **%USERPROFILE%** auf einen ungültigen bzw. unerwünschten Pfad. Für eine erweiterte Einrichtung kann der folgende Eintrag in der Microsoft Windows Registry® verwendet werden, um abweichende Pfade zu hinterlegen: **"HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Explorer\Shell**

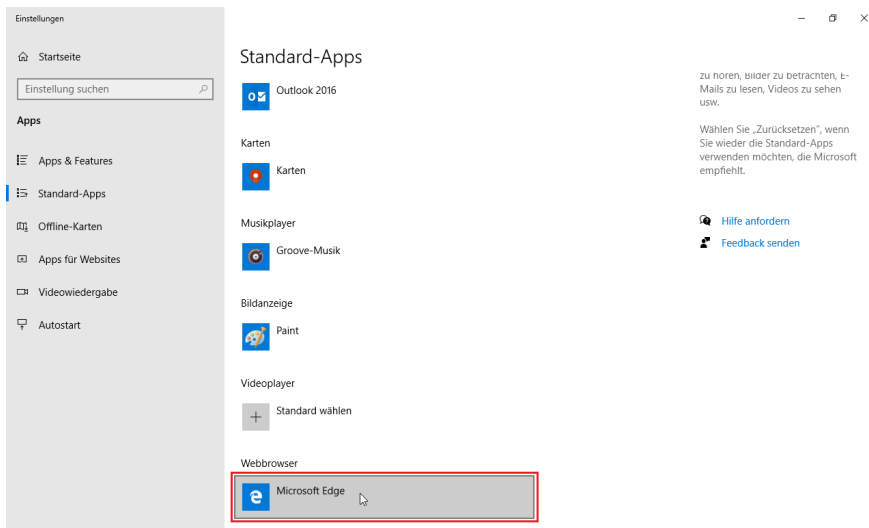
Folders\{374DE290-123F-4565-9164-39C4925E467B}\" Dieser Pfad wird dann vorrangig für den Download verwendet.

Richten Sie Google Chrome als Standardbrowser ein:

- Im Feld **In Einstellungen suchen** des Browsermenüs suchen Sie nun nach **standardbrowser**:

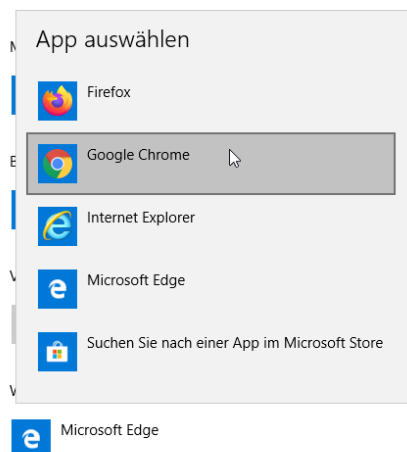


- Falls noch ein abweichender Internetbrowser als Standardbrowser des Systems ausgewählt ist, wird die Schaltfläche **Als Standard festlegen** angezeigt. Klicken Sie hier, um die Einstellung anzupassen.
- Es werden die Microsoft Windows® Systemeinstellungen für **Standard-Apps** geöffnet:



Im Bereich **Webbrowser** wird hier der aktuelle Standard Internetbrowser angezeigt (hier: Microsoft Edge®).

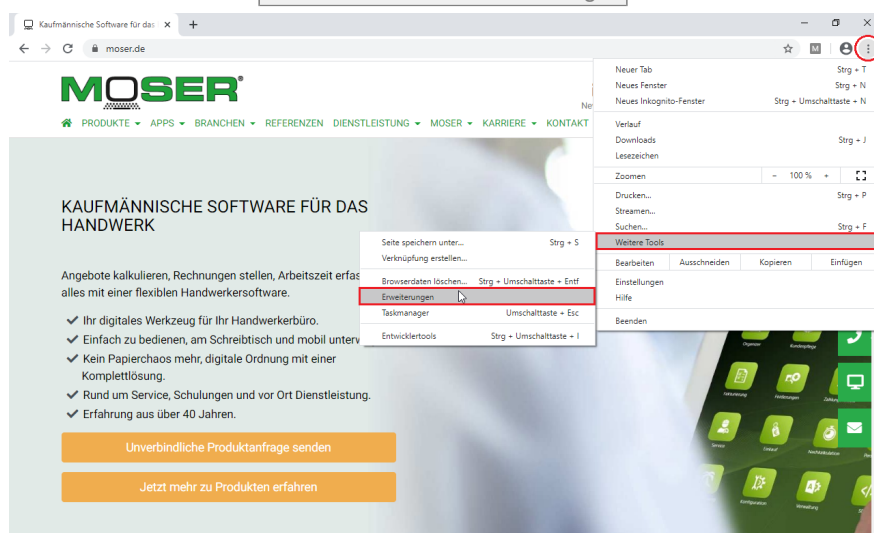
Klicken Sie auf den angezeigten Browser, um diesen zu ändern und wählen Sie Google Chrome aus:



- Schließen Sie die Microsoft Windows® Systemeinstellungen.
- Schließen Sie die Google Chrome Einstellungen.

Installieren Sie zusätzlich die Chrome-Erweiterung MOS'aik Plugin Extension [https://chrome.google.com/webstore/detail/mosaik-plugin-extension/oghpaoiinapobjbfjh-jkmfngooiinmdnf?hl=de] aus dem Chrome Webstore.

- Rufen Sie das Menü **Weitere Tools > Erweiterungen** auf:



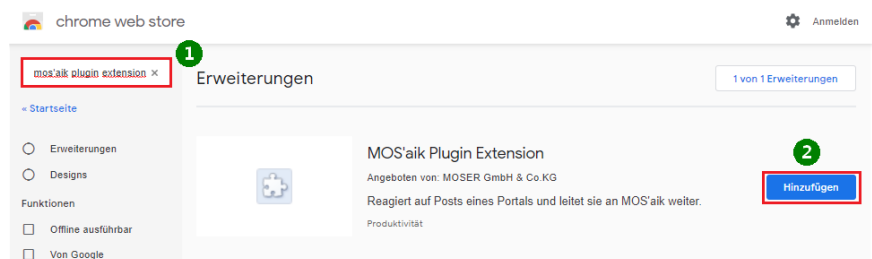
- Rufen Sie das Hauptmenü der Erweiterungen auf:



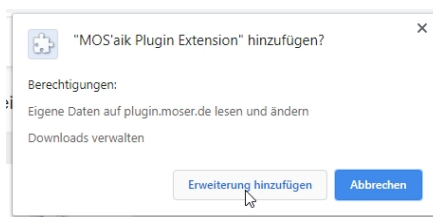
- Wählen Sie am unteren Rand des Erweiterungsmenüs den Punkt **Chrome Web Store öffnen**:

Chrome Web Store öffnen

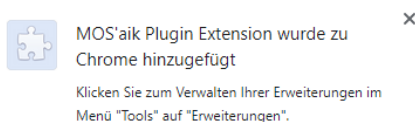
- Geben Sie im Suchfeld des Chrome Web Stores den Suchtext **MOS'aik plugin extension** ein:



Klicken Sie für das gefundene Moser Plugin auf **Hinzufügen** und bestätigen Sie die Rückfrage mit **Erweiterung hinzufügen**:



Damit wird das Plugin installiert und mit der folgenden Meldung abgeschlossen:



2.1.4.3.2. MOS'aik Komponenten installieren

Die für den externen Browserzugriff auf die Lieferantenportale benötigten MOS'aik Komponenten werden als **vif**-Dateien zur Verfügung gestellt. Diese können mithilfe der MOS'aik-Datenbankverwaltung  installiert werden.

Die Auswahl der erforderlichen Installationsdateien hängt von Ihrer aktuell eingesetzten MOS'aik Version ab:

1. Ab Version ab 4.41.000 sind keine besonderen Einrichtungen mehr erforderlich.
2. MOS'aik Version 4.40 ([Download](https://www.moser.de/ids/IDS_Version_40.zip) [https://www.moser.de/ids/IDS_Version_40.zip])
 - **Makros.vif**
 - **Merkmale.vif**
3. MOS'aik Version 3.36 ([Download](https://www.moser.de/ids/IDS_Version_36.zip) [https://www.moser.de/ids/IDS_Version_36.zip])

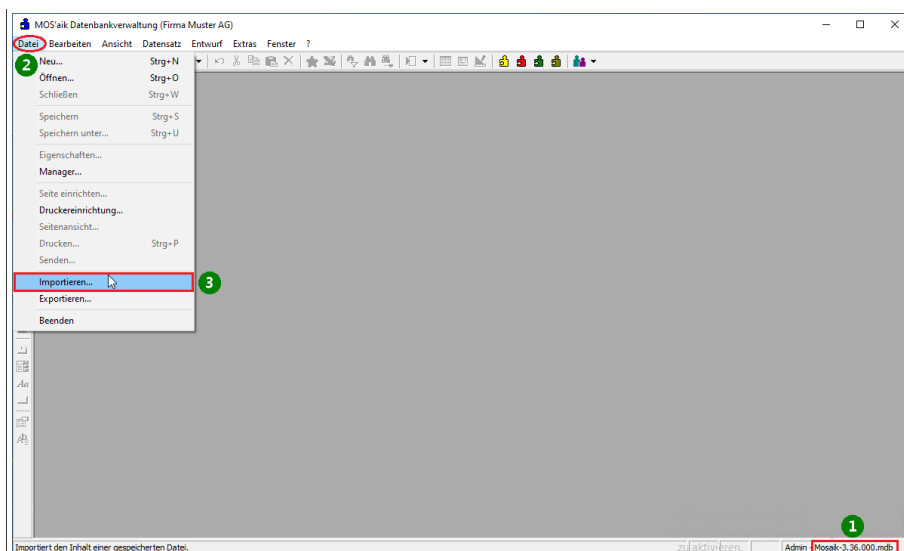
Das IDS-Makro unterstützt aktuell die Lieferantenportale von *Cordes & Graefe (GC)* sowie *J.W. Zander GmbH & Co. KG*.

- **Makros.vif**
- **Merkmale.vif**

Führen Sie die nachfolgende Anleitung für die bereitgestellten Installationsdateien aus:

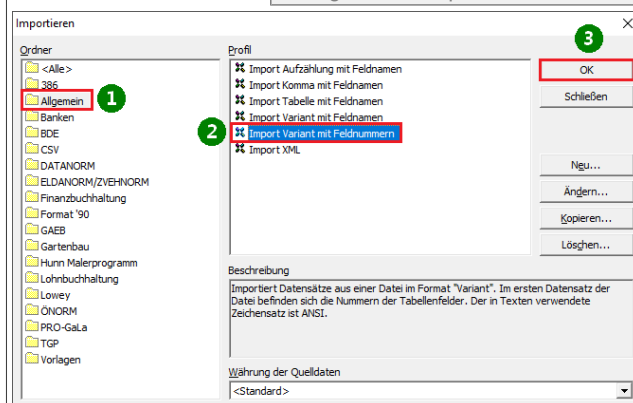
Import von **vif**-Dateien

Speichern Sie die von Moser erhaltenen Dateien.	Speichern Sie z.B. unter Desktop\IDS Chrome Extension {Versionsnummer} .
Starten Sie die MOS'aik-Datenbankverwaltung  .	Falls Sie mit verschiedenen Mandantendatenbanken arbeiten, stellen Sie sicher, dass der korrekte Mandant ausgewählt ist und wechseln Sie diesen ggf. über das Menü ≡ Extras > Mandant .



Öffnen Sie das Menü **Datei** > **Importieren**.

Wählen Sie den Ordner **Allgemein** > **Import Variant mit Feldnummer**:

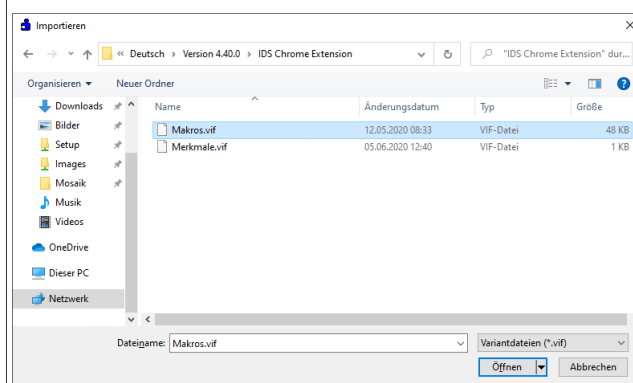


Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.

Im Dateiauswahldialog navigieren Sie zum gewählten Speicherort der von Moser erhaltenen Dateien.

(z.B. Desktop\IDS Chrome Extension {Versionsnummer})

Wählen eine Datei aus:



Bestätigen Sie die Dateiauswahl mit **Öffnen**, um die Komponente zu installieren.

Setzen Sie den Import für weitere bereitgestellte **vif**-Dateien fort.

2.1.4.3.3. MOS'aik Einrichtung

Zur weiteren Einrichtung gehen Sie wie folgt vor:

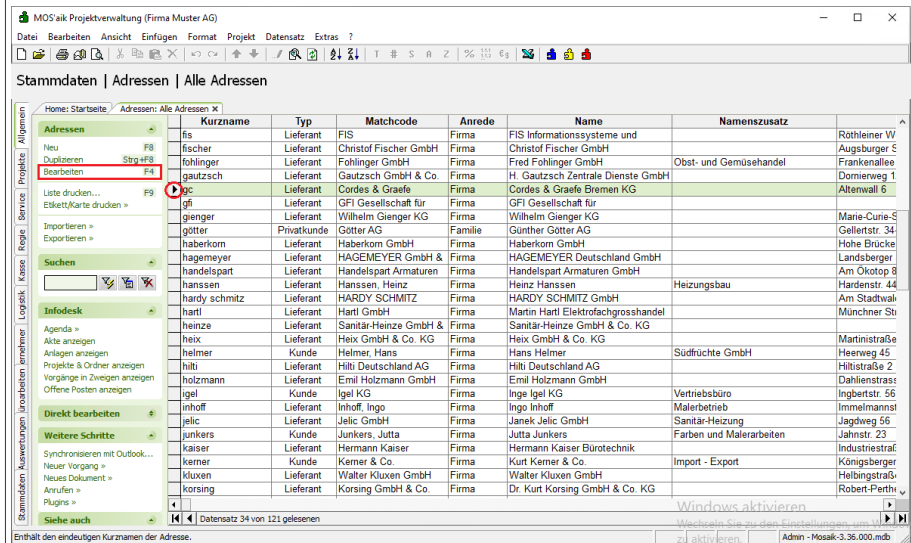
Starten Sie die MOS'aik-Projektverwaltung .

Öffnen Sie das Arbeitsblatt **Stammdaten** | **Adressen** | **Alle Adressen**.

Filtern oder suchen Sie nach der gewünschten Lieferantenadresse.

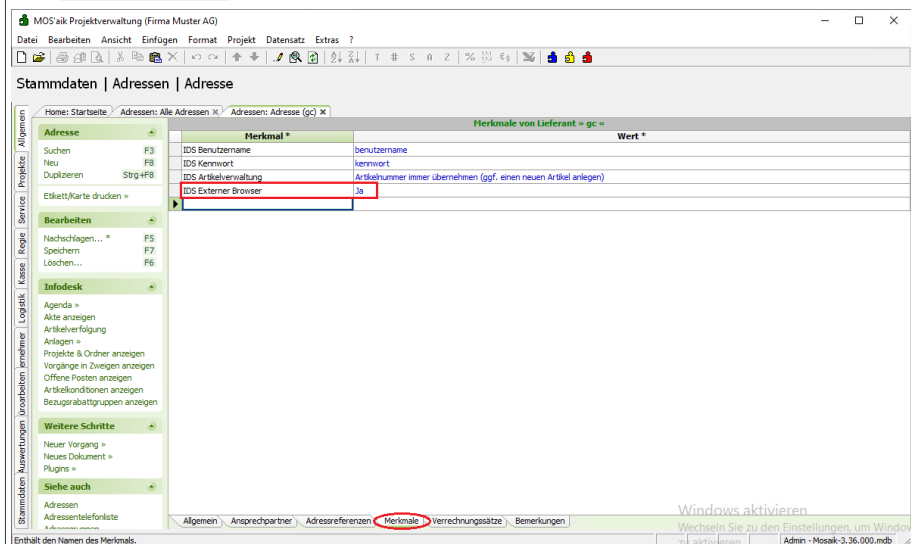
(z.B. "gc" für Cordes & Graefe)

Markieren Sie die gewünschte Adresse und wählen Sie die Funktion **Bearbeiten** [F4]:



Öffnen Sie für die Adresse die Registerkarte Merkmale.

Klicken Sie in die erste Spalte der letzten Zeile und fügen Sie über die Funktion **Nachschlagen** [F5] das **Merkmal** IDS Externer Browser zu:



Klicken Sie in die zweite Spalte und geben Sie hier den Wert **Ja** ein.

Speichern Sie anschließend die Anpassungen mit der Funktion **Speichern** [F7] ab und schließen Sie das Arbeitsblatt.

Die erforderlichen Einstellungen sind damit abgeschlossen. Lesen Sie im nachfolgenden Abschnitt, wie Sie das Lieferantenportal im externen Browser testen und einsetzen.

2.1.4.4. IDS Artikelsuche

Für Lieferantenportale, die IDS 2.5 oder höher unterstützen, steht die Funktion zur Artikelsuche zur Verfügung. Über diese Funktion können Artikel im Lieferantenportal gesucht und per IDS-Schnittstelle in die Artikelstammdaten übernommen werden.

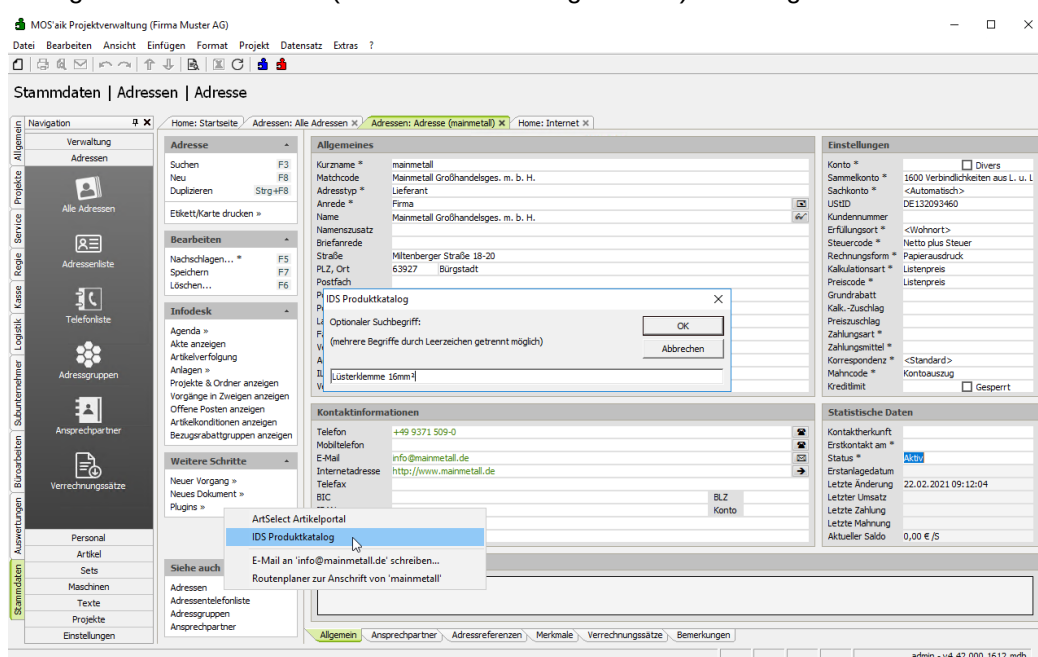
Aktuell wird diese Funktion nur von wenigen Lieferantenportalen unterstützt. Nehmen Sie deshalb zunächst Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf, um die Verfügbarkeit zu prüfen!

Einrichtung

- Fügen Sie den Merkmalen der Lieferantenadresse das Merkmal *IDS Version* hinzu ([Details](#)).
Das Merkmal muss für den Einsatz der Funktion mindestens den Wert 2.5 enthalten.
- Um die Ergebnisse der Suche in die Artikelstammdaten übernehmen zu können, muss das Merkmal *IDS Artikelverwaltung* entsprechend eingerichtet werden ([Details](#)).

Zum Einsatz der Suche öffnen Sie die gewünschte Lieferantenadresse im Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen.

Rufen Sie die Funktion **Weitere Schritte > Plugins >> IDS Produktkatalog** auf und geben Sie im eingblendeten Dialog einen oder mehrere (durch Leerzeichen getrennte) Suchbegriffe ein:



Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

- Das Lieferantenportal wird im Browser mit den hinterlegten Anmeldeinformationen geöffnet und die Liste der Suchergebnisse angezeigt. Bei Eingabe mehrerer Suchbegriffe werden typischerweise Artikel gefunden, die alle Suchkriterien erfüllen.
- Mit einer Schaltfläche (z.B. *"IDS Warenkorb übernehmen"*) können die gefundenen Artikel aus dem Portal an MOS'aik übermittelt werden. Bestätigen Sie dazu die entsprechenden Dialoge.
- Bei der Ermittlung des Einkaufspreises werden ggf. vorhandene Rohstoffanteile berücksichtigt.
- Beachten Sie, dass abhängig vom Lieferantenportal die Sucheingabe ggf. nicht leer sein darf.

Die IDS Artikelsuche kann sowohl mit dem integrierten Internetbrowser, als auch mit externem Browser ausgeführt werden (siehe Merkmal *IDS Hybrid*, [Abschnitt 2.1.4.3, „Einrichtung externer Browser ohne Anwendungs-server“](#)). Der verwendete Browser muss dazu vom Portal sowie von MOS'aik unterstützt werden.

2.1.4.5. Verarbeitung von Rohstoffanteilen (IDS)

Werden durch ein IDS-Portal Artikel mit Rohstoffanteilen übermittelt (Diese Funktion wird nicht von allen Portalen unterstützt!), so werden diese Komponenten (abhängig von der Einstellung des Merkmals *IDS Artikelverwaltung*, [Details](#)) unter der Artikelposition angezeigt, aber nicht in den Artikelstammdaten gespeichert.

- Die Spalte **EK/VME** enthält in diesem Fall den Artikelpreis ohne Rohstoffanteil.
- Die Spalte **EK EP** enthält den Artikelpreis mit Rohstoffanteil.

Abbildung 2.6. Artikel mit Rohstoffanteil

	Kennung *	OZ	ZOZ	Nummer *	Bestell-Nr.	Be...	VMge	VME	EK/VME	PE	EK EP	EK GP
1	Artikel	1		1020069	1020069	E30 -O...	400 m		201,45 €	100	216,71 €	866,84 €
	Rohstoff			CU			29 g			100000	0,15 €	
2	Artikel	2		1020069	1020069	E30 -O...	400 m		216,71 €	100	216,71 €	866,84 €
												1.733,...

Im Beispiel (Abbildung siehe [1]) wurde eine Rohstoffkomponente von 29g/m für 0,15 € übermittelt. Der Rohstoffanteil berechnet sich wie folgt aus der Differenz von **EK EP** und **EK/VME**:

$$216,71 \text{ € (EK EP)} - 201,45 \text{ € (EK/VME)} = 15,26 \text{ €}$$

Damit ergibt sich dann der Rohstoff EK EP gerundet zu:
 $15,26 \text{ €} / 100 \text{ (PE)} = \sim 0,15 \text{ €}.$

Wird derselbe Artikel zu einem späteren Zeitpunkt aus den Stammdaten ohne erneute Verbindung zum Lieferantenportal eingefügt, so wird keine Rohstoffkomponente angezeigt (Abbildung siehe [2]). **EK/VME** und **EK EP** sind in diesem Fall identisch.

Beachten Sie, dass nicht alle IDS-Portale Rohstoffanteile unterstützen bzw. nur leere Rohstoffanteile übermitteln. In diesen Fällen enthält der **EK/VME** den endgültigen Einkaufspreis und entspricht dem **EK EP**.

Weitere Berechnungsbeispiele finden Sie im Themenbereich [Logistik](#).

2.1.5. OCI-Portalschnittstelle

Bei **oci** handelt es sich um eine Standard-Katalogdatenschnittstelle, die im Rahmen von MOS'aik für die Kommunikation mit Lieferantenportalen verwendet wird.

In MOS'aik können eingerichtete OCI-Lieferantenportale auf folgende Weise eingesetzt werden:

a. Aufruf von OCI-Lieferantenportalen über den integrierten Internetbrowser

Über den Arbeitsbereich Allgemein | Home | Internet können Sie den integrierten MOS'aik-Internetbrowser aufrufen und über das blaue Fähnchen eine Liste der verfügbaren externen Artikel- und Leistungskataloge anzeigen. Bei Auswahl wird ggf. eine Liste einzelner Portale angezeigt. Durch einfache Auswahl eines Portals wird die zugehörige Seite aufgerufen. Bei Verfügbarkeit von gültigen Zugangsdaten erfolgt eine automatische Anmeldung am Portal.

b. Aufruf von OCI-Produktkatalogen aus kundenseitigen Vorgängen (z.B. Angebot).

Öffnen Sie dazu einen kundenseitigen Vorgang und rufen Sie die Funktion **Weitere Schritte > Plugins >> OCI Produktkataloge ...** auf.

OCI-Lieferantenportale werden hier nur unter folgenden Bedingungen aufgeführt:

- Der Lieferant wurde mit einem Merkmal **IDS Benutzername** eingerichtet.

- Der Lieferant ist nicht ausgeblendet.

c. Aufruf des zugehörigen OCI-Produktkatalogs aus einem lieferantenseitigen Vorgang (z.B. Bestellung).

Öffnen Sie dazu einen kundenseitigen Vorgang und rufen Sie die Funktion **Weitere Schritte > Plugins >> OCI Produktkatalog** auf.

d. Aufruf von Artikelinformationen zu Artikeln einer Vorgangsgliederung aus kundenseitigen oder lieferantenseitigen Vorgängen.

Öffnen Sie einen Vorgang mit bereits zuvor aus einem Lieferantenportal eingefügten Artikeln, markieren Sie die gewünschte Artikelzeile und rufen Sie die Funktion **Datensatz > Weitere Funktionen >> OCI Produktinformationen zum Artikel xxx** auf.

Damit wird die Internetseite des Lieferantenportals mit Informationen zum gewählten Artikel aufgerufen und angezeigt.

Voraussetzungen für die korrekte Funktion des Artikel-Deeplink sind folgende:

- Der Artikel ist in den Artikelstammdaten erfasst.
- Dem Artikel wurde in den Artikelstammdaten der Lieferantenkurzname zum Portal als **Hauptlieferant** zugeordnet.
- Der Artikel verweist mit dem Feld **Nummer** bzw. **Artikelnummer** der Artikelstammdaten auf die zugehörige Bestellnummer im Lieferantenportal.

Die OCI-Schnittstelle wird durch ein generisches Plugin bereitgestellt, das beliebige, dem OCI-Standard entsprechende Lieferantenportale unterstützt.

Die Grundkonfiguration erfolgt über die grundlegenden Merkmale vom Typ **OCI URL**, **OCI HOOKURL Parameter**, **OCI URL Deeplink** und **OCI URL Bestellübermittlung** (siehe [Tabelle "Übersicht unterstützter Merkmale"](#)), die (insofern erforderlich) in den Lieferantenadressen bereitgestellt werden. Dazu werden die erforderlichen Merkmale in Lieferantenadressen (ggf. ausgeblendet) mit entsprechendem Kurznamen zugefügt bzw. aktualisiert.

- Sie finden die aktuellen Einstellungen beispielsweise für das Merkmal **OCI URL** in der jeweiligen, ggf. ausgeblendeten Lieferantenadresse.
- Ausgeblendete Lieferantenadressen können einfach eingeblendet und individuell ergänzt werden, um das zugehörige OCI-Lieferantenportal einzusetzen.
- Für die Einrichtung müssen Sie lediglich folgende zusätzlichen Schritte durchführen (siehe [Abschnitt 2.1.2, „Einrichtung von Zugangsdaten“](#)):
 1. Lieferant ggf. aktivieren.
 2. Persönliche Zugangsmerkmale **OCI Benutzername** und **OCI Kennwort** zufügen.

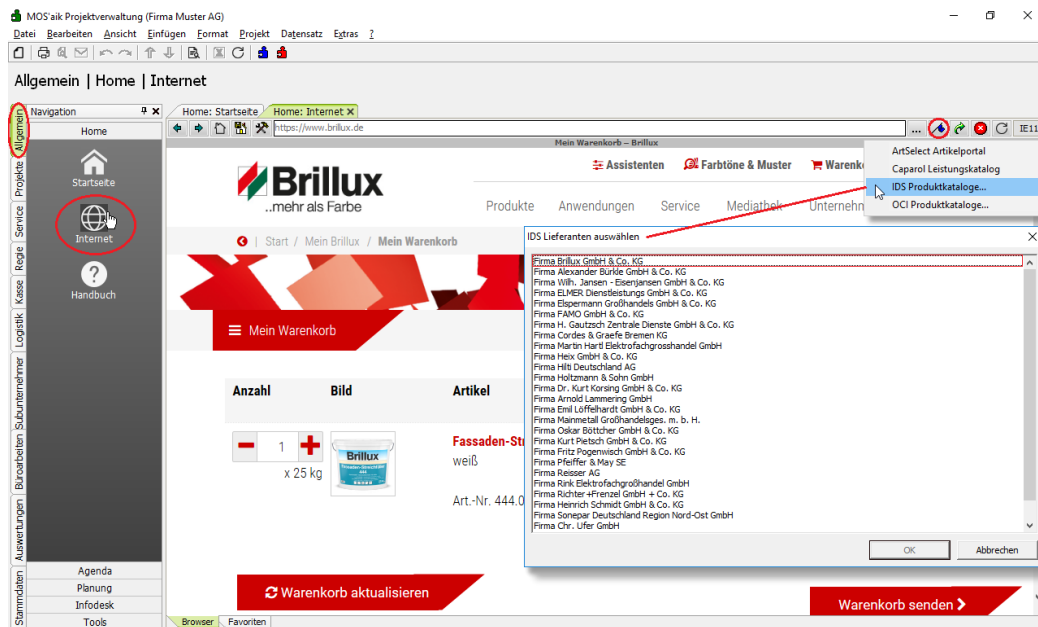
Automatische Anpassung der Mengeneinheit

Bei allen OCI-Plugins wird die Bezeichnung der Mengeneinheit über die Tabelle mit den Basiseinheiten normalisiert. Auf diese Weise werden in den Lieferantenportalen uneinheitliche Schreibweisen der Mengeneinheiten (z.B. "Stk", "Stck", "STCK", "PCE") in MOS'aik einheitlich dargestellt (z.B. "Stück").

2.1.6. Einsatz der Lieferantenportale

Der Zugang zu den Online-Portalen der Großhändler über die in MOS'aik enthaltenen Schnittstellen ([IDS](#), [OCI](#), ArtSelect, [Caparol](#)) erfolgt direkt über die Funktionsleiste des integrierten Internet-Browsers mithilfe des **blauen** Lesezeichen-Symbols:

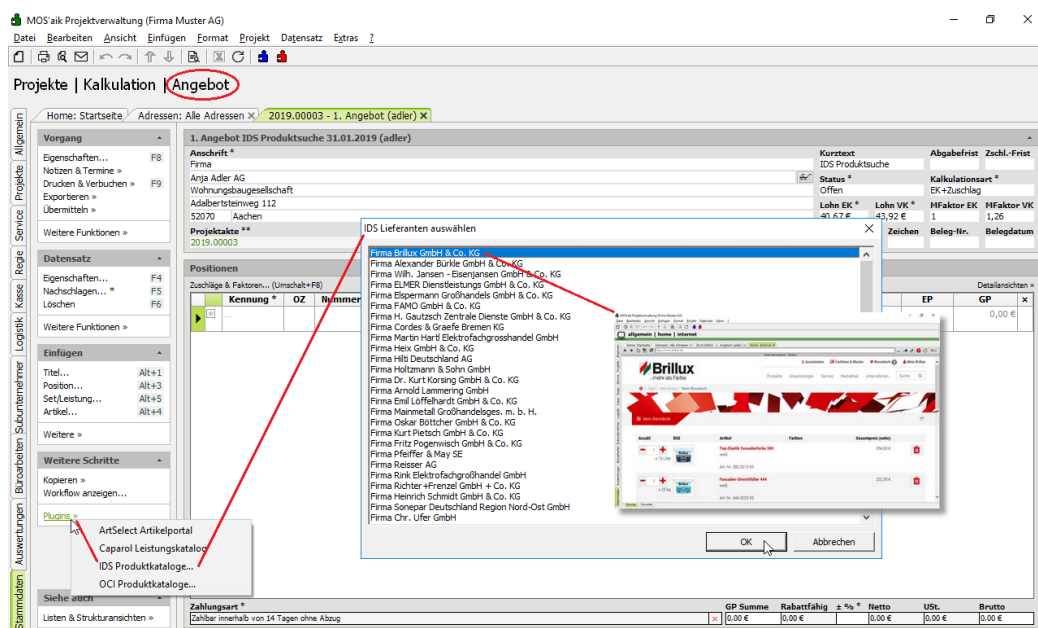
Abbildung 2.7. Lieferantenportale



- Weitere Informationen zum integrierten Browser finden Sie [hier](#).

Weiterhin ist es möglich, über die Funktion **Weitere Schritte > Plugins** aus einigen geöffneten Vorgängen (z.B. vom Typ *Bestellung*, *Angebot*, *Auftrag* oder *Anfrage*) direkt die Shop-Schnittstelle aufrufen, um Artikel aus dem Portal in den Vorgang einzufügen:

Abbildung 2.8. Portalaufwurf aus Kundenvorgängen



IDS Verbindungsprobleme?

Falls Sie Probleme beim Aufruf von Portalen haben, prüfen Sie die folgenden Punkte:

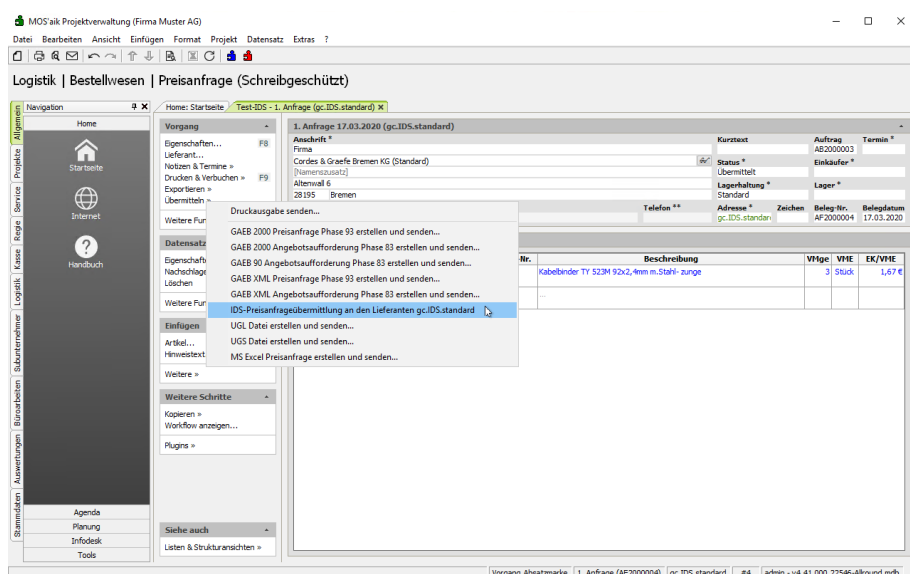
1. Melden Sie sich über einen Internetbrowser manuell beim jeweiligen Lieferantenportal an (z.B. www.brillux.de). Verwenden Sie dazu die in den **Adressmerkmalen** des Lieferanten hinterlegten Merkmale (**IDS Benutzername**, **IDS Kennwort**).
2. Sollte es weiterhin zu Fehlern beim Portalaufruf in MOS'aik kommen, kann es temporär sein, dass der Internetserver zur Ermittlung der aktuellen Lieferantenportaladressen nicht erreichbar ist (Fehlermeldung: *Fehler beim Herunterladen der angegebenen Ressource*).
 - Warten Sie ggf. bis das Problem im Internet behoben ist.
 - In dringenden Fällen können Sie auch das Adressmerkmal **IDS Provider** des gewünschten Portals sichern und löschen. Prüfen Sie jedoch vorher, ob hier bereits eine gültige Internetadresse im Merkmal **IDS URL** hinterlegt wurde. Falls dies der Fall ist, speichern Sie die Änderung ab und versuchen Sie den Portalaufruf erneut.

Denken Sie daran, das Merkmal **IDS Provider** zeitnah wieder einzufügen!

Um ganze Vorgänge, wie z.B. *Preisfragen* oder *Bestellungen*, an das Lieferantenportal zu übergeben, werden diese zunächst dem gewünschten Lieferanten zugeordnet und anschließend über die Funktion **Vorgang Übermitteln >>** per IDS-Schnittstelle an das Lieferantenportal übermittelt. Wählen Sie dazu:

- **IDS-Preisfrageübermittlung an den Lieferanten ...** für eine Preisfrage
- **IDS-Bestellübermittlung an den Lieferanten ...** für eine Bestellung

Abbildung 2.9. Übermittlung von Lieferantenvorgängen



Der grundsätzliche Ablauf ist zum Artikelabruf, jedoch mit dem Unterschied, dass die im Vorgang enthaltenen Artikel im Warenkorb des Portals abgelegt werden. Auf diese Weise kann z.B. eine in MOS'aik erfasste Bestellung direkt im Portal aufgegeben oder auch um weitere Artikel ergänzt und mit aktualisierten Preisen wieder an MOS'aik zurück übermittelt werden.

Bei **Übermittlung von Preisanfragen** und Rücksendung nach MOS'aik wird automatisch ein neuer Vorgang vom Typ Preisangebot im Projekt erstellt!

Nachfolgende Themen:

- > [Einfügen von Artikeln](#)
- > [Anzeige von Produktdetails](#)
- > [Fehlerdiagnose](#)

2.1.6.1. Einfügen von Artikeln

Aus den Lieferanten-Portalen übernommene Artikel werden in den jeweiligen MOS'aik-Vorgang mit dem Positionsmodus "Vereinfacht" eingefügt:

Abbildung 2.10.

Erläuterungen zum **Positionsmodus** sind im Themenbereich [Kalkulation](#) enthalten.

Eingefügte Artikel können nun bei Bedarf noch bearbeitet und beispielsweise mit **Festpreisen** (VK1-5) versehen werden. Beim nächsten Einfügen des Artikels aus einem IDS-Warenkorb wird diesem dann nach Auswahl der entsprechenden **Kalkulationsart im Vorgang** (z.B. VK2) der hinterlegte Festpreis zugeordnet.

2.1.6.2. Anzeige von Produktdetails

Einige Lieferantenportale unterstützen die Anzeige von Produktdetails, wie z.B. aktuelle Preise oder Artikelverfügbarkeit, direkt aus MOS'aik (sog. "Deeplink" oder auch "Artikelverfolgung").

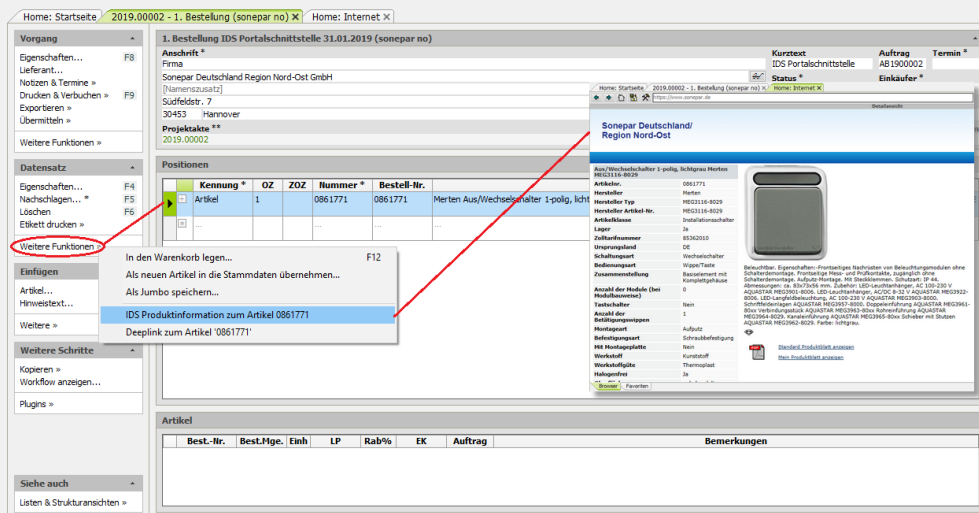
Voraussetzungen für die korrekte Funktion des Artikel-Deeplink sind folgende:

- Der Artikel ist in den Artikelstammdaten erfasst.
- Dem Artikel wurde in den Artikelstammdaten der Lieferantenkurzname zum Portal als **Hauptlieferant** zugeordnet.
- Der Artikel verweist mit dem Feld **Nummer** bzw. **Artikelnummer** der Artikelstammdaten auf die zugehörige Bestellnummer im Lieferantenportal.

Artikelverfolgung aus der Vorgangsansicht

Aus einer Vorgangsansicht erhalten Sie Produktdetails zu einem im Leistungsverzeichnis ausgewählten Artikel eines Online-Händlers mit IDS- oder OCI-Anbindung über die Funktion **Datensatz** → **Weitere Funktionen** → ... **Produktdetails für den Artikel** ...:

Abbildung 2.11. Artikelverfolgung aus der Vorgangsansicht

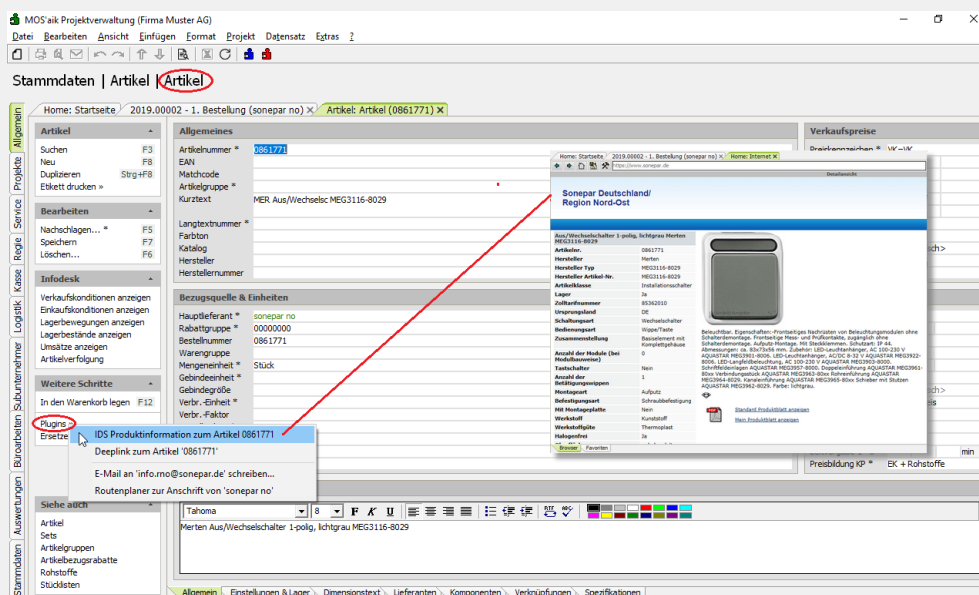


Für den Beispielartikel der Firma "Sonepar" öffnet der Link das entsprechende Internetportal und zeigt Informationen, wie z.B. aktuelle Preise und Artikelverfügbarkeit, zum gewählten Artikel an. **Hinweis:** Die Funktion  **DeepLink zum Artikel ...** ist nur sichtbar, falls eine Lizenz für das Modul SDK verfügbar ist. Sie dient lediglich als Vorlage für Entwickler und ist aktuell ohne Funktion.

Artikelverfolgung aus den Stammdaten

In den Artikelstammdaten erhalten Sie Produktdetails zum Artikelarbeitsblatt, wenn der Artikel aus einem Online-Portal mit IDS- oder OCI-Anbindung stammt. Dazu muss der **Hauptlieferant*** und eine gültige **Artikelnummer*** vorliegen. In diesem Fall steht die Artikelverfolgung (DeepLink) über die Funktion **Weitere Schritte** → **Plugins** → **... Produktdetails für den Artikel ...** zur Verfügung:

Abbildung 2.12. Artikelverfolgung aus den Stammdaten



Für den Beispielartikel der Firma "Sonepar" öffnet der Link das entsprechende Internetportal und zeigt Informationen, wie z.B. aktuelle Preise oder Artikelverfügbarkeit, zum gewählten Artikel an:

2.1.6.3. Fehlerdiagnose

Falls Sie bei der Verwendung von Lieferantenchnittstelle auf Schwierigkeiten stoßen, finden Sie hier einige Tipps zur Diagnose:

- Abhängig von Ihrer Systemumgebung und von den erteilten Zugriffsberechtigungen für Ihre Mitarbeiter kann der Zugriff auf die Lieferantenportale ggf. abgewiesen werden, wenn Sie die Speicherung von [Cookies](#) blockiert haben.
- In diesem Fall sollten Sie über die Windows Systemsteuerung die Einstellungen der **Internetoptionen** (z.B. Suche nach "Internetoptionen" mit Cortana) entsprechend anpassen.

Wie Sie dazu vorgehen, erfahren Sie im [Moser FAQ](#).

- Im Ereignisprotokoll (Allgemein | Tools | Ereignisprotokoll) kann die zusätzliche Spalte **"Code"** eingeblendet werden. Darüber erhält man im Fall von Übertragungsfehlern zusätzliche Informationen, z.B. einen Fehlercode oder die den Fehler auslösende Funktion.
- Sollte die Ursache des Fehlers in einer ungültigen URL für den Portalzugang liegen, so kann im Fall der OCI-Schnittstelle eine Anpassung mithilfe der Merkmale **OCI URL** und **OCI URL Deeplink** erfolgen! Für die IDS-Schnittstelle steht hier das Merkmal **IDS URL** zur Verfügung.

2.2. Open Masterdata (OMD)

[Open Masterdata](#) ermöglicht den Abruf von Produktinformationen für vorhandene Stammmartikel direkt von den Portalen der Großhandels- und Industrieunternehmen. Folgende Daten können dazu abgerufen werden:

- Aktuelle Preisinformationen
- Details und Zusatzinformationen zum Artikel
- Dokumente und Bilder zum Artikel

Außerdem können Vorgangsartikel und Stammdaten mit eindeutiger Lieferantenzuordnung bei vorhandener OMD-Anbindung im Vorgang und in den Stammdaten aktualisiert werden. Die Schnittstelle ist damit in der Lage, eine aufwendige Preispflege von Artikeldaten per [DATANORM](#) zu ersetzen.

Folgende **Anbieter** werden standardmäßig bereitgestellt:

- Firma *atta* Haustechnik
- Firma Cordes & Graefe Bremen KG (*gc*)
- Firma *Eisenjansen* GmbH & Co. KG
- Firma *Elmer* Dienstleistungs GmbH & Co. KG
- Firma Dr. Kurt *Korsing* GmbH & Co. KG
- Firma *Mainmetall* Großhandels-gesellschaft m. b. H.
- Firma *Mosecker* GmbH & Co. KG
- Firma Fritz *Pogenwisch* GmbH & Co. KG
- Firma Heinrich *Schmidt* GmbH & Co. KG
- Firma *Wiedemann* Dienstleistungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
- Firma Wullbrandt+Seele GmbH & Co. KG (*wus*)

Für den Einsatz der Schnittstelle sind die in folgendem Abschnitt aufgeführten **Vorbereitungen** erforderlich:

- Lizenz [Open Masterdata](#)
- [Abschnitt 2.2.1, „Einrichtung der OMD-Schnittstelle“](#)

- Bereitstellung von Artikeln mit eindeutiger OMD-Lieferantenzuordnung in einem Vorgang.

Neue Artikel per IDS/OCI einpflegen

Typischerweise bieten OMD-Lieferantenportale ebenfalls eine **IDS- oder OCI-Schnittstelle** an. Damit können fehlende Artikel aus dem Portal in einen Vorgang oder in die Stammdaten übernommen und anschließend mit OMD aktualisiert bzw. gepflegt werden.

- Beachten Sie, dass Artikel, die mit OMD abgerufen oder aktualisiert werden sollen, *in den Stammdaten hinterlegt* sein müssen. Stellen Sie deshalb bei Einsatz von IDS/OCI unbedingt die Merkmale zur Artikelverwaltung entsprechend ein (z.B. "Artikelnummer immer übernehmen (ggf. einen neuen Artikel anlegen)")!

Einsatzbeispiele:

- Abschnitt 2.2.2, „Abruf von Produktinformationen“
- Abschnitt 2.2.3, „Aktualisieren von Vorgangsartikeln“
- Abschnitt 2.2.4, „Aktualisieren von Stammartikeln“

2.2.1. Einrichtung der OMD-Schnittstelle

Zur Einrichtung der Schnittstelle sind die nachfolgenden Schritte erforderlich:

- > [Lizenzierung](#)
- > [Einrichtung von Zugangsdaten](#)

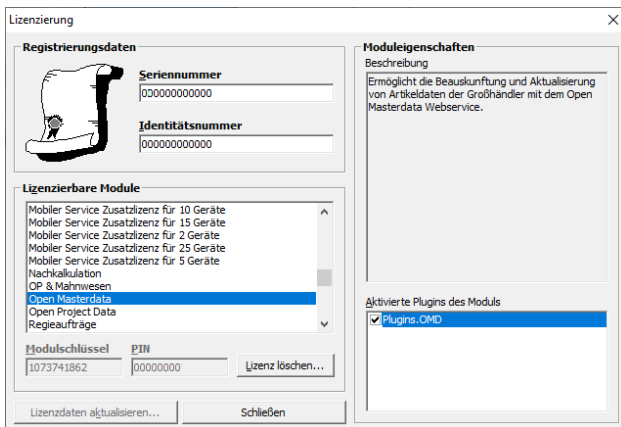
2.2.1.1. Lizenzierung

Die Lizenzierung der OMD-Schnittstelle erfolgt über den Dialog **≡ Extras > Lizenzierung** (z.B. MOS'aik-Projektverwaltung ).

Markieren Sie zunächst im Bereich **Lizenzierbare Module** das Modul **Open Masterdata**:

Abbildung 2.13. Lizenzierungsdialog

- Geben Sie die PIN zur Lizenz ein und bestätigen Sie mit der Schaltfläche **Lizenzieren**.
- Für die OMD-Schnittstelle wird im Bereich **Aktivierte Plugins des Moduls** das generische Plugin ☒ **Plugins.OMD** für den Zugriff auf alle OMD-Lieferantenportale angeboten und muss aktiviert sein.
- Informationen zum automatischen Lizenzabruf finden Sie [hier](#).



2.2.1.2. Einrichtung von Zugangsdaten

Bevor Sie auf das Lieferantenportal eines Anbieters zugreifen können, schließen Sie einen Vertrag mit Ihrem Lieferanten.

- Dieser stellt Ihnen anschließend erforderlichen die **Zugangsdaten** für das Portal und die Verwendung der Software-Schnittstellen zur Verfügung.

Identische Merkmale

Benutzername, Kennwort und Kundennummer sind immer bei allen Großhändlern, die IDS und OMD unterstützen, identisch!

Sobald Sie Ihre Zugangsdaten erhalten haben, können diese wie folgt erfasst werden:

- Hinterlegen Sie die erhaltenen Zugangsdaten als Adressmerkmale zur Lieferantenadresse:

Die allgemeine Vorgehensweise wird unter [Abschnitt 2.3, „Einrichtung von Adressmerkmalen für Lieferantenportale“](#) beschrieben.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der Zugangsmerkmale für OMD-Lieferantenportale:

Übersicht OMD-Merkmale

Merkmal	Bezug	Beschreibung
OMD Benutzername	Adresse	Hinterlegen Sie hier Ihren OMD-Anmeldenamen.
OMD Kennwort	Adresse	Hinterlegen Sie hier Ihr OMD-Kennwort.
OMD Kundennummer	Adresse	Hinterlegen Sie hier Ihre OMD-Kundennummer.
OMD Trennzeichen	Adresse	Enthält optional das Trennzeichen (z.B. <code>[@]</code>) zwischen Benutzername und Kundennummer für die Anmeldung an den Open Masterdata Webservice.
OMD Textaktualisierung	Adresse	Enthält optional den Schalter zum Anpassen der Artikeltexte (Kurztext, Beschreibung, Dimensionstext, Langtextnummer und Textkennzeichen) beim Aktualisieren der Artikelstammdaten über den Open Masterdata Webservice. Individuelle Anpassung Standardmäßig erfolgt keine Änderung von Textfeldern bei der Artikelaktualisierung. Stellen Sie dieses Merkmal auf den Wert <i>true</i> ein, um auch zugehörige Textfelder zu überschreiben. Aktualisiert werden folgende Felder: • Kurztext • Beschreibung • Dimensionstext (wird gelöscht) • Textkennzeichen (wird auf <i>"Beschreibung + Langtext"</i> zurückgesetzt) Die Übermittlung von Texten ist für das Protokoll nicht verpflichtend. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass ein Lieferant keine Textinformationen bereitstellt. In diesem Fall bleiben die Textfelder unverändert.
OMD Datenpakete	Adresse	Definiert eine Liste von Datentypen, welche im Rahmen des Datenabrufs für Artikel abgefragt werden sollen. Es handelt sich um eine Liste von Werten, die Mit dem Zeichen <code>[]</code> (im Sinne von 'oder') getrennt konfiguriert werden können. Folgende Werte sind zulässig: • <i>basic</i> Abruf grundlegender Artikelinformationen. • <i>additional</i>

Merkmale	Bezug	Beschreibung
		Abruf zusätzlicher Artikeldaten. • <i>prices</i> Abruf von Artikelpreisen. • <i>descriptions</i> Abruf von Artikelbeschreibungen. • <i>documents</i> Abruf zusätzlicher Artikeldokumente. • <i>pictures</i> Abruf von Artikelbildern. • <i>logistics</i> Abruf von Logistikinformationen. • <i>sparepartlists</i> Abruf von Ersatzteillisten. Die Standardeinstellung ist <i>basic additional prices descriptions documents pictures logistics sparepartlists</i> und stellt beim Datenabruf alle verfügbaren Informationen bereit.
OMD Auth URL *	Adresse	Enthält die URL, unter der der Open Masterdata Authentifizierungsserver beim Großhändler erreichbar ist. Diese Einstellung wird automatisch ermittelt und muss i.d.R. nicht verändert werden!
OMD ByGTIN URL *	Adresse	Enthält die URL, unter der der Open Masterdata Webservice für die Suche nach der GTIN beim Großhändler erreichbar ist. Diese Einstellung wird automatisch ermittelt und muss i.d.R. nicht verändert werden!
OMD ByManufacturer-Data URL *	Adresse	Enthält die URL, unter der der Open Masterdata Webservice für die Suche nach der Herstellernummer beim Großhändler erreichbar ist. Diese Einstellung wird automatisch ermittelt und muss i.d.R. nicht verändert werden!
OMD BySupplierPID URL *	Adresse	Enthält die URL, unter der der Open Masterdata Webservice für die Suche nach der Artikelnummer des Großhändlers beim Großhändler erreichbar ist.

Merkmal	Bezug	Beschreibung
		Diese Einstellung wird automatisch ermittelt und muss i.d.R. nicht verändert werden!
<i>OMD Client ID</i> **	Adresse	Enthält die verschlüsselte Client ID des Großhändlers für den Open Masterdata Webservice. Diese Einstellung darf nicht verändert werden!
<i>OMD Client Secret</i> **	Adresse	Enthält einen Schlüssel des Großhändlers für den Open Masterdata Webservice. Diese Einstellung darf nicht verändert werden!
<i>OMD Methode</i>	Adresse	Enthält die bevorzugte Methode (<i>POST</i> , <i>GET</i>) des Großhändlers für den Open Masterdata Webservice. Diese Einstellung sollte typischerweise nicht verändert werden! Standardmäßig wird die Methode <i>POST</i> verwendet. Das Merkmal wird lediglich zur Konfiguration abweichender Merkmale verwendet.

*) Merkmale dieses Typs (*OMD ...URL*) enthalten die Zugangsadressen für die Kommunikation mit dem Lieferantenportal. Wenn diese Informationen fehlen, werden diese automatisch vom SHK-Connect Portal (siehe dazu auch [DATANORM Web: SHK-Connect](#)) abgerufen.

**) Merkmale vom Typ *OMD Client ID* und *OMD Client Secret* kennzeichnen eindeutig einen Lieferanten und werden von der Firma Moser standardmäßig in (ggf. ausgeblendeten) Lieferantenadressen für bekannte Portalanbieter bereitgestellt (auch beim Update).

2.2.2. Abruf von Produktinformationen

Öffnen Sie einen Vorgang (z.B. Angebot) mit darin enthaltenen Artikeln eines verfügbaren OMD-Lieferanten (siehe [Abschnitt 2.2.1, „Einrichtung der OMD-Schnittstelle“](#)).

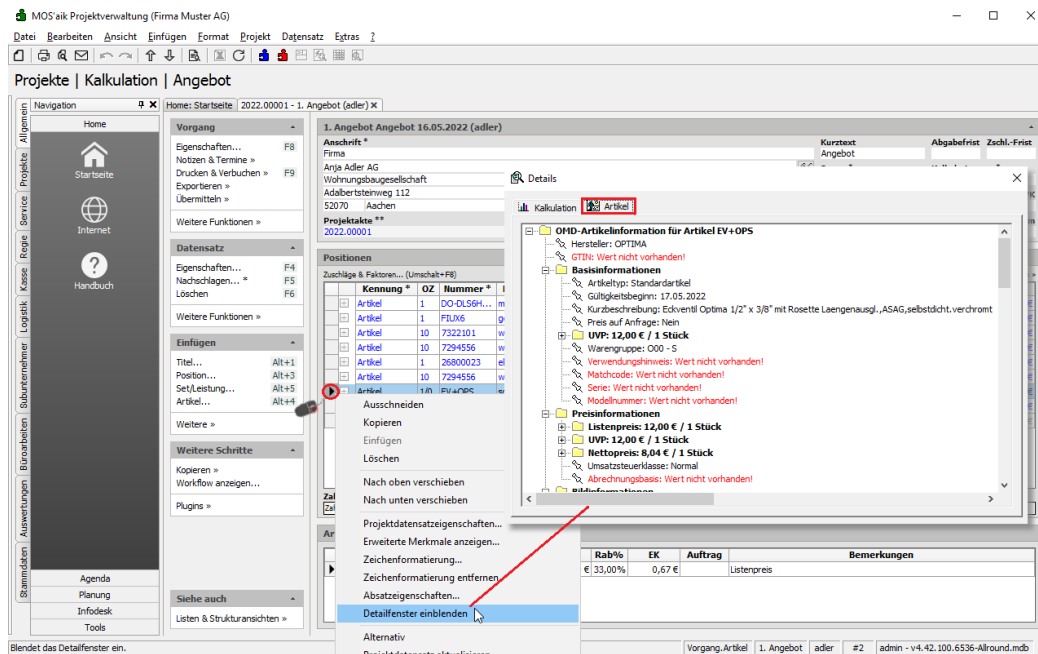
Der Artikel muss für den Informationsabruf bzw. die Aktualisierung den entsprechenden OMD-Lieferanten als Hauptlieferant sowie die korrekte Artikelnummer und Mengeneinheit aus dem Händlerportal hinterlegt haben.

Siehe auch: [Abschnitt 2.2.5, „Hinweise zur Artikelaktualisierung“](#)

1. Markieren Sie den gewünschten Artikel.

- Klicken Sie mit der [rechten Maustaste] auf den Zeilenmarker  und wählen Sie die Funktion **Detailfenster einblenden**.
- Im geöffneten Detailfenster wählen Sie die Registerkarte Artikel.

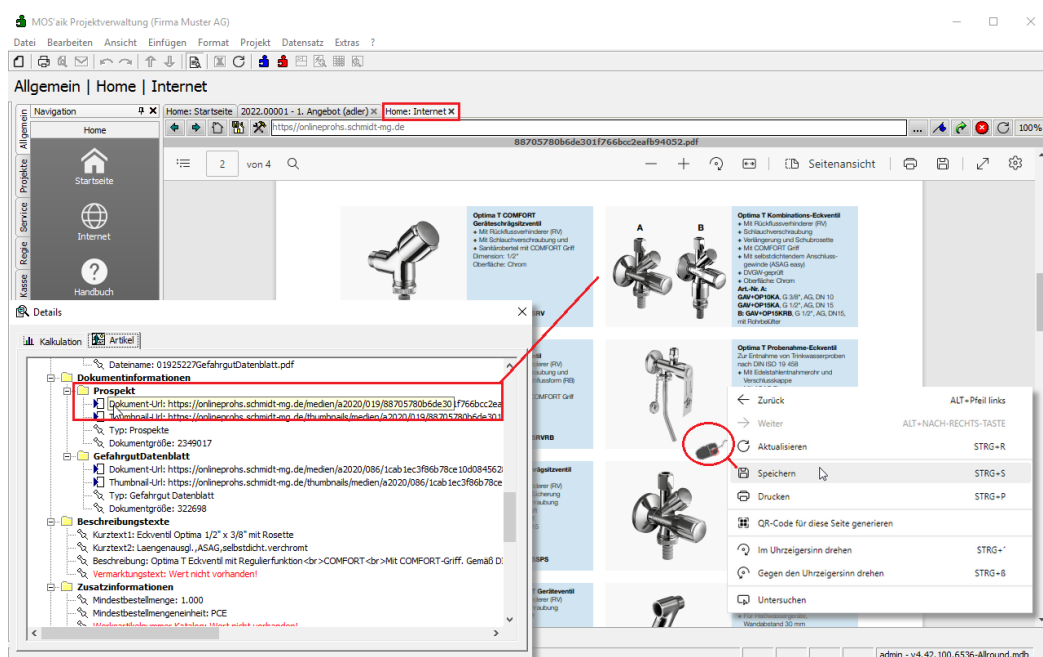
Abbildung 2.14. Detailfenster zum Vorgangsartikel



Das Fenster zeigt alle spezifizierten OMD-Artikelinformationen an. Dabei werden solche Felder, die vom Lieferanten nicht bereitgestellt werden **rot** mit dem Hinweis **Wert nicht vorhanden** dargestellt.

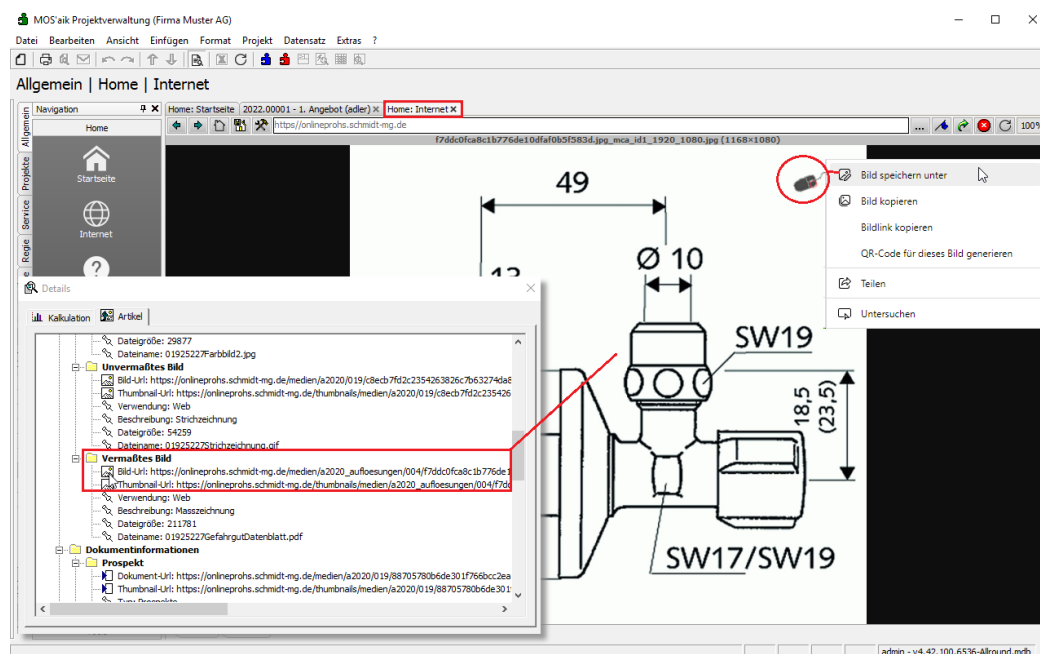
Diverse Informationsgruppen können über das Symbol **[+]** erweitert werden, um darin enthaltene Details anzuzeigen.

Abbildung 2.15. Artikeldokumente aus dem Detailfenster öffnen/herunterladen



Um ein im Detailfenster aufgeführtes Dokument anzuzeigen, klicken Sie darauf mit **[Strg] + [Linke Maustaste]**. Das Dokument wird im integrierten Internetbrowser geöffnet und kann dort ggf. mit der **[rechten Maustaste]** und der Auswahl **Speichern** in einer lokalen Datei gespeichert werden.

Abbildung 2.16. Artikelbilder aus dem Detailfenster öffnen/herunterladen



Um ein im Detailfenster aufgeführtes Bild anzuzeigen, klicken Sie darauf mit **[Strg] + [Linke Maustaste]**. Das Bild wird im integrierten Internetbrowser geöffnet und kann dort ggf. mit der **[rechten Maustaste]** und der Auswahl **Bild speichern unter** in einer lokalen Datei gespeichert werden.

2.2.3. Aktualisieren von Vorgangsartikeln

Sie können mithilfe von Open Masterdata die in einem unverbuchten Vorgang hinterlegten Artikel **eingesetzter** OMD-Lieferanten aktualisieren. Dazu stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

1. Vorgang > Weitere Funktionen >> OMD-Preisaktualisierung der Artikel ...

- In einem Dialogfenster wird eine Übersicht der im Vorgang vorhandenen Hauptlieferanten mit der Anzahl der zu jedem Lieferanten erfassten Artikel angezeigt.

2. Datensatz > Weitere Funktionen >> OMD-Preisaktualisierung des Artikels ...

- In einem Dialogfenster wird der Hauptlieferant zum gewählten Artikel angezeigt.

Aktualisierungsdialog:

- Über das Häkchen am ☒ **Lieferantennamen** können im Dialog aufgeführte Lieferanten von der Aktualisierung ausgeschlossen werden.
- Mit der Meldung "Aktualisierung wird nicht unterstützt" werden Lieferanten gekennzeichnet, für die ein OMD-Abruf nicht möglich ist. Diese ☐ **Lieferantennamen** sind automatisch nicht ausgewählt und können nicht ausgewählt werden.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Jetzt aktualisieren**, um die Aktualisierung der Artikel der ausgewählten Lieferanten durchzuführen oder wählen Sie alternativ **Abbrechen**.

Im Vorgang werden nur die Artikelpreise aktualisiert.

Artikel in untergeordneten Gliederungen werden ebenfalls aktualisiert.

Im Vorgang erfasste Stammdatenartikel werden ebenfalls aktualisiert.

Beachten Sie, dass die Aktualisierung nicht rückgängig gemacht werden kann.

Ein Hinweis darauf muss mit **OK** bestätigt werden.

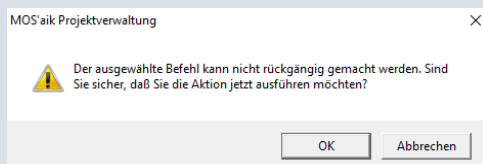
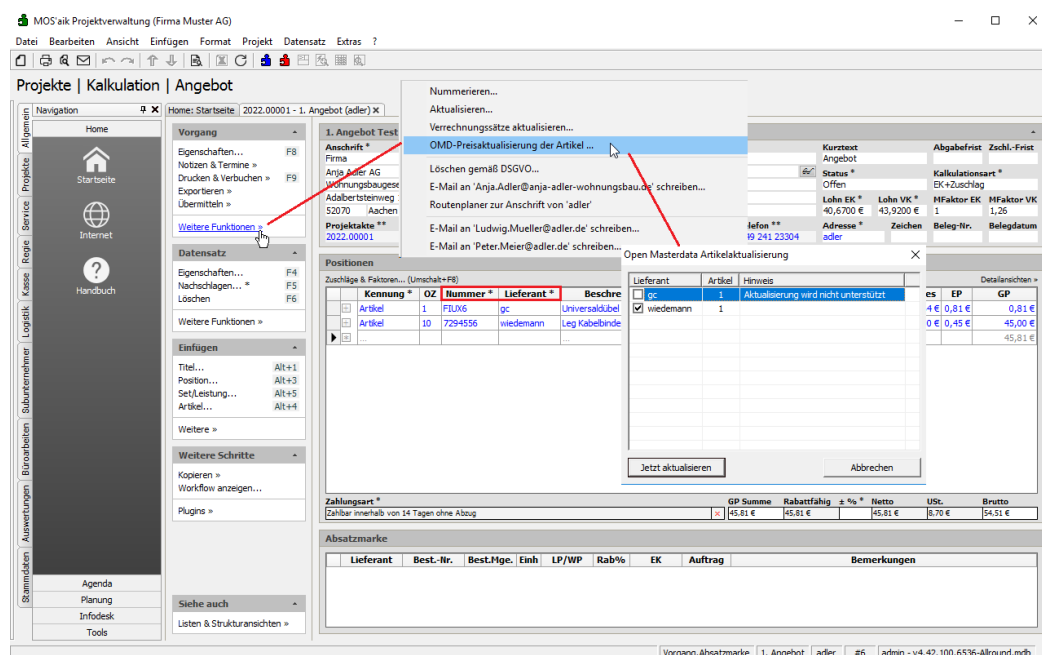


Abbildung 2.17. Preisaktualisierung von Vorgangsartikeln



Siehe auch: [Abschnitt 2.2.5, „Hinweise zur Artikelaktualisierung“](#)

2.2.4. Aktualisieren von Stammartikeln

Über die Artikelstammdaten stehen zur Aktualisierung von einem oder mehreren Artikeln [eingerrichteter](#) OMD-Lieferanten folgende Funktionen zur Verfügung:

1. **Weitere Schritte > Plugins >> OMD-Aktualisierung des Artikels xxx ...** [Alle Artikel bzw. Artikel]

Darüber kann der aktuell markierte bzw. ausgewählte Artikel aktualisiert werden.

Abbildung 2.18. Preisaktualisierung eines Stammartikels

MOS aik Projektverwaltung (Firma Muster AG)

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Projekt Datensatz Extras ?

Stammdaten | Artikel | Alle Artikel

Navigation Home Startseite Internet Handbuch

Artikel

Neu F8
Duplizieren Strg+F8
Bearbeiten F4
Artikelbild anzeigen
Liste drucken... F9
Etikett drucken »
Importieren »
Exportieren »

Suchen

Volltextsuche verwenden

Direkt bearbeiten

Weitere Schritte

In den Warenkorb legen F12
In einen Vorgang einfügen »

Plugins

IDS Produktinformation zum Artikel 7294556
DeepLink zum Artikel 7294556
OMD-Aktualisierung des Artikels 7294556

Nummer	Kurztext	Beschreibung	Einh	BP	LP	EK	VK1	VK2	VK3	VK4
7294556	Leg Kabelbinder 4,6 x 360 mm farblos	Leg Kabelbinder 4,6 x 360 mm farblos	Stück	0,00 €	0,36 €					
7322101	WAGO Compact Verbindungsklemme	WAGO Compact Verbindungsklemme	Stück	0,00 €	0,45 €					
d-001	Dachlatte 30/50	Dachlatte 30/50	lfdm	1,20 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,29 €	1,45 €	1,55 €
d-002	Drahtstifte 31/70 blank 2,5 kg	Drahtstifte 31/70 blank 2,5 kg	kg	3,60 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	3,56 €	3,89 €	4,31 €
d-003	Drahtstifte 34/80 blank 5 kg	Drahtstifte 34/80 blank 5 kg	kg	3,40 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,39 €	3,69 €	3,98 €
d-004	Befestigungsmaterial pauschal	Befestigungsmaterial pauschal	psch	1,50 €	1,18 €	1,18 €	1,18 €	1,30 €	1,60 €	1,80 €
d-005	Sonstiges (Kleinmaterial)	Sonstiges (Kleinmaterial)	psch	1,50 €	1,18 €	1,18 €	1,18 €	1,30 €	1,60 €	1,80 €
d-006	First-/Gratlattenhalter universal	First-/Gratlattenhalter universal	Stck	6,10 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €	6,32 €	6,98 €	7,56 €
d-007	Aero-Firstelement rot	Aero-Firstelement rot	Stck	17,30 €	16,35 €	16,35 €	16,35 €	17,23 €	18,65 €	19,64 €
d-008	Gratelement rot	Gratelement rot	Stck	22,40 €	20,90 €	20,90 €	20,90 €	22,60 €	24,80 €	26,90 €
d-009	Grat-Firstlattenhalter universal	Grat-Firstlattenhalter universal	Stck	5,90 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €	6,20 €	7,30 €	8,45 €
d-010	JACOBI J13 "rebell" rot	JACOBI J13 "rebell" rot	Stck	2.005,60 €	1.995,00 €	1.995,00 €	1.995,00 €	2.100,00 €	2.345,68 €	2.569,21 €
d-011	JACOBI J13 "rebell" braun	JACOBI J13 "rebell" braun	Stck	1.999,99 €	1.940,00 €	1.940,00 €	1.940,00 €	2.120,30 €	2.269,98 €	2.712,65 €
d-012	JACOBI J15 Doppelk. braun	JACOBI J15 Doppelk. braun	Stck	10,50 €	9,80 €	9,80 €	9,80 €	10,65 €	12,57 €	16,57 €
d-013	JACOBI J15 Otgang rechts braun	JACOBI J15 Otgang rechts braun	Stck	15,67 €	13,80 €	13,80 €	13,80 €	14,66 €	16,12 €	18,24 €
d-014	JACOBI J15 Otgang links braun	JACOBI J15 Otgang links braun	Stck	17,46 €	15,81 €	15,81 €	15,81 €	16,99 €	18,45 €	20,66 €
d-015	JACOBI J15 Entlüfter braun	JACOBI J15 Entlüfter braun	Stck	17,46 €	15,81 €	15,81 €	15,81 €	16,99 €	18,45 €	20,66 €

SQL TOP 1000 Datensatz 1 von 50 gelesen

admin - v4.42.100.6536-Allround.mdb

2. Weitere Schritte > Plugins >> Artikelauswahl mit OMD aktualisieren... [Alle Artikel]

Darüber können bis zu 100 markierte Artikel aktualisiert werden.

- Sind keine oder mehr als 100 Artikel markiert, steht die Funktion nicht zur Verfügung.

Abbildung 2.19. Preisaktualisierung mehrerer Stammartikel

MOS aik Projektverwaltung (Firma Muster AG)

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Projekt Datensatz Extras ?

Stammdaten | Artikel | Alle Artikel

Navigation Home Startseite Internet Handbuch

Artikel

Neu F8
Duplizieren Strg+F8
Bearbeiten F4
Artikelbild anzeigen
Liste drucken... F9
Etikett drucken »
Importieren »
Exportieren »

Suchen

Volltextsuche verwenden

Direkt bearbeiten

Weitere Schritte

In den Warenkorb legen F12
In einen Vorgang einfügen »

Plugins

Artikelauswahl mit OMD aktualisieren...

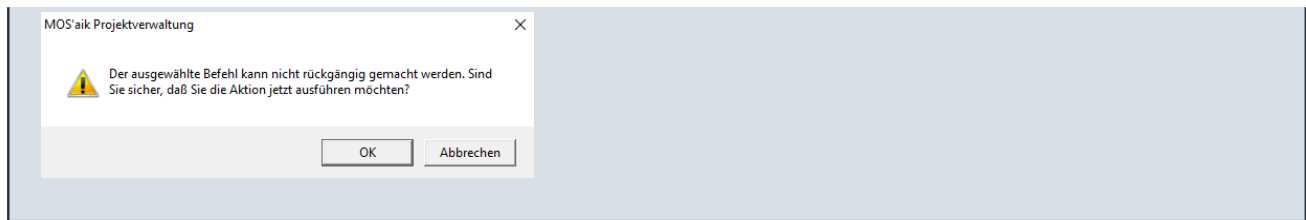
Nummer	Kurztext	Beschreibung	Einh	BP	LP	EK	VK1	VK2	VK3	VK4
26800023	Polo-Kal NG Rohr DN 50 x 500 mm Nr.	Polo-Kal NG Rohr DN 50 x 500 mm Nr.	Stück	9,30 €	7,44 €					
7294556	Leg Kabelbinder 4,6 x 360 mm farblos	Leg Kabelbinder 4,6 x 360 mm farblos	Stück	0,32 €	0,32 €					
7322101	WAGO Compact Verbindungsklemme	WAGO Compact Verbindungsklemme	Stück	0,00 €	0,45 €					
d-001	Dachlatte 30/50	Dachlatte 30/50	lfdm	1,20 €	1,00 €	1,00 €	1,00 €	1,29 €	1,45 €	1,55 €
d-002	Drahtstifte 31/70 blank 2,5 kg	Drahtstifte 31/70 blank 2,5 kg	kg	3,60 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	3,56 €	3,89 €	4,31 €
d-003	Drahtstifte 34/80 blank 5 kg	Drahtstifte 34/80 blank 5 kg	kg	3,40 €	3,00 €	3,00 €	3,00 €	3,39 €	3,69 €	3,98 €
d-004	Befestigungsmaterial pauschal	Befestigungsmaterial pauschal	psch	1,50 €	1,18 €	1,18 €	1,18 €	1,30 €	1,60 €	1,80 €
d-005	Sonstiges (Kleinmaterial)	Sonstiges (Kleinmaterial)	psch	1,50 €	1,18 €	1,18 €	1,18 €	1,30 €	1,60 €	1,80 €
d-006	First-/Gratlattenhalter universal	First-/Gratlattenhalter universal	Stck	6,10 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €	6,32 €	6,98 €	7,56 €
d-007	Aero-Firstelement rot	Aero-Firstelement rot	Stck	17,30 €	16,35 €	16,35 €	16,35 €	17,23 €	18,65 €	19,64 €
d-008	Gratelement rot	Gratelement rot	Stck	22,40 €	20,90 €	20,90 €	20,90 €	22,60 €	24,80 €	26,90 €
d-009	Grat-Firstlattenhalter universal	Grat-Firstlattenhalter universal	Stck	5,90 €	5,50 €	5,50 €	5,50 €	6,20 €	7,30 €	8,45 €
d-010	JACOBI J13 "rebell" braun	JACOBI J13 "rebell" braun	Stck	2.005,60 €	1.995,00 €	1.995,00 €	1.995,00 €	2.100,00 €	2.345,68 €	2.569,21 €
d-011	JACOBI J13 "rebell" rot	JACOBI J13 "rebell" rot	Stck	1.999,99 €	1.940,00 €	1.940,00 €	1.940,00 €	2.120,30 €	2.269,98 €	2.712,65 €
d-012	JACOBI J15 Doppelk. braun	JACOBI J15 Doppelk. braun	Stck	10,50 €	9,80 €	9,80 €	9,80 €	10,65 €	12,57 €	16,57 €
d-013	JACOBI J15 Otgang rechts braun	JACOBI J15 Otgang rechts braun	Stck	15,67 €	13,80 €	13,80 €	13,80 €	14,66 €	16,12 €	18,24 €
d-014	JACOBI J15 Otgang links braun	JACOBI J15 Otgang links braun	Stck	17,46 €	15,81 €	15,81 €	15,81 €	16,99 €	18,45 €	20,66 €
d-015	JACOBI J15 Entlüfter braun	JACOBI J15 Entlüfter braun	Stck	17,46 €	15,81 €	15,81 €	15,81 €	16,99 €	18,45 €	20,66 €

SQL TOP 1000 Datensatz 1 von 20 gelesen

admin - v4.42.100.6536-Allround.mdb

Beachten Sie, dass die Aktualisierung nicht rückgängig gemacht werden kann.

Ein Hinweis darauf muss mit **OK** bestätigt werden.



Siehe auch: [Abschnitt 2.2.5, „Hinweise zur Artikelaktualisierung“](#)

2.2.5. Hinweise zur Artikelaktualisierung

Beim Aktualisieren von Artikeln werden standardmäßig nur die Preisbestandteile (wie im Aktualisieren-Dialog) aktualisiert.

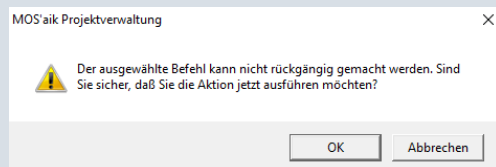
Optional kann über das Merkmal **OMD Textaktualisierung** festgelegt werden, dass auch Textfelder zum Artikel überschrieben werden.

Artikelnummer, Lieferant, Einheit

Ein Abruf von Artikelinformationen bzw. eine Aktualisierung der Daten ist grundsätzlich nur möglich, wenn der vorhandene Stammartikel anhand seiner Artikelnummer eindeutig auf dem Portal des zugeordneten Lieferanten gefunden wird und dort auch dieselbe Mengeneinheit verwendet!

Beachten Sie, dass die Aktualisierung nicht rückgängig gemacht werden kann.

Ein Hinweis darauf muss mit **OK** bestätigt werden.



2.3. Einrichtung von Adressmerkmalen für Lieferantenportale

Zentrale Zugangsdaten für die Anmeldung am Lieferantenportal werden in MOS'aik als "Merkmale" zur jeweiligen Lieferantenadresse hinterlegt:

Abbildung 2.20. Lieferantenadressen

Name	Adresse	Merkmale
ABC GmbH	Musterstraße 1, 12345 Berlin	Standard, OMD Textaktualisierung
DEF AG	Industriepark 2, 54321 Hamburg	Standard, OMD Textaktualisierung
GHI KG	Handelskai 3, 98765 München	Standard, OMD Textaktualisierung
JKL GmbH	Logistikweg 4, 11111 Köln	Standard, OMD Textaktualisierung
MNO AG	Werkstraße 5, 22222 Düsseldorf	Standard, OMD Textaktualisierung
PQR KG	Vertriebsweg 6, 33333 Frankfurt	Standard, OMD Textaktualisierung
STU GmbH	Servicecenter 7, 44444 Leipzig	Standard, OMD Textaktualisierung
VWX AG	Supportcenter 8, 55555 Regensburg	Standard, OMD Textaktualisierung
YZA KG	Servicecenter 9, 66666 Saarbrücken	Standard, OMD Textaktualisierung
BCD GmbH	Servicecenter 10, 77777 Trier	Standard, OMD Textaktualisierung
EFG AG	Servicecenter 11, 88888 Ulm	Standard, OMD Textaktualisierung
HIJ KG	Servicecenter 12, 99999 Weiden	Standard, OMD Textaktualisierung
KLM GmbH	Servicecenter 13, 10000 Zwickau	Standard, OMD Textaktualisierung
NOP AG	Servicecenter 14, 20000 Aachen	Standard, OMD Textaktualisierung
QRS KG	Servicecenter 15, 30000 Braunschweig	Standard, OMD Textaktualisierung
RST GmbH	Servicecenter 16, 40000 Chemnitz	Standard, OMD Textaktualisierung
UVW AG	Servicecenter 17, 50000 Düsseldorf	Standard, OMD Textaktualisierung
XYZ KG	Servicecenter 18, 60000 Erfurt	Standard, OMD Textaktualisierung
ABC GmbH	Servicecenter 19, 70000 Gießen	Standard, OMD Textaktualisierung
DEF AG	Servicecenter 20, 80000 Hamm	Standard, OMD Textaktualisierung
GHI KG	Servicecenter 21, 90000 Heilbronn	Standard, OMD Textaktualisierung
JKL GmbH	Servicecenter 22, 10000 Jena	Standard, OMD Textaktualisierung
MNO AG	Servicecenter 23, 20000 Kassel	Standard, OMD Textaktualisierung
PQR KG	Servicecenter 24, 30000 Koblenz	Standard, OMD Textaktualisierung
STU GmbH	Servicecenter 25, 40000 Krefeld	Standard, OMD Textaktualisierung
VWX AG	Servicecenter 26, 50000 Landshut	Standard, OMD Textaktualisierung
YZA KG	Servicecenter 27, 60000 Ludwigsburg	Standard, OMD Textaktualisierung
BCD GmbH	Servicecenter 28, 70000 Magdeburg	Standard, OMD Textaktualisierung
EFG AG	Servicecenter 29, 80000 Merseburg	Standard, OMD Textaktualisierung
HIJ KG	Servicecenter 30, 90000 Mittelsiedel	Standard, OMD Textaktualisierung
KLM GmbH	Servicecenter 31, 10000 Norderstedt	Standard, OMD Textaktualisierung
NOP AG	Servicecenter 32, 20000 Osnabrück	Standard, OMD Textaktualisierung
QRS KG	Servicecenter 33, 30000 Ostfildern	Standard, OMD Textaktualisierung
RST GmbH	Servicecenter 34, 40000 Paderborn	Standard, OMD Textaktualisierung
UVW AG	Servicecenter 35, 50000 Passau	Standard, OMD Textaktualisierung
XYZ KG	Servicecenter 36, 60000 Regensburg	Standard, OMD Textaktualisierung
ABC GmbH	Servicecenter 37, 70000 Rostock	Standard, OMD Textaktualisierung
DEF AG	Servicecenter 38, 80000 Salzgitter	Standard, OMD Textaktualisierung
GHI KG	Servicecenter 39, 90000 Schwerin	Standard, OMD Textaktualisierung
JKL GmbH	Servicecenter 40, 10000 Sigmaringen	Standard, OMD Textaktualisierung
MNO AG	Servicecenter 41, 20000 Sindelfingen	Standard, OMD Textaktualisierung
PQR KG	Servicecenter 42, 30000 Tamm	Standard, OMD Textaktualisierung
STU GmbH	Servicecenter 43, 40000 Tübingen	Standard, OMD Textaktualisierung
VWX AG	Servicecenter 44, 50000 Uster	Standard, OMD Textaktualisierung
YZA KG	Servicecenter 45, 60000 Völklingen	Standard, OMD Textaktualisierung
BCD GmbH	Servicecenter 46, 70000 Walsdorf	Standard, OMD Textaktualisierung
EFG AG	Servicecenter 47, 80000 Weiden	Standard, OMD Textaktualisierung
HIJ KG	Servicecenter 48, 90000 Witten	Standard, OMD Textaktualisierung
KLM GmbH	Servicecenter 49, 10000 Zwickau	Standard, OMD Textaktualisierung
NOP AG	Servicecenter 50, 20000 Aachen	Standard, OMD Textaktualisierung

Öffnen Sie dazu die entsprechenden **Lieferantenstammdaten** über das Arbeitsblatt **Alle Adressen**.

Im Standard ausgelieferte Lieferantenadressen

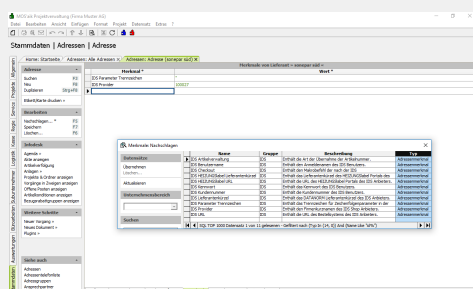
Im Standardlieferungsumfang von MOS'aik werden bereits zahlreiche Lieferantenadressen bereitgestellt. Diese können ganz einfach für die Einrichtung von Lieferantenportaltzugängen verwendet werden. Für einzel-

ne Lieferanten liegen teils auch mehrere Stammdatensätze vor, um auch Lieferanten mit verschiedenen, regional abweichenden Portalen zu unterstützen (Beispiele: *Handelshof, Sonepar, Zander, ...*). Grundlegende Merkmale zur Verwendung von Lieferantenportalen stehen mit diesen Adressen bereits zur Verfügung und müssen nur noch durch Ihre persönlichen Zugangsdaten vervollständigt werden.

Die ausgelieferten Lieferantenadressen sind *typischerweise ausgeblendet* und müssen zur Verwendung zunächst aktiviert werden:

- Öffnen Sie dazu das Arbeitsblatt Stammdaten | Adressen | Alle Adressen.
 - Ausgeblendete bzw. inaktive Lieferantenadressen werden **grau** dargestellt.
- Suchen Sie die benötigte Lieferantenadresse:
 - Falls diese nicht zur Verfügung steht, legen Sie diese manuell an (siehe auch **Neue Adressen zufügen**).
- Um eine ausgeblendete Adresse zu aktivieren, öffnen Sie diese mit **Bearbeiten [F4]**, wählen Sie über das Feld **Status*** den Status **Aktiv** aus und **Speichern** die Änderung mit **[F7]** ab.

Abbildung 2.21. Adressmerkmale (Beispiellieferant: "Sonepar Süd")



Adressmerkmale konfigurieren:

1. Wählen Sie den gewünschten Lieferanten aus und öffnen Sie diesen mit **Bearbeiten [F4]**.
2. Öffnen Sie die Registerkarte Merkmale (siehe Abbildung).
3. Um ein Merkmal festzulegen, wählen Sie das leere Feld in der Spalte **Merkmal *** und rufen Sie eine Auswahlliste der verfügbaren Merkmale mit **[F5]** auf. Wählen Sie ein Merkmal per Doppelklick auf den Zeilenmarker  oder durch einfachen Klick und Aufruf der Funktion **Übernehmen** aus.

Eine Übersicht unterstützter Merkmale unterschiedlicher Lieferantenschnittstellen finden Sie nachfolgend als Tabelle. Diese können außerdem unter Stammdaten | Einstellungen | Merkmale bearbeitet werden.

Über die Funktionen **Neu** [F8] bzw. **Duplizieren** [Strg] + [F8] können hier bei Bedarf zusätzliche Merkmale angelegt werden:

- Geben Sie dazu den Bezeichner des Merkmals im Feld **Name*** ein.
- Wählen Sie den **Typ*** mit [F5] aus. In der Regel wird hier der Typ *Adressmerkmal* erforderlich sein.
- Speichern Sie das neue Merkmal mit **Speichern** [F7] ab.

Damit steht ein neues Merkmal zur Auswahl zur Verfügung.

4. Erfassen Sie in der Spalte **Wert *** die zugehörige Einstellung für das Merkmal.

Kapitel 3. Spezielle Lieferanten-Schnittstellen

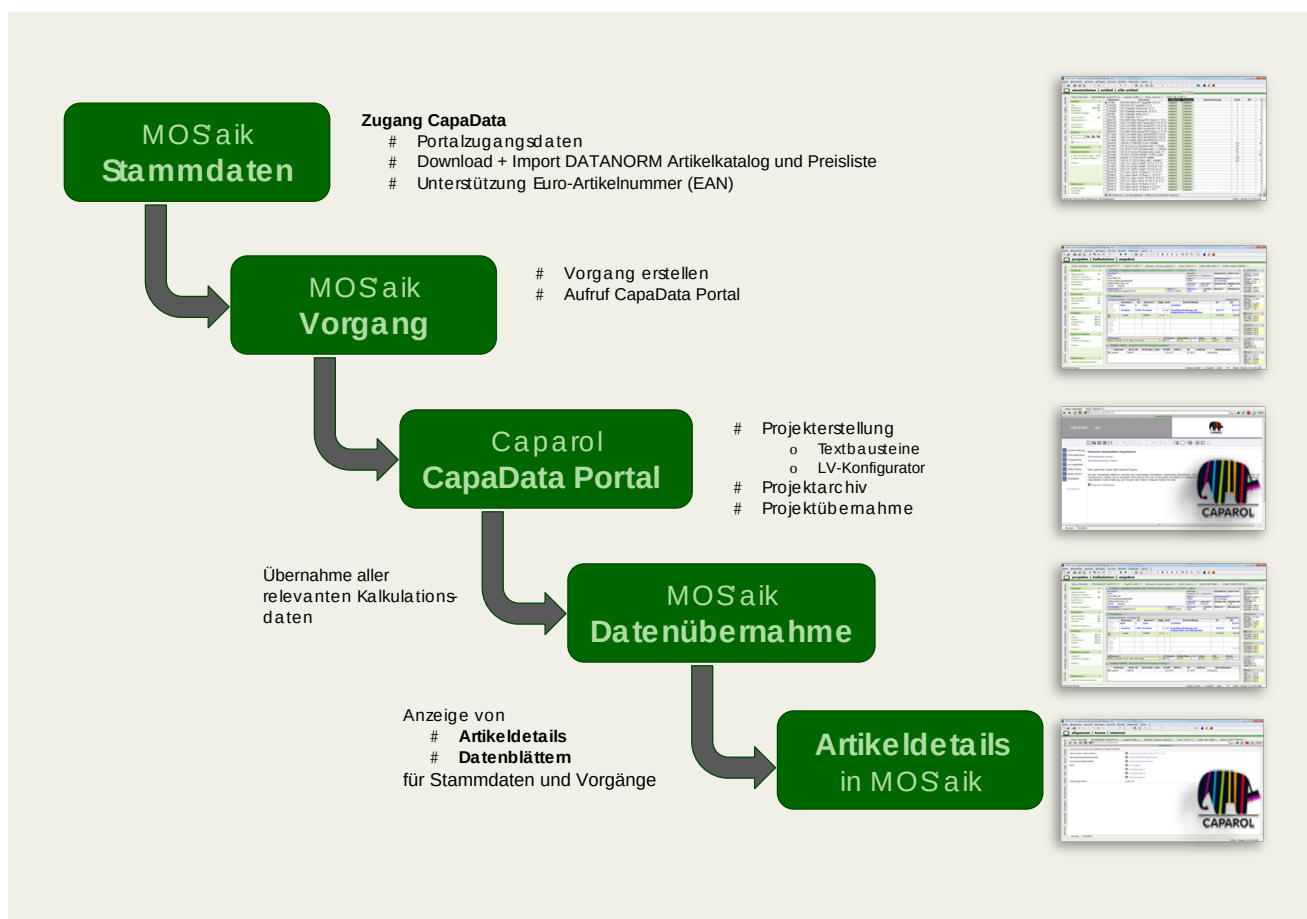
Es folgen Beschreibungen spezieller Möglichkeiten für den Zugriff auf das Warenangebot von Lieferanten:

- [Abschnitt 3.1, „Caparol / CapaData“](#)
- [Abschnitt 3.2, „METAplus“](#)
- [Abschnitt 3.3, „Produktsuche mit CD-ROM Bildkatalogen“](#)

3.1. Caparol / CapaData

Über die MOS'aik-Schnittstelle zum Ausschreibungs- und Informationsportal CapaData der Firma Caparol können Sie aus Ihrer MOS'aik-Handwerkersoftware direkt im Portal zusammengestellte Leistungsverzeichnisse übernehmen und weiterverarbeiten. Dabei stehen Ihnen die aktuellen Katalogdaten und -preise sowie sämtliche Artikeldetails (z.B. Detailzeichnungen, technische Produktinformationen, ...) jederzeit zur Verfügung. Die folgende Abbildung gibt Ihnen eine kurze Übersicht zum Ablauf:

Abbildung 3.1. Ablaufübersicht: CapaData Internetportal



Zur Nutzung von CapaData, wird die Caparol-Artikelgrundausrüstung benötigt. Diese wird zusammen mit den aktuellen Preisänderungen aus dem CapaData Internet Portal per Download übertragen und anschließend in die MOS'aik Datenbank importiert.

Das Portal bietet folgende Möglichkeiten:

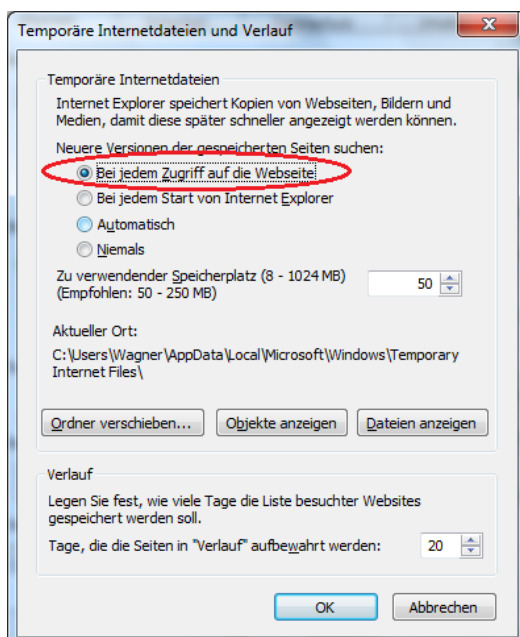
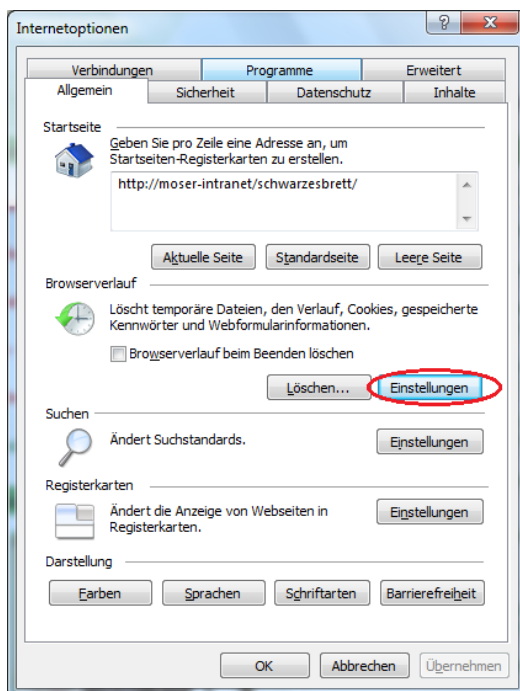
- Download der Caparol **Artikelgrundausrüstung** und der **Preisänderungsdaten**.
- Projekte online mit sachlich richtigen **Leistungsverzeichnissen** erstellen und diese mit den entsprechenden Großhändler- / Lieferantenkonditionen in einen MOS'aik-Vorgang (z.B. Angebot) übernehmen.
- Aus dem MOS'aik-Vorgang jederzeit auf alle **Artikeldetails** aus dem Portal zugreifen.

Die Internetadresse des Portals wurde mit Version 4.42.000 auf den aktuellen Stand angepasst.

3.1.1. Notwendige Einstellungen

Zur ständigen Aktualisierung der Caparol-Internet-Daten, sollte in der Windows Systemsteuerung für die **Internetoptionen** auf der Registerkarte Allgemein im Bereich **Browserverlauf** **Einstellungen** die Option **Bei jedem Zugriff auf die Webseite** eingestellt werden, da sonst nicht alle Inhalte von CapaData aktualisiert werden:

Abbildung 3.2. Internetoptionen

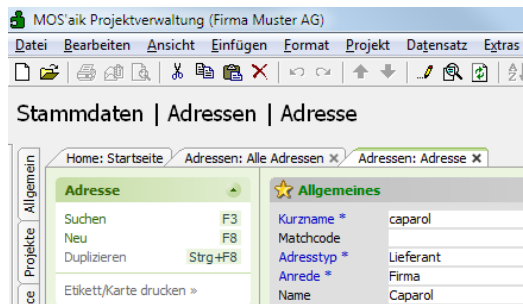


3.1.2. Einrichtung der Stammdaten und Zugangsdaten

Um mit dem CapaData Internet-Portal arbeiten zu können, muss der Lieferant Caparol in den Stammdaten angelegt sein.

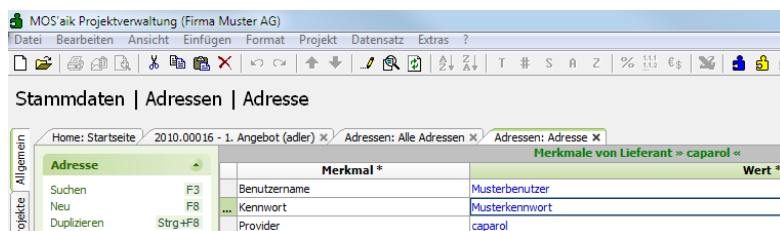
Erfassen Sie die Adress-Stammdaten für die Firma Caparol, z.B.:

Abbildung 3.3.



Erfassen Sie Ihre Zugangsdaten für das CapaData Internet-Portal auf der Registerkarte Merkmale der Lieferantenadresse. Wählen Sie die **Merkmale** mit [F5] aus und erfassen Sie die Zugangsdaten:

Abbildung 3.4. Zugangsdaten CapaData einrichten



Lieferant	Erforderliche Zugangsmerkmale	Durch MOS'aik unterstützte Funktionen
Caparol	Provider = caparol	• LV-Download aus dem Portal • DATANORM-Download • Anzeige von Produktdetails im Portal zum aktuellen Artikel

3.1.3. Download der Caparol DATANORM-Artikeldaten

Zur Nutzung von CapaData, wird die Caparol Artikelgrundausrüstung benötigt. Diese Artikelgrundausrüstung und auch die Preisänderungsdaten stehen im CapaData Internet Portal als DATANORM-Daten zur Verfügung und können per Download auf Ihren Rechner übertragen und anschließend in die MOS'aik Datenbank importiert werden. Wählen Sie dazu aus den Caparol-Adressdaten die Funktion **Weitere Schritte Plugins »** und im Menü **Caparol Produktdownload**:

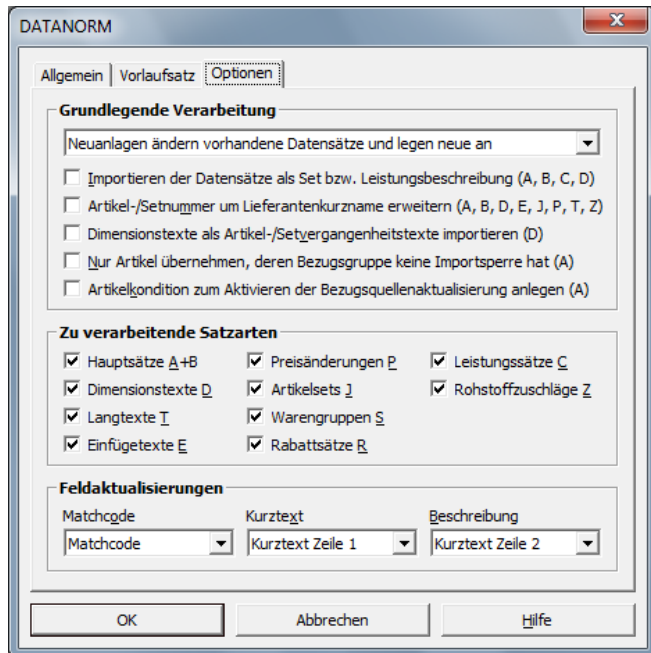
Abbildung 3.5. Caparol Produktdownload

Das CapaData Internet Portal wird aufgerufen und bietet die Artikelgrundausrüstung und Preisänderungsdaten zum **Download** an. Im Normalfall laden Sie zuerst die **Stammdaten-Datei** und anschließend die **Preisänderungs-Datei**.

Abbildung 3.6. Download der DATANORM Stammdaten

Klicken Sie auf **Speichern** und legen Sie den Ordner für die Datenspeicherung fest (z.B. C:\Mosaik\Import\CapaData).

Abbildung 3.7. DATANORM Importdialog



Anschließend können Sie die DATANORM-Daten in der MOS'aik-Datenbankverwaltung  nach MOS'aik importieren. Siehe dazu auch den Themenbereich [DATANORM](#).

Bei den importierten Caparol-Artikeln wird im Feld **Katalog** *Caparol* hinterlegt:

Abbildung 3.8. Spalte **Katalog** der Artikelstammdaten

MOS'aik Projektverwaltung (Firma Muster AG)

Stammdaten | Artikel | Alle Artikel

Artikel	Nummer	Kurztext	Katalog
Neu F8 Duplizieren Strg+F8 Bearbeiten F4	822085	034/52 CA MP Segel konvex 1020x1020 1 ST	Caparol
Liste drucken... F9 Etikett drucken »	754933	SOTON CT MIN-LeiPutz K30 1000KG BB	Caparol
	783926	112/26 CT EPS DUO 260MM ST=BD=1M2	Caparol

3.1.4. Übernahme von CapaData-Projekten nach MOS'aik

Im CapaData Internet-Portal können Sie Projekte mit sachlich richtigen Leistungsverzeichnissen **online erstellen** und diese anschließend mit den entsprechenden Großhändler- /Lieferantenkonditionen in einen MOS'aik Vorgang, z.B. ein Angebot, zu übernehmen.

Erstellen Sie in dazu z.B. ein Angebot und rufen über **Weitere Schritte Plugins »** den **Caparol Leistungskatalog** auf:

Abbildung 3.9. Beispielangebot zur Bearbeitung in CapaData

MOS'aik Projektverwaltung (Firma Muster AG)

Home: Startseite / Arbeitsabläufe-CapaData-01 - 1. Angebot (adler) x

Vorgang

- Eigenschaften... F8
- Notizen & Termine »
- Drucken & Verbuchen » F9
- Exportieren »
- Übermitteln »
- Weitere Funktionen »

Datensatz

- Eigenschaften... F4
- Nachschlagen... * F5
- Löschen F6
- Weitere Funktionen »

Einfügen

- Alt+1
- Alt+2
- Alt+3
- Caparol Leistungskatalog
- MB Bach-Gruppe (IDS) Shopschnittstelle...
- Richter+Frenzel (IDS/FIS) Shopschnittstelle...
- Eisenjansen Katalog & Online-Bestellsystem
- Reyher Katalog & Online-Bestellsystem
- Richter+Frenzel Katalog & Online-Bestellsystem
- Sonepar Katalog & Online-Bestellsystem
- Plugins

Anschrift

Firma: Anja Adler AG
Wohnungsbaugesellschaft
Adalbertsteinweg 112
52070 Aachen

Kurztext

Angebot mit LV-Assistent z

Status

Offen

Kalkulationsart

EK+Zuschlag

Lohn EK

40,67 €

Lohn VK

43,92 €

MFaktor EK

1

MFaktor VK

1,26

Projektakte

Arbeitsabläufe-CapaData-01

Telefon

+49 241 23304

Adresse

adler

Zeichen

ME

Beleg-Nr.

Belegdatum

Positionen

Zuschläge & Faktoren... (Umsatz+F8)

Kennung *	OZ	Nummer *	Mge	Einh	Beschreibung	EP	GP
							0,00 €

Zahlungsart

Zahlungsart *	GP Summe	Rabattfähig	± %	Netto	USt	Brutto
Zahler innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

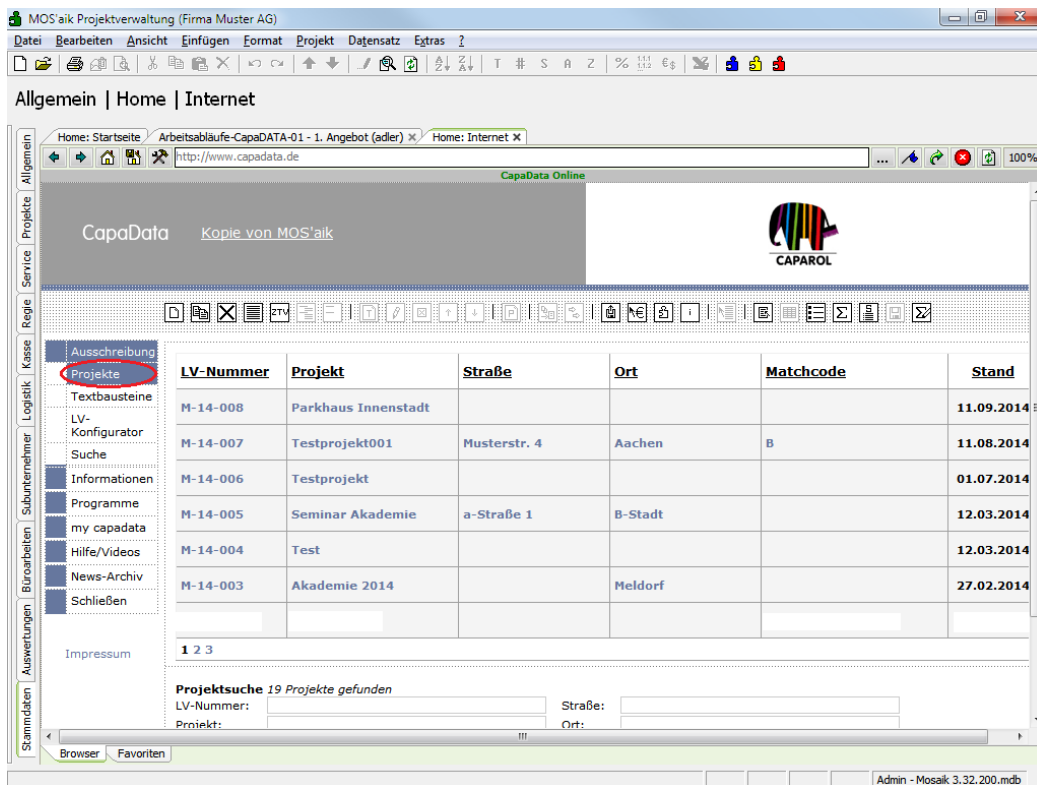
Zweig, Absatzmarke: 1. Angebot adler #2 Admin - Mosaik 3.32.200.mdb

Das CapaData-Portal wird geöffnet. Erstellen Sie jetzt ein oder mehrere Projekte.

Das Portal bietet Ihnen diverse Hilfestellungen, z.B. auch in Form von Videoanleitungen, im Bereich **Hilfe/Videos**.

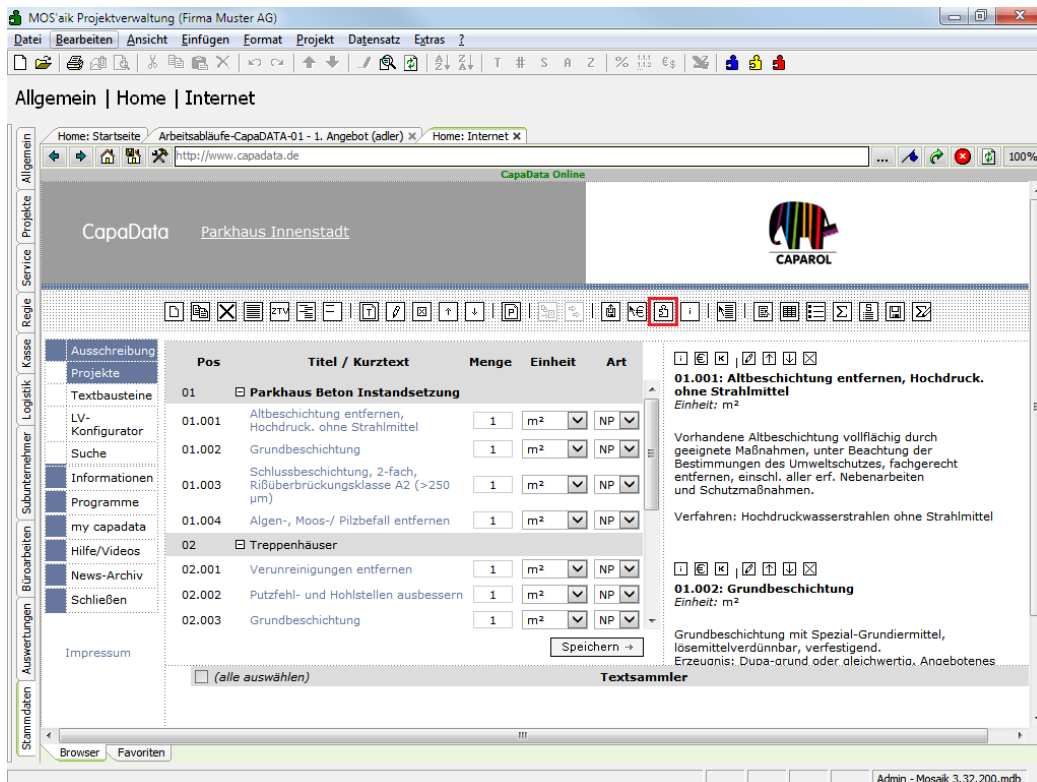
Wählen Sie anschließend ein fertiges Projekt zur Übernahme nach MOS'aik aus. Klicken Sie dazu auf den Punkt **Projekte** (im Bereich **Ausschreibung**) um eine Übersicht aller Projekte zu erhalten:

Abbildung 3.10. Schaltfläche "Projekte"



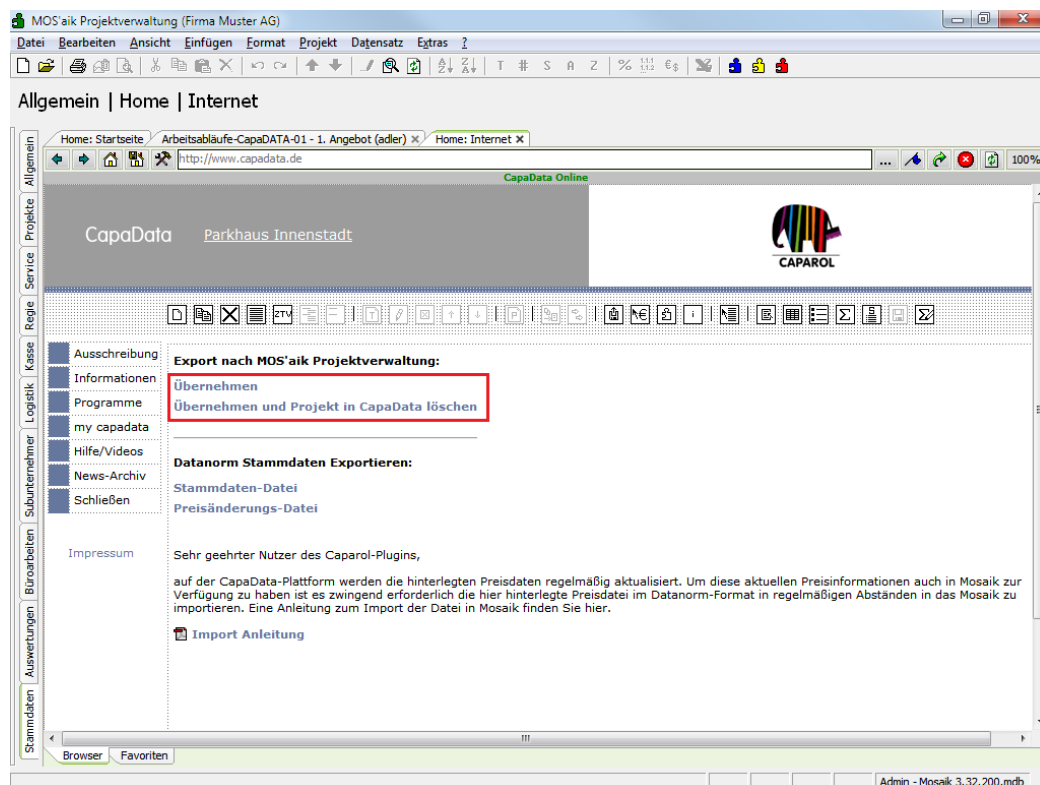
Zur Auswahl klicken Sie auf ein **Projekt** oder eine **LV-Nummer**, um dieses anzuzeigen:

Abbildung 3.11. Beispielprojekt anzeigen



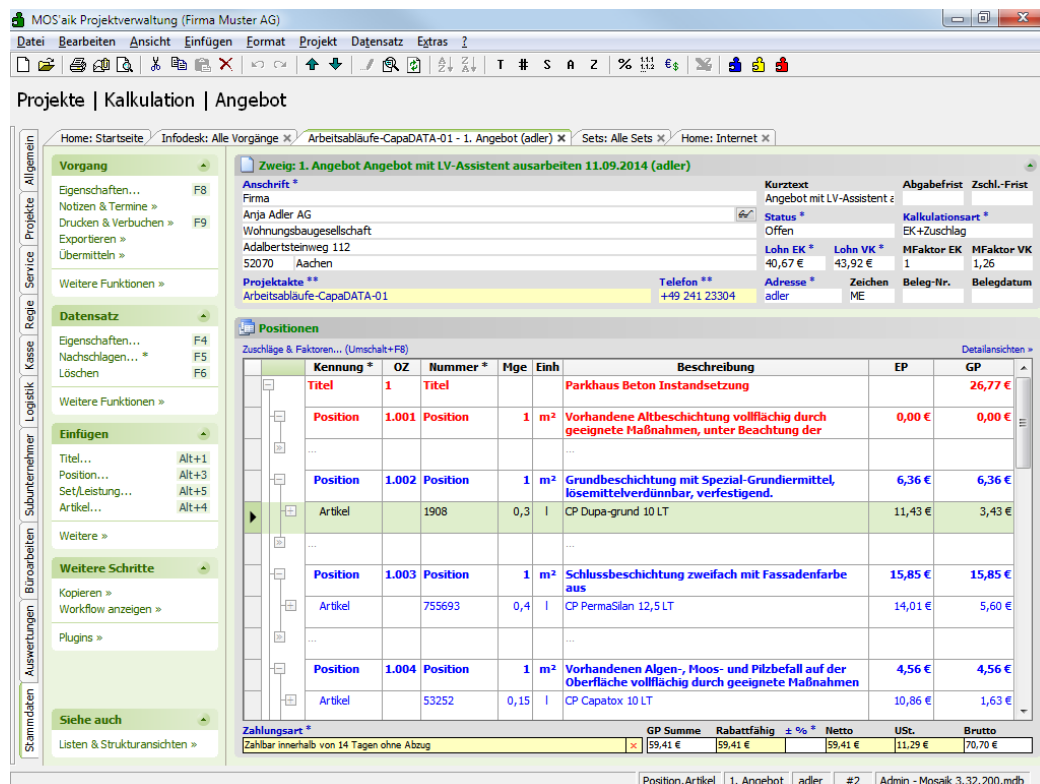
Zur Übernahme des Projekts nach MOS'aik klicken Sie auf die Schaltfläche  ("Export Moser").

Abbildung 3.12. Wählen Sie ...



Das CapaData-Projekt wird in den MOS'aik Vorgang übernommen. Die erfolgreiche Datenübernahme wird mit einer Bestätigungsmeldung angezeigt.

Abbildung 3.13. Angebot mit aus CapaData übernommenen Positionen

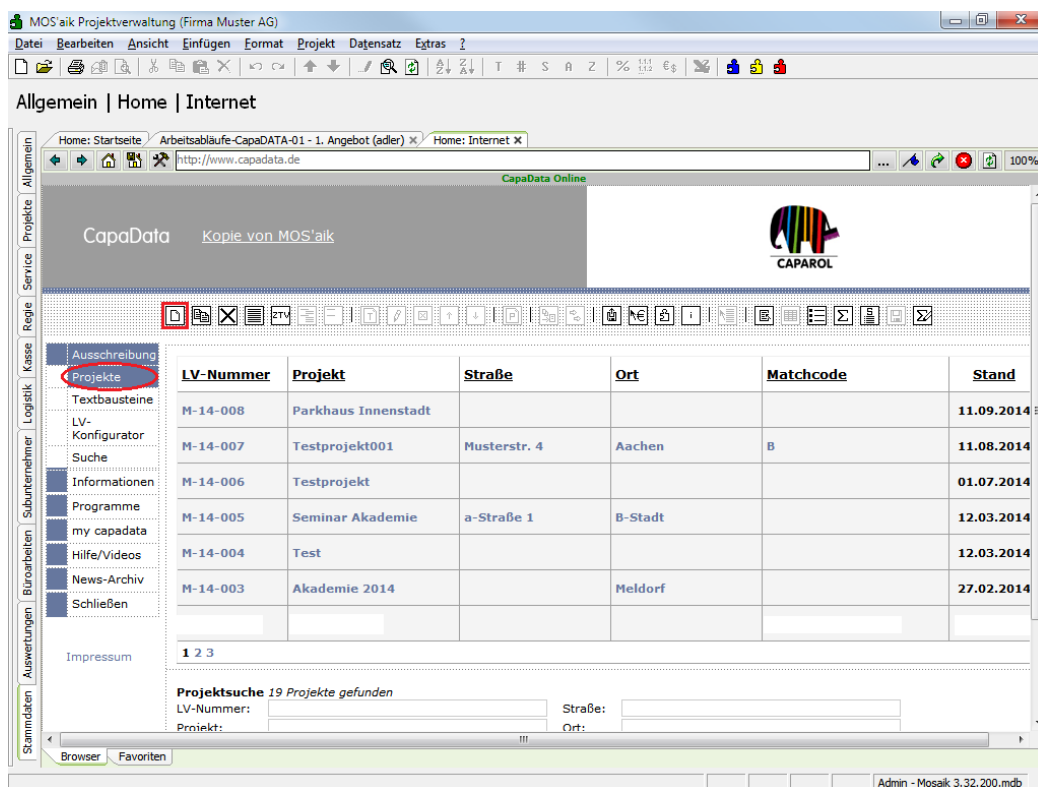


3.1.5. Erstellen von CapaData-Projekten

Nachdem das CapaData-Portal geöffnet wurde, kann man über die Funktion **Projekte** eine Auflistung aller bisher im Portal erstellten Projekte aufrufen.

Mit der Schaltfläche  kann man ein neues Projekt erstellen. In der darauffolgenden Seite vergibt man für das Projekt einen Namen und kann dabei optional eine Adresse hinterlegen. Sobald man auf **Speichern** klickt, wird das Projekt mit den gegebenen Daten erstellt. Im nächsten Schritt wechselt man über **Ausschreibung** **Projekte** wieder in die Projekta Auflistung und wählt dort das neu erstellte Projekt zur weiteren Bearbeitung aus.

Abbildung 3.14.

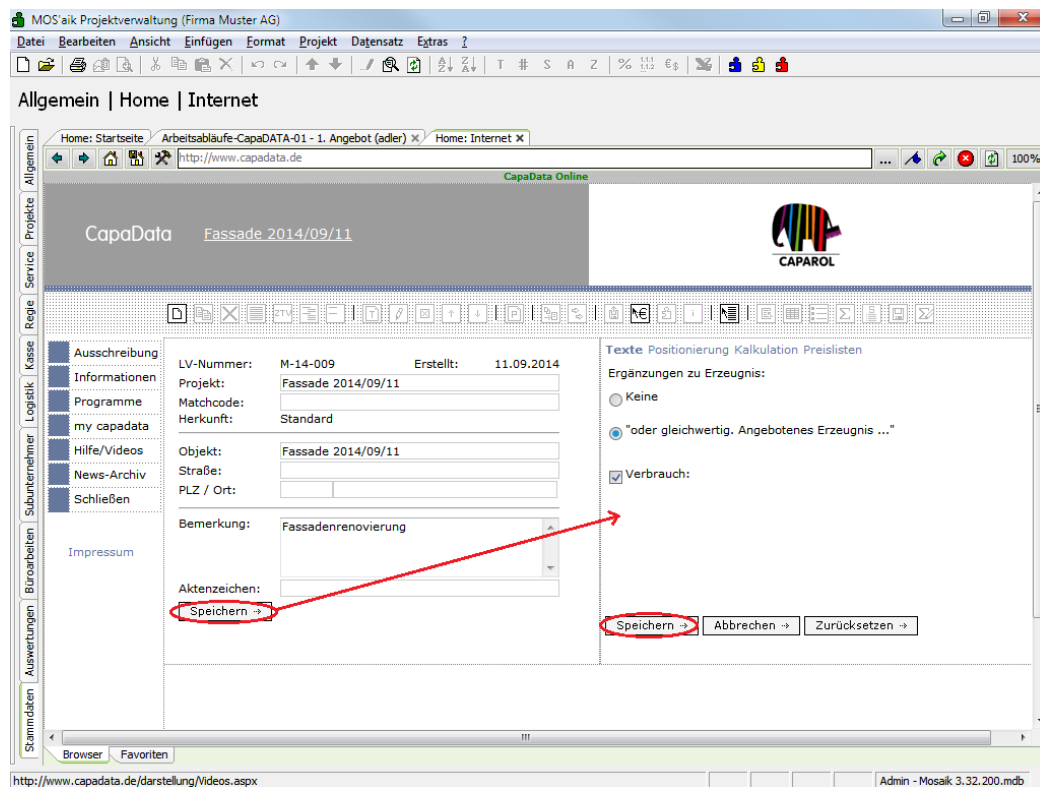


Sie können hier ...

- Auf **Projekte** oder das Symbol  klicken um eine Projektübersicht zu erhalten.
- Auf die Schaltfläche  klicken um ein neues Projekt zu erstellen.

Erfassen Sie die Projektdaten für das neue Projekt und klicken Sie auf **Speichern** um das Projekt anzulegen:

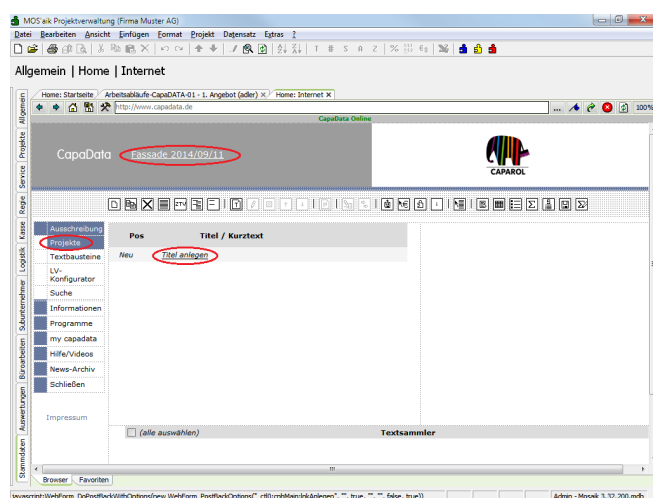
Abbildung 3.15. Projekt Speichern



Nachdem alle Einstellungen im Projekt vorgenommen wurden, kann man nun die Leistungstexte und Leistungen in das Projekt einfügen.

Rufen Sie zuvor ein bereits gespeichertes Projekt unter **Ausschreibung Projekte** oder über das Symbol  auf und legen einen Titel an:

Abbildung 3.16. Bearbeitung Beispielprojekt



Das CapaData Portal bietet zwei Möglichkeiten um Leistungstexte und Leistungen in ein Projekt einfügen:

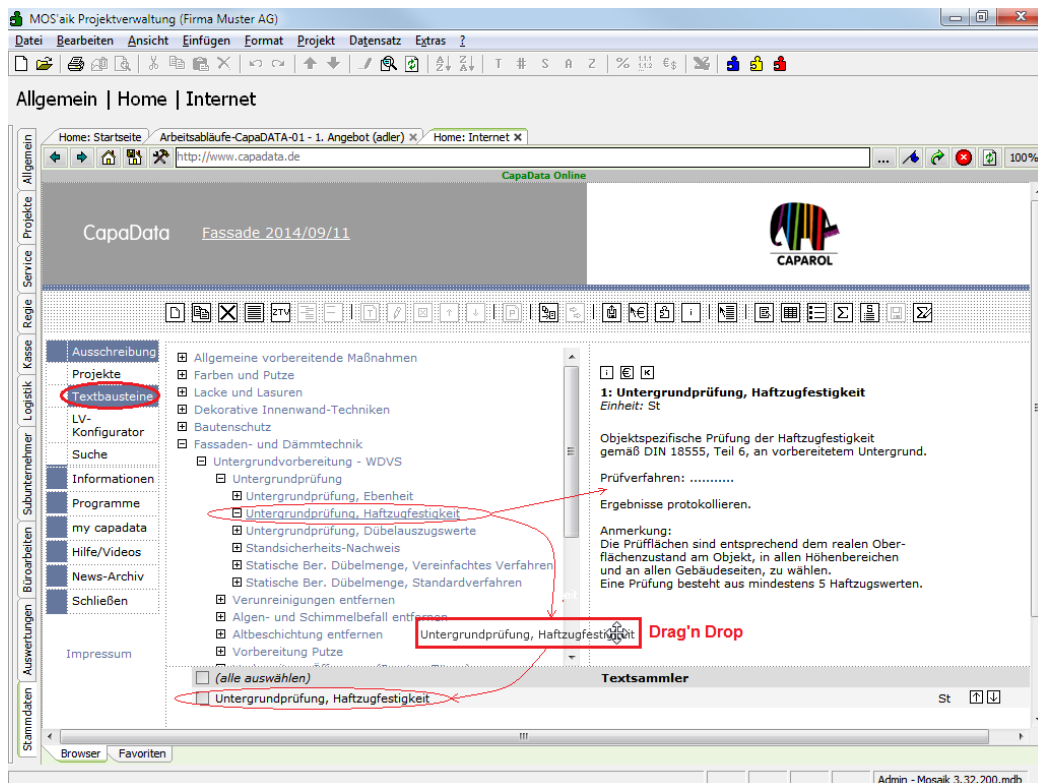
- Mit der Funktion **Textbausteine** fügt man Leistungsbeschreibungen in ein Projekt ein.

- Mit der Funktion **LV-Assistenten** kann man aus dem Leistungskatalog ein sachlich richtiges Leistungsverzeichnis für ein Projekt zusammenstellen.

Funktion: Textbausteine

Klicken Sie auf **Ausschreibung** | **Textbausteine** um die Leistungstexte zu öffnen:

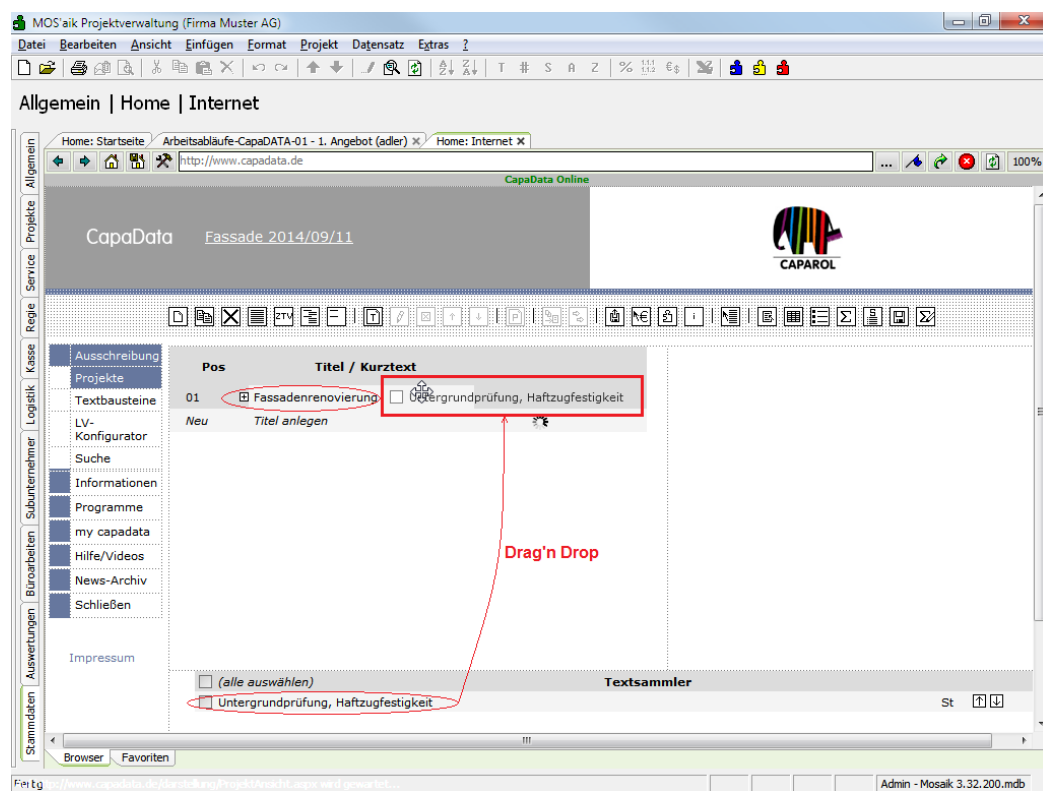
Abbildung 3.17. CapaData Textbausteine auswählen und im Textsammler ablegen



Der ausgewählte Leistungstext wird im rechten Fensterbereich angezeigt. Ziehen Sie den gewünschten **Leistungstext** mit der linken Maustaste (Drag & Drop) in den Bereich **Textsammler** am unteren Fensterrand und lassen Sie diesen dort "fallen".

Klicken Sie auf das Symbol für die Projektansicht  und ziehen den Leistungstext (per Drag & Drop) aus dem Textsammler in den Titel des Projekts:

Abbildung 3.18. Textbausteine aus Textsammler im Titel ablegen

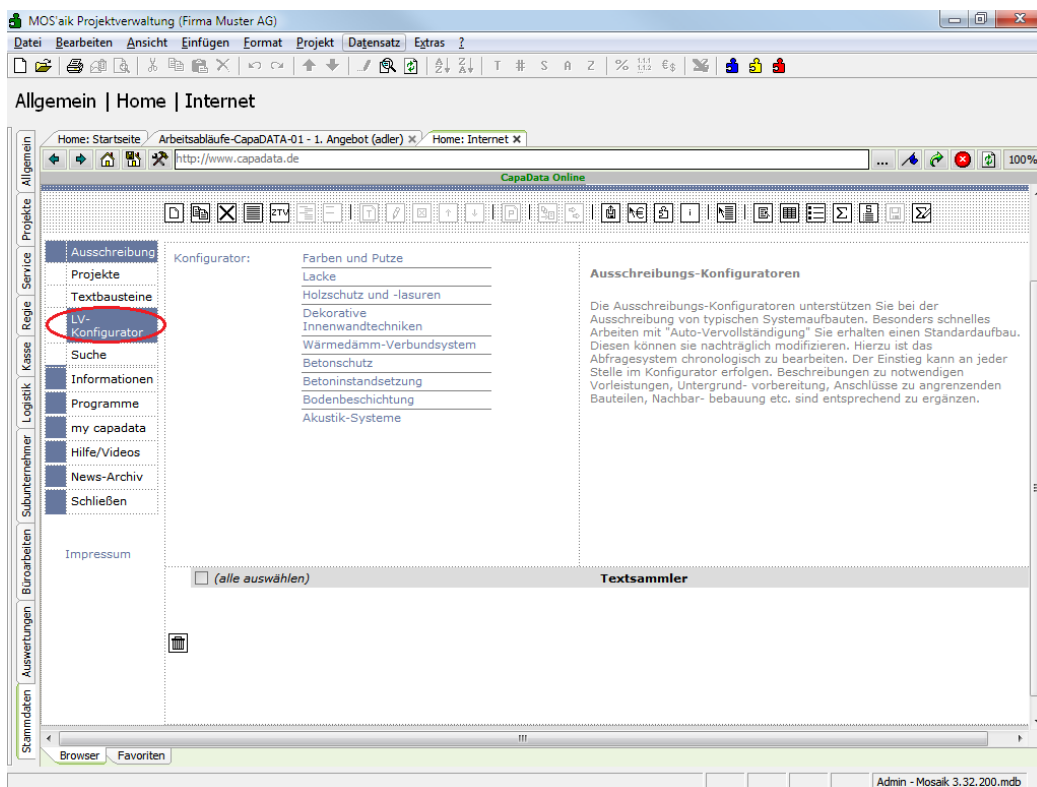


Funktion: LV-Konfigurator

Über die Funktion **LV-Konfigurator** gelangt man zum Leistungskatalog.

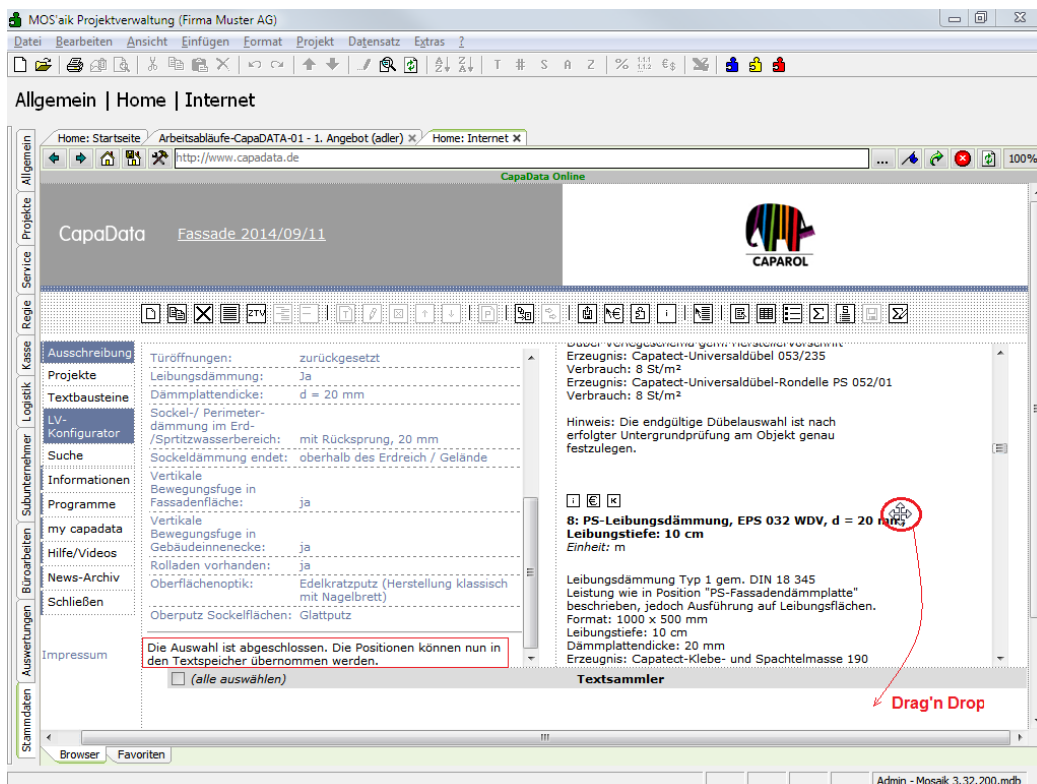
Wählen Sie aus dem Leistungskatalog die benötigten Leistungsbeschreibungen für Ihr Projekt.

Abbildung 3.19.



Wählen Sie Ihre gewünschten **Leistungspositionen** im Bereich *Konfigurator* und selektieren Sie die erforderlichen Optionen im Dialog "Schritt für Schritt". Der ausgewählte Leistungstext wird im rechten Bereich angezeigt:

Abbildung 3.20. Auswahl und Anzeige von Leistungspositionen

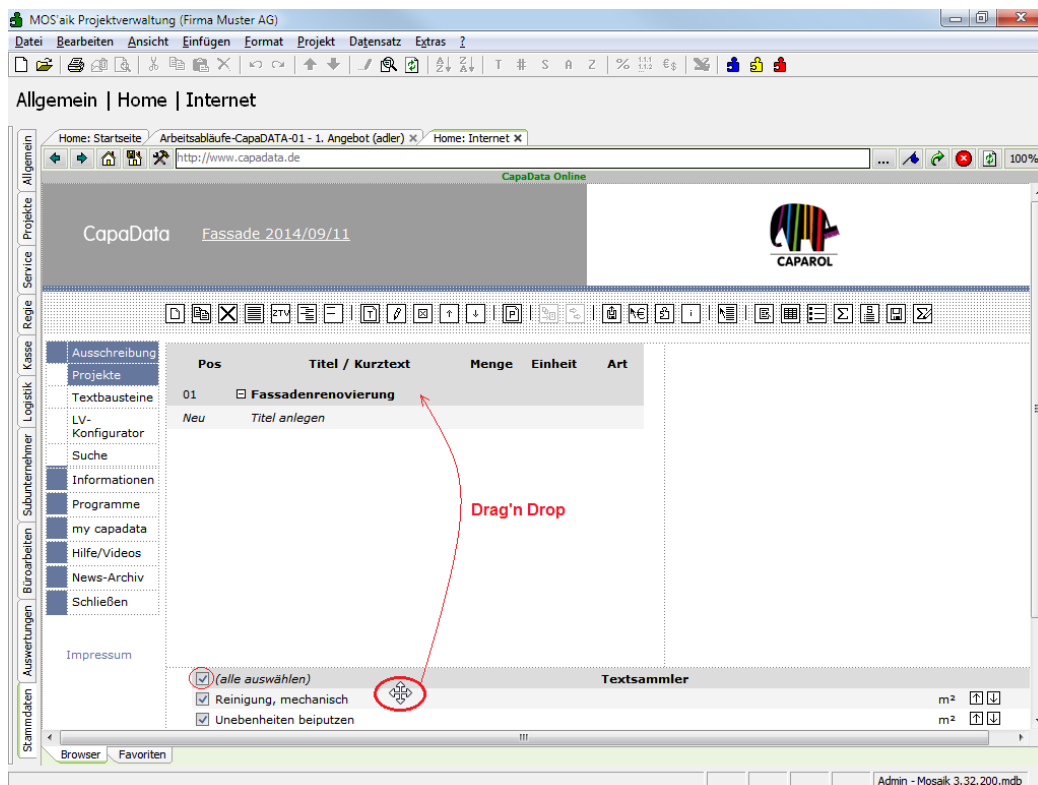


Nach Abschluss Ihrer Auswahl ziehen Sie die aufgeführten Positionen mit der linken Maustaste (per Drag & Drop) in den Bereich **Textsammler**.

- Mit dem €-Symbol werden die Richtpreise aller Positionen angezeigt, die im Textsammler vorhanden sind.
- Mit dem K-Symbol werden die Zeit- und Verbrauchswerte aller Positionen angezeigt, die im Textsammler vorhanden sind.

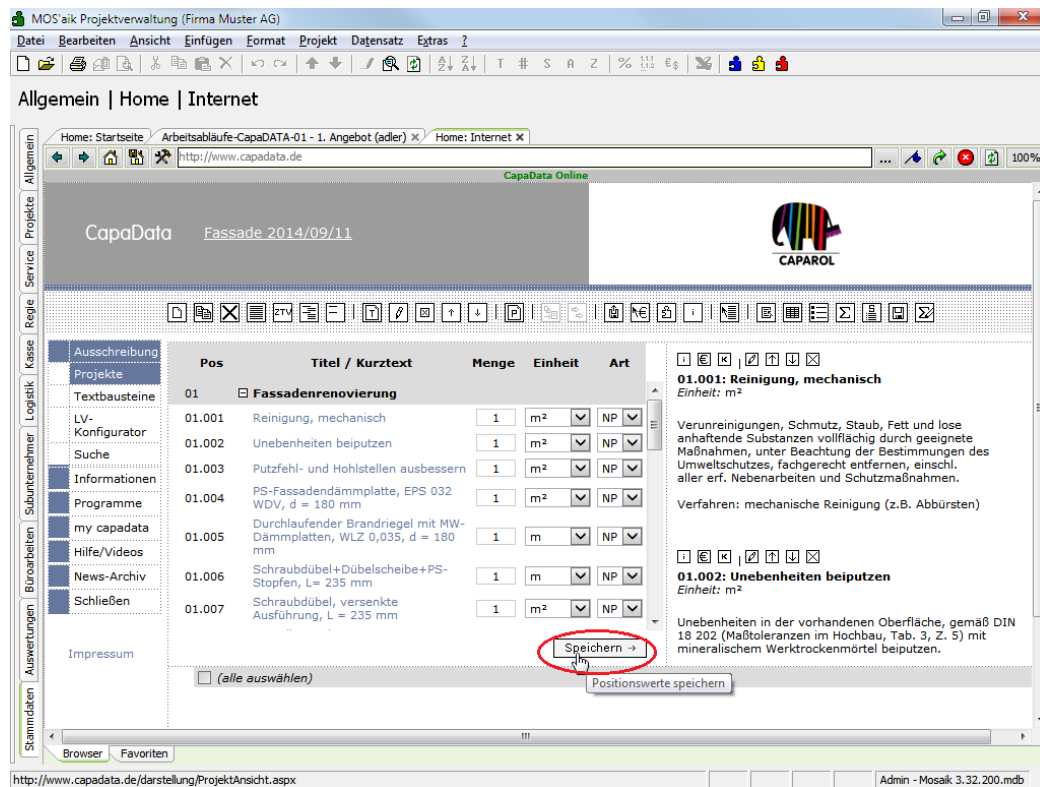
Klicken Sie auf das Symbol für die Projektansicht  und ziehen die Leistungspositionen (per Drag & Drop) aus dem Textsammler in den Titel des Projekts.

Abbildung 3.21.



Speichern Sie das Projekt mit der Schaltfläche **Speichern** :

Abbildung 3.22. Projekt speichern

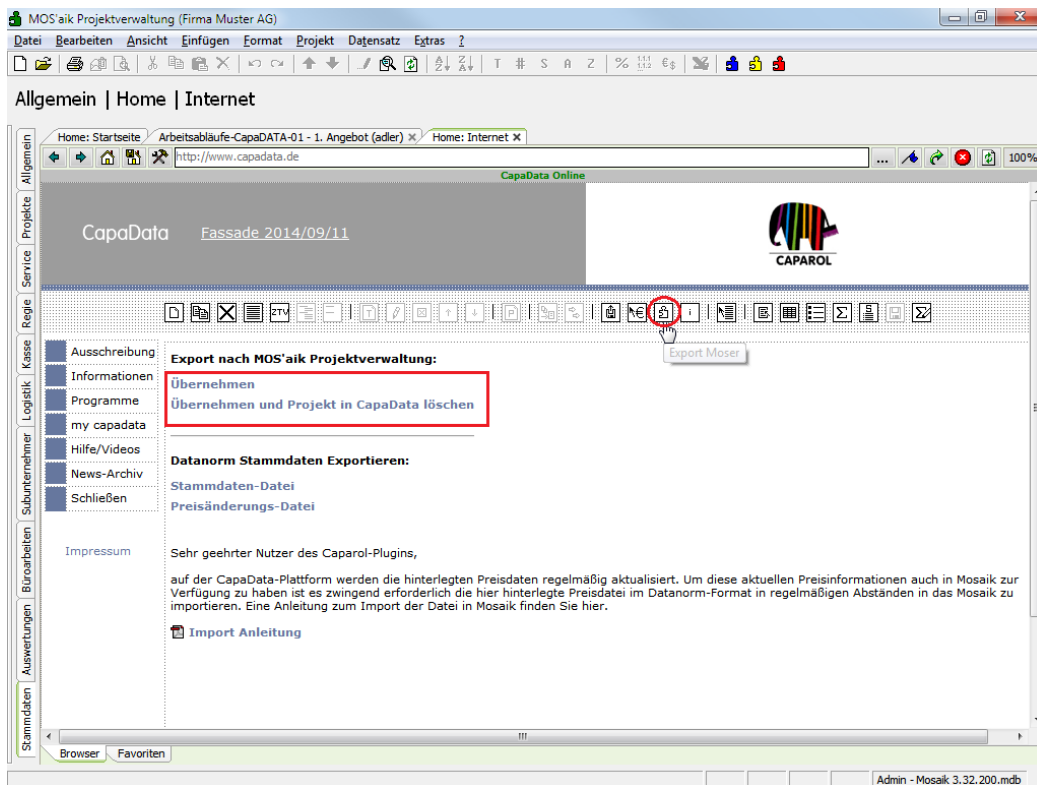


Selbstverständlich können Sie hier auch direkt die Mengen richtig eingeben.

Wenn das Projekt fertiggestellt ist, können Sie das Projekt mit der Schaltfläche **Übernahme Projekt** nach MOS'aik übertragen. Hierbei kann man das Projekt nur übernehmen oder man übernimmt das Projekt und löscht es gleichzeitig im CapaData Portal:

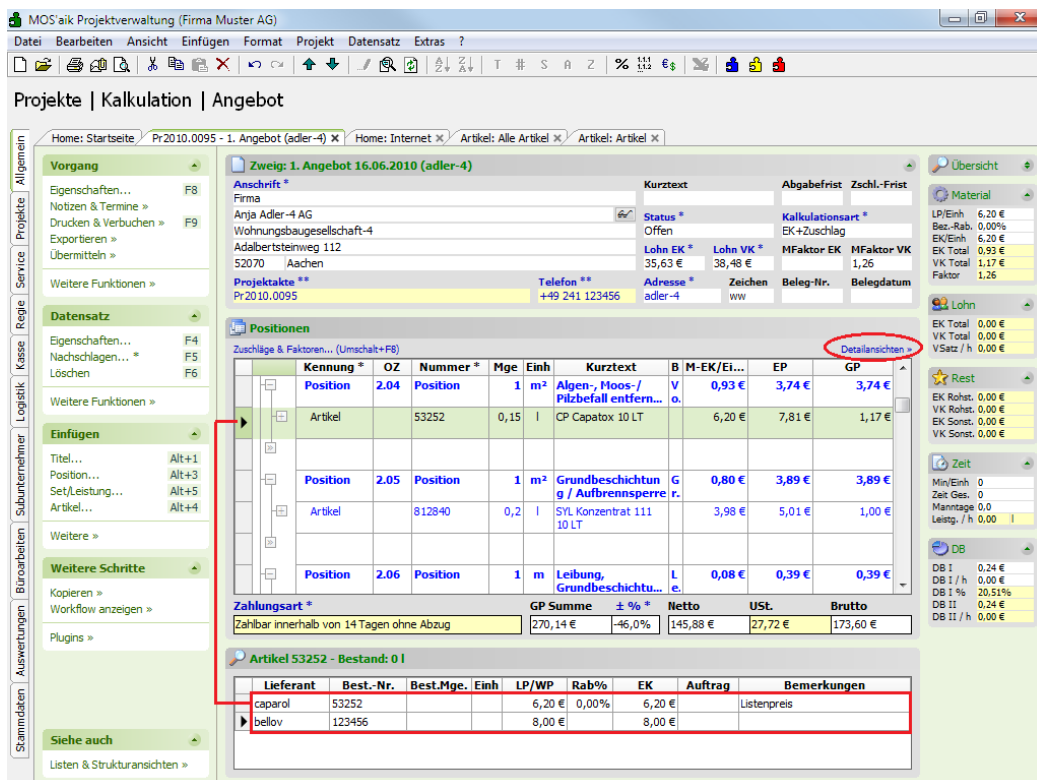
Zur Übernahme des Projekts nach MOS'aik klicken Sie auf die Schaltfläche  ("Export Moser").

Abbildung 3.23. Projekt nach MOS'aik exportieren



Durch die Datenübernahme werden die Leistungspositionen in den geöffneten MOS'aik Vorgang (z.B. Angebot) übernommen:

Abbildung 3.24. Das Beispielangebot mit importierten Leistungspositionen



Mit der Funktion **Detailansichten** » kann man die vorhandenen Artikelbezugsquellen einblenden.

Wenn Sie auf einen Artikel einstellen können Sie nun die Artikelpositionen mit den Konditionen anderer Anbieter vergleichen und ggf. (durch Doppelklick in der unteren Tabelle) im Vorgang austauschen.

3.1.6. Anzeige von Produktdetails im Lieferanten-Portal

Sie können auf verschiedene Weise Produktdetails zu Caparol-Artikeln im Lieferantenportal anzeigen.

1. In der **Vorgangsansicht** können Sie auf einen Artikel einstellen und auf **Datensatz Weitere Funktionen** » klicken. Im Menü steht Ihnen dann die Funktion **Caparol Produktdetails für ...** zur Verfügung:

Abbildung 3.25. Caparol Produktdetails (Vorgangsansicht)

The screenshot shows the MOS'alk Projektverwaltung (Firma Muster AG) software interface. The main window displays the 'Vorgang' (Process) view for a project. The interface includes a menu on the left with options like 'Vorgang', 'Datensatz', 'Einfügen', 'Weitere Funktionen', 'Einfügen', 'Weitere Schritte', and 'Siehe auch'. The main area displays project details for 'Zweig: 1. Angebot 14.06.2010 (Div Kunden)'. A table titled 'Positionen' lists various materials and their prices. A context menu is open over the table, showing the option 'Caparol Produktdetails für den Artikel 4002381171238' highlighted. The bottom of the screen shows a summary table with columns for 'GP Summe', 'Netto', 'USt', and 'Brutto'.

GP Summe	± %	Netto	USt	Brutto
59,27 €		59,27 €	11,26 €	70,53 €

Durch den Funktionsaufruf werden die im CapaData-Portal verfügbaren Informationen und Datenblätter angezeigt.

2. Im Artikelstammdatenblatt Stammdaten | Artikel | Artikel steht die Funktion **Caparol Produktdetails für ...** ebenfalls im Bereich **Weitere Schritte Plugins** » für den aktuell geöffneten Artikel zur Verfügung:

Abbildung 3.26. Caparol Produktdetails (Artikelstammdaten)

3.2. METAplus

Seit Januar 2010 unterstützt MOS'aik das Internet-Portal der **META**. Siehe auch den Moser-Newsletter vom 16.03.2010.

Der Zugriff auf das Internet-Portal soll das Erstellen von Angeboten und Ausschreibungen erleichtern. Der Vorteil ist, dass direkt mit MOS'aik auf das Leistungsverzeichnis von METAplus zugegriffen werden kann.

Voraussetzungen

Zur Anwendung des META-Portals benötigen Sie keine zusätzlichen Module in MOS'aik, sondern nur eine MOS'aik Version ab 3.30.xxx, sowie das META-Plugin.

Einrichtung der Stammdaten

Erfassen Sie die **Adress-Stammdaten** von META; als **Kurzname** z.B. "METAplus":

Abbildung 3.27.

Erfassen Sie auf der Registerkarte Merkmale der Adresse die Zugangsmerkmale. Im Merkmal **Provider** muss der **Kurzname** des Lieferanten erfasst werden. Die anderen Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrem Lieferanten:

Abbildung 3.28.

Merkmal *	Wert *
Benutzername	host
Kennwort	http://www.meta-plus.de
Legitimation	
Provider	METAPlus

Lieferant	Erforderliche Zugangsmerkmale	Durch MOS'aik unterstützte Funktionen
META	Provider = <i>metaplus</i> Benutzername Host Kennwort Legitimation	LV-Download aus dem Portal

Importieren Sie z.B. eine GAEB Angebotsaufforderung und suchen anhand des Beschreibungstextes einer (GAEB-)Position eine passende Leistung im META-Portal.

Stellen auf eine Position ein, klicken auf **Weitere Funktionen »** und wählen **METAPlus iSearch**:

Abbildung 3.29.

Position	1. 2. 10	110	m	Beschreibung	EP	GP
Position	1. 2. 20	16	St	Unterflur Zug- und Anschlußdose	0,00 €	0,00 €
Position	1. 2. 30	5	Stk	Blinddeckel aus Stahl, passend für	0,00 €	0,00 €
Position	1. 2. 40	11	St	Fußbodenebene Einbaueinheit als	0,00 €	0,00 €
Position	1. 2. 50	100	m	Kunststoffpanzerrohr für schwere	0,00 €	0,00 €
Position	1. 2. 60	100	m	Kunststoffpanzerrohr für schwere	0,00 €	0,00 €
Abschnitt	1. 3			Kabel & Leitungen		0,00 €
Kommen...				Verlegehinweise		
Position	1. 3. 10	500	m	JY(ST)Y 2x2x0,8mm	0,00 €	0,00 €
Position	1. 3. 20	3000	m	NYH-I 3x2,5mm2	0,00 €	0,00 €
Position	1. 3. 30	500	m	NYH-I 5x1,5mm2	0,00 €	0,00 €
Position	1. 3. 40	30	m	H05RN-F 4G0,75	0,00 €	0,00 €
Position	1. 3. 50	50	m	NYH-I 14x1,5mm2	0,00 €	0,00 €
Position	1. 3. 60	1000	m	NYH-I 5x2,5mm2	0,00 €	0,00 €

Wählen Sie in der **Liste der Leistungen (xxx gefunden)** eine Leistung aus. Anschließend wird die zur Leistung gehörende **Liste der Artikel** automatisch eingeblendet:

Abbildung 3.30.

Positionsbildung zu OZ 1. 2. 10

Befestigung einschließlich systembedingten Verbindungsmaterialien mit 2 St. Erdungsschrauben, aus verzinktem Stahlblech, verlegen auf vorbereiteter Rohbetondecke.
Außenmaße: B/H 240mmx48mm
Unterteilungsverhältnis: 79mm/79mm/79mm

liefern und montieren

Fabrikat: OBO Ackermann oder gleichwertig
Typ: UK2448-3

Schlagwörter

- ☒ 40
- ☒ AUFEN
- ☒ Befestigung
- ☒ Beton
- ☒ CAT
- ☒ DECKE
- ☒ ENV

Neues Schlagwort:

Varianten

Lieferant	Standard
Standard	J

Leistungen suchen

Liste der Leistungen (100 gefunden)

Leistung	Beschreibung
01.73.16	Kabelbeschichtungsmaterial Flammschutz A liefern und montieren
01.73.17	Kabelbeschichtungsmaterial Flammschutz K liefern und montieren
02.11.62	LFS Kanal verzinkt 40x60 auf verlegefertigen Untergrund verlegen
02.17.01	Fluchtwegkanal F30/59x50mm liefern und montieren
02.17.02	Fluchtwegkanal F30/109x50mm liefern und montieren
02.17.03	Fluchtwegkanal F30/209x50mm liefern und montieren
02.17.04	Fluchtwegkanal F30/159x104mm liefern und montieren

Liste der Artikel

Lieferant	Artikel	Beschreibung	Menge	Einh	Zeit	Listenpreis	Einkaufspreis
Standard	290059	Kabelbeschichtungsmaterial	1,00	kg	120,00	14,28	14,00

Übernehmen

Artikel suchen

Durch **Übernehmen** werden die Leistung und die dazugehörenden Artikel in die MOS'aik-Position übernommen. Wenn Sie eine übernommene Position ändern möchten, stellen Sie auf die Position ein, klicken auf **Weitere Funktionen »**, wählen **METAPlus iChange** und anschließend das neue Set.

3.3. Produktsuche mit CD-ROM Bildkatalogen

Installieren Sie die Richter + Frenzel Bild-CD auf Ihrem System:

Abbildung 3.31.

RICHTER + FRENZEL

Aktuelle Datei

Kopieren von Datei:
C:\...\Richter+Frenzel\Bild-CD\Acroread\pftw1.pkg

Alle Dateien

Verbleibende Zeit: 0 Minuten, 6 Sekunden

< Zurück Weiter >

Die Produktsuche in einem auf CD gespeicherten Bildkatalog können Sie nur nutzen, wenn zuvor die Artikel, bzw. Leistungen und Rabattgruppen des Lieferanten z.B. per DATANORM in die MOS'aik-Datenbank eingelesen wurden.

In der CD-Bildpreisliste werden die Artikel ausgewählt, die Mengen erfasst und als UGS-Datei ausgegeben. Diese UGS-Daten werden anschließend in den MOS'aik Warenkorb importiert und können in einen MOS'aik Vorgang übernommen werden.

Die Bildkatalog-CD von Richter + Frenzel wird automatisch mit dem Acrobat Reader geöffnet.

Abbildung 3.32.

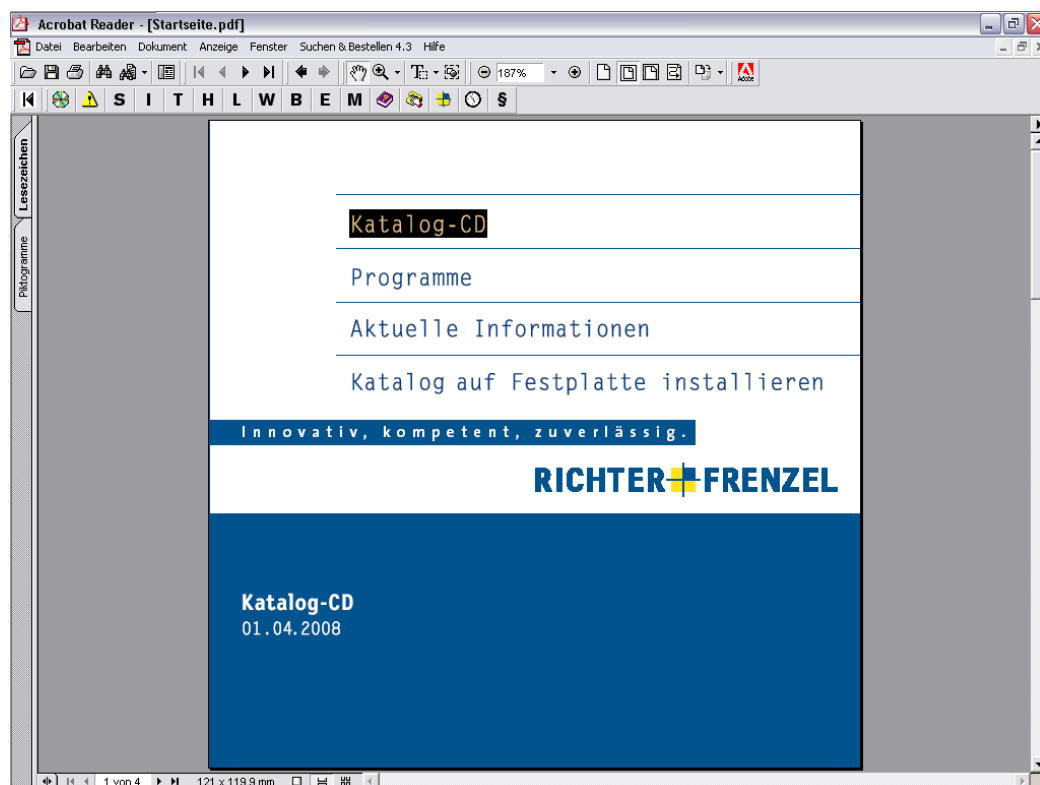


Abbildung 3.33. Klicken Sie z.B. auf SANITÄR

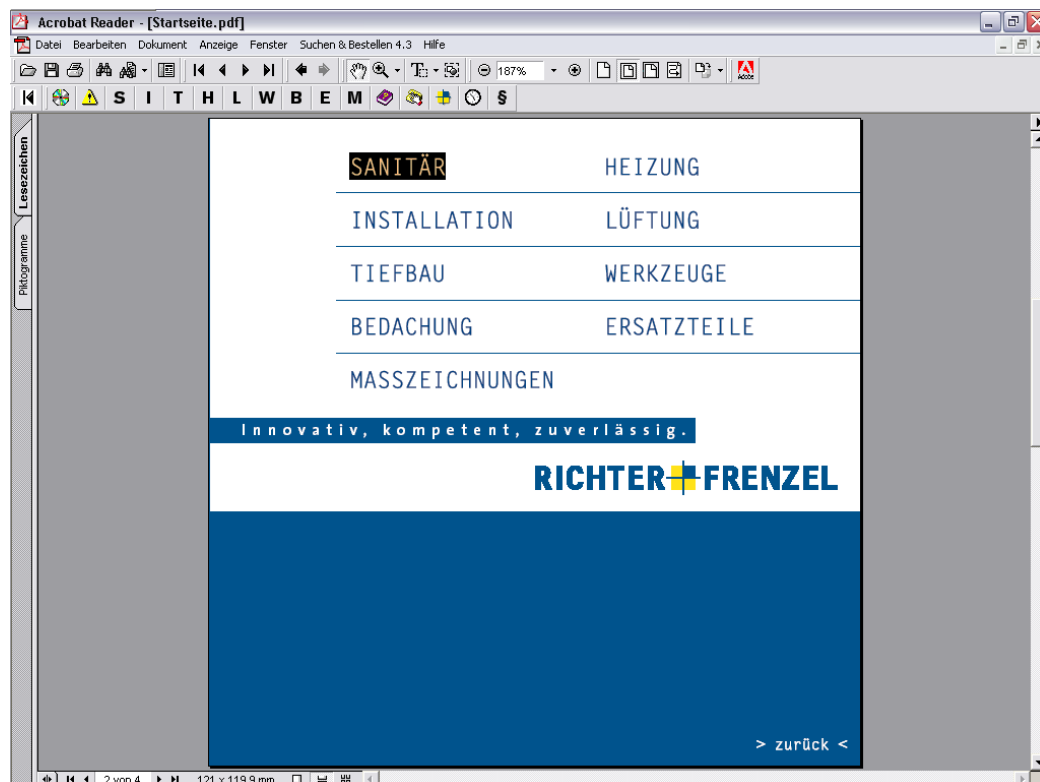


Abbildung 3.34. Klicken Sie z.B. auf Eingriffarmaturen

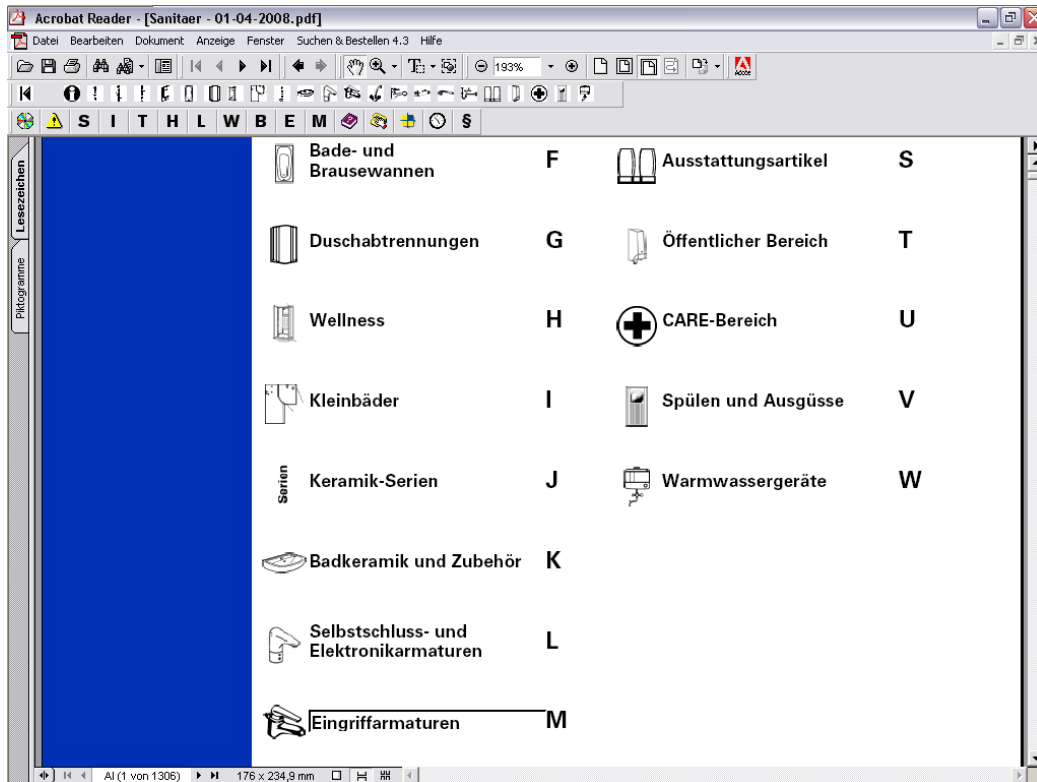


Abbildung 3.35. Klicken Sie z.B. auf CHIARA.

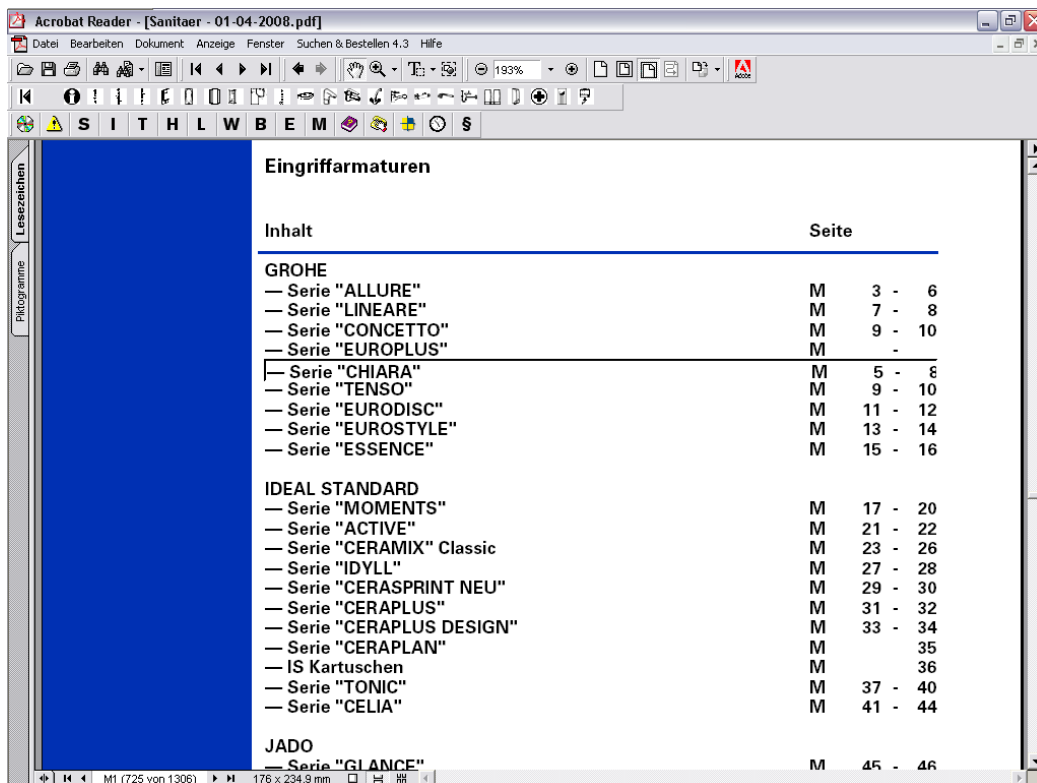
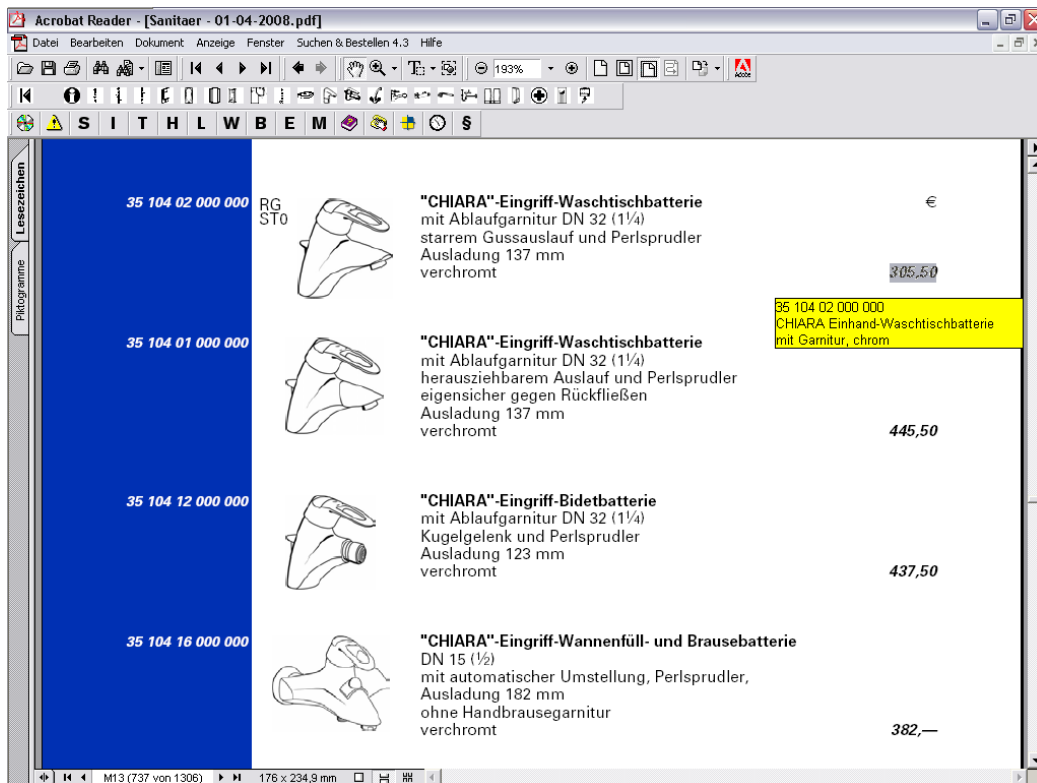
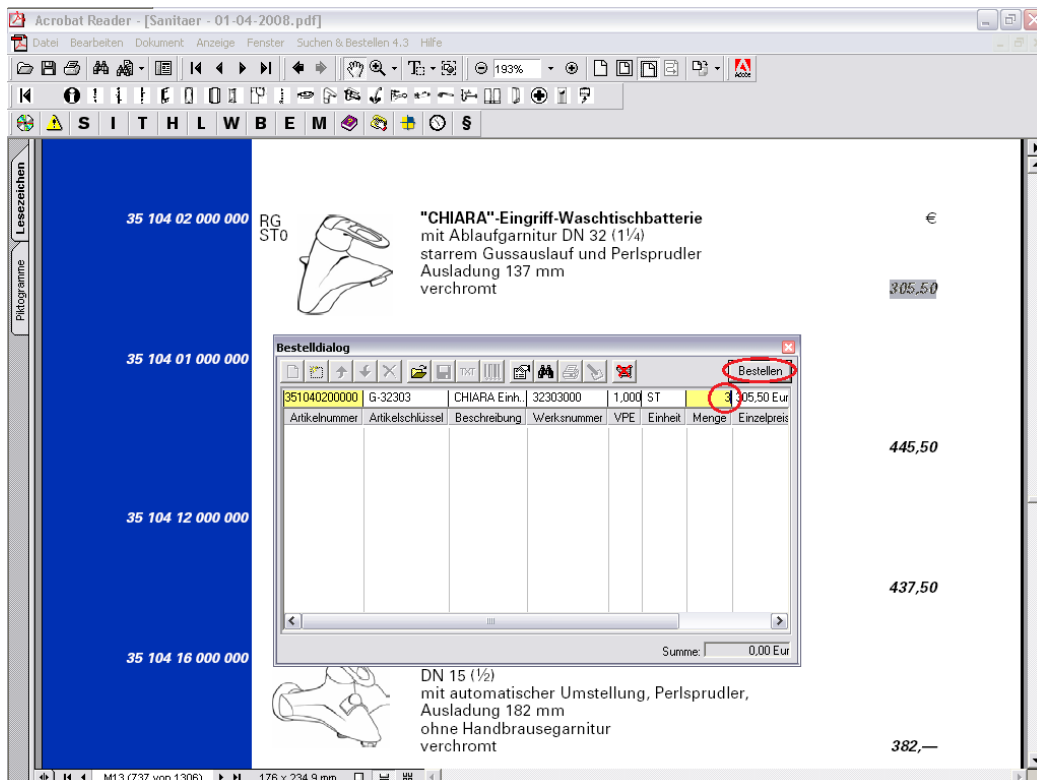


Abbildung 3.36. Klicken Sie auf den Preis des ausgewählten Produkts.



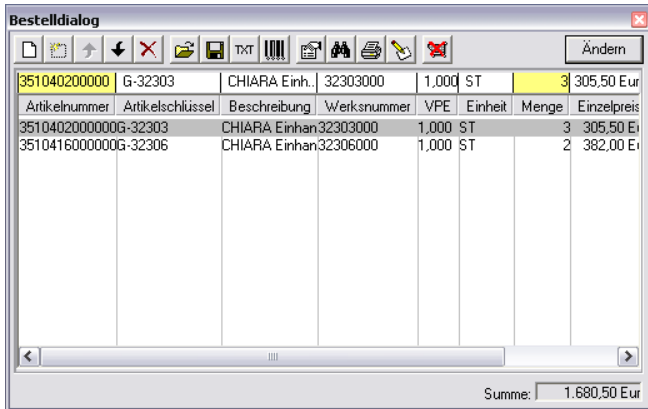
Durch das Anklicken des Preises wird der folgende Bestelldialog geöffnet:

Abbildung 3.37. Erfassen Sie die Bestellmenge (im Beispiel "3"). Klicken Sie auf Bestellen.



Nach Abschluss der Artikelauswahl erfolgt die Übergabe der ausgewählten Artikel nach MOS'aik über die UGS-Schnittstelle, klicken Sie dazu auf **Speichern** .

Abbildung 3.38. Die Bestellung mit 2 Artikeln.

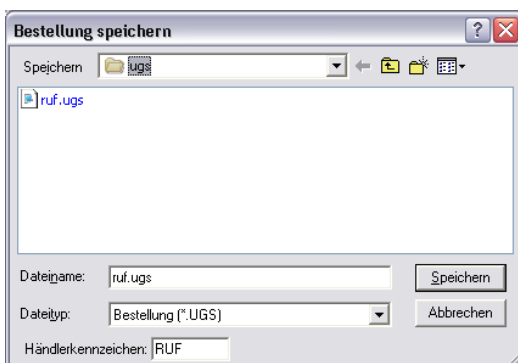


Artikelnummer	Artikelschlüssel	Beschreibung	Werknummer	VPE	Einheit	Menge	Einzelpreis
351040200000	G-32303	CHIARA Einh.	32303000	1,000	ST	3	305,50 Eur
3510416000000G-32306		CHIARA Einhan	32306000	1,000	ST	2	382,00 Ei

Summe: 1.680,50 Eur

Es wird eine Schnittstellendatei, im Beispiel mit dem Namen **ruf.ugs**, ausgegeben

Abbildung 3.39.



Bestellung speichern

Speichern 

ruf.ugs

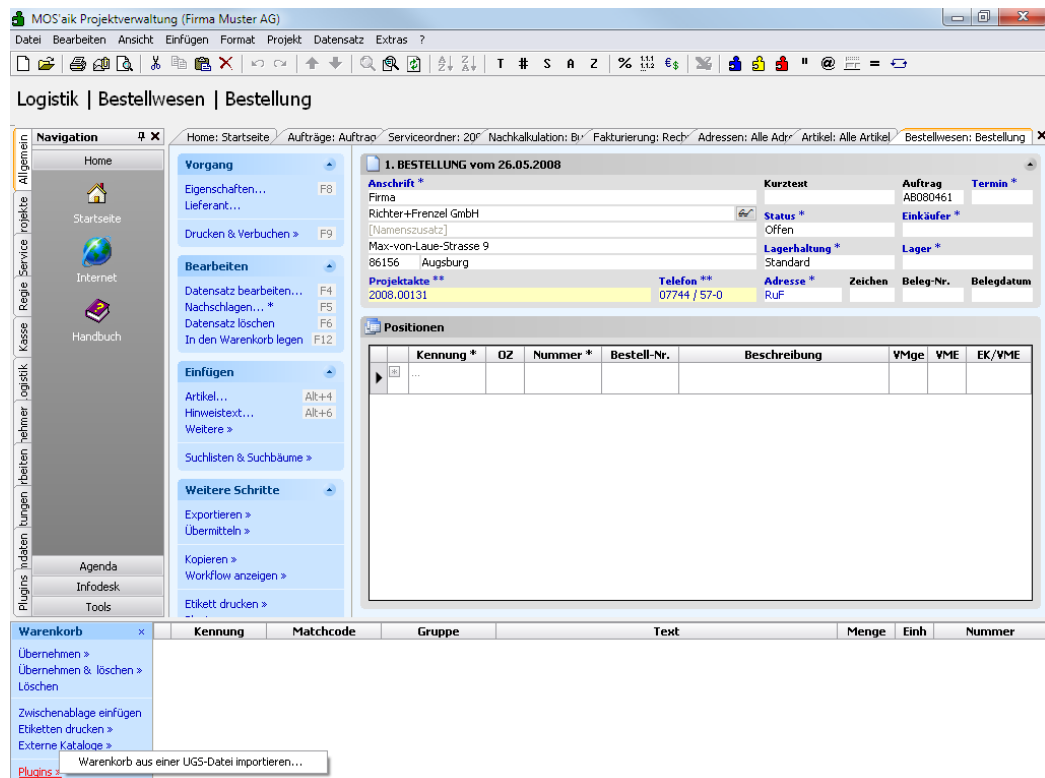
Dateiname: **Speichern**

Dateityp: **Abbrechen**

Händlerkennzeichen:

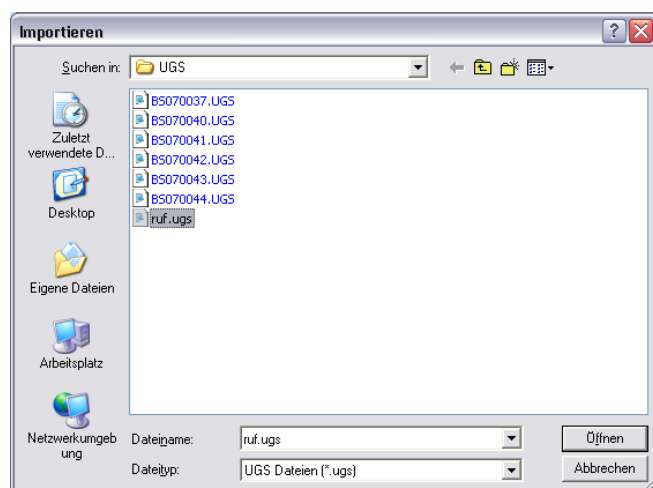
Im nächsten Schritt werden die Artikeldaten aus der UGS-Datei in den geöffneten MOS'aik Vorgang importiert:

Abbildung 3.40. Klicken Sie auf Plugins und wählen ...



Das Plugin unterstützt den Import aus einer UGS-Datei. Falls der Warenkorb gefüllt ist, wird auch der Export in eine UGS-Datei unterstützt.

Abbildung 3.41.



Die Artikel werden aus der UGS-Datei in den MOS'aik-Warenkorb im unteren Bildbereich gelegt.

Durch den Link **Übernehmen & Löschen** oder nur **Übernehmen** werden die Artikel in den Bestellvorgang übernommen.

Abbildung 3.42.

MOS'aik Projektverwaltung (Firma Muster AG)

Datensatz bearbeiten Ansicht Einfügen Format Projekt Datensatz Extras ?

Logistik | Bestellwesen | Bestellung

Navigation: Home, Startseite, Internet, Handbuch, Agenda, Infodesk, Tools

Vorgang: Eigenschaften..., Lieferant..., Drucken & Verbuchen, Bearbeiten, Einfügen, Weitere Schritte

1. BESTELLUNG vom 26.05.2008

Anschrift *
Firma: Richter+Frenzel GmbH
[Namenszusatz]
Max-von-Laue-Strasse 9
86156 Augsburg
Projekttakte **: 2008.00132
Telefon **: 07744 / 57-0
Adresse *: RUF
Status *: Offen
Lagerhaltung *: Standard
Auftrag: AB080462
Einkäufer *:
Termin *:
Lager *:
Zeichen:
Beleg-Nr.:
Belegdatum:

Positionen

Kennung *	OZ	Nummer *	Bestell-Nr.	Beschreibung	VMge	VME	EK/VME
Artikel		ATV		CHIARA Einhandmischer	3	ST	3510402000000
Artikel		ATV		CHIARA Einhandmischer	2	ST	3510416000000

Warenkorb: Übernehmen, Übernehmen & löschen, Löschen, Zwischenablage einfügen, Etiketten drucken, Externe Kataloge, Plugins

Warenkorb:

Kennung	Matchcode	Gruppe	Text	Menge	Einh	Nummer
Artikel	ATV		CHIARA Einhandmischer	3	ST	3510402000000
Artikel	ATV		CHIARA Einhandmischer	2	ST	3510416000000

Abbildung 3.43.

MOS'aik Projektverwaltung (Firma Muster AG)

Datensatz bearbeiten Ansicht Einfügen Format Projekt Datensatz Extras ?

Logistik | Bestellwesen | Bestellung

Navigation: Home, Startseite, Internet, Handbuch, Agenda, Infodesk, Tools

Vorgang: Eigenschaften..., Lieferant..., Drucken & Verbuchen, Bearbeiten, Einfügen, Weitere Schritte

1. BESTELLUNG vom 26.05.2008

Anschrift *
Firma: Richter+Frenzel GmbH
[Namenszusatz]
Max-von-Laue-Strasse 9
86156 Augsburg
Projekttakte **: 2008.00132
Telefon **: 07744 / 57-0
Adresse *: RUF
Status *: Offen
Lagerhaltung *: Standard
Auftrag: AB080462
Einkäufer *:
Termin *:
Lager *:
Zeichen:
Beleg-Nr.:
Belegdatum:

Positionen

Kennung *	OZ	Nummer *	Bestell-Nr.	Beschreibung	VMge	VME	EK/VME
Artikel	1	3510402000000	1016140322000	CHIARA Einhandmischer	3	ST	229,13 €
Artikel	2	3510416000000	1016140322000	CHIARA Einhandmischer	2	ST	286,50 €

Warenkorb: Übernehmen, Übernehmen & löschen, Löschen, Zwischenablage einfügen, Etiketten drucken, Externe Kataloge, Plugins

Warenkorb:

Kennung	Matchcode	Gruppe	Text	Menge	Einh	Nummer
Artikel	ATV		CHIARA Einhandmischer	3	ST	3510402000000
Artikel	ATV		CHIARA Einhandmischer	2	ST	3510416000000